



Canon

PowerShot S100

Kamera- Benutzerhandbuch

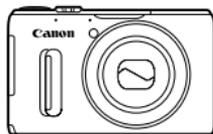
- Lesen Sie sich dieses Handbuch einschließlich des Abschnitts „Sicherheitsvorkehrungen“ gut durch, bevor Sie die Kamera verwenden.
- Das Lesen des Handbuchs hilft Ihnen bei der ordnungsgemäßen Verwendung der Kamera.
- Bewahren Sie dieses Handbuch zur späteren Verwendung sicher auf.

DEUTSCH

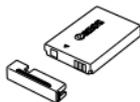
Überprüfen des Lieferumfangs

Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile im Lieferumfang der Kamera enthalten sind.

Wenden Sie sich an den Händler, von dem Sie die Kamera erworben haben, falls etwas fehlen sollte.



Kamera



Akku NB-5L
(mit Kontaktabdeckung)



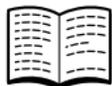
Akkuladegerät
CB-2LX/CB-2LXE



Schnittstellenkabel
IFC-400PCU



Handschlaufe
WS-DC11



Handbuch Erste
Schritte



CD-ROM DIGITAL
CAMERA Solution Disk



Canon-
Garantiebrochüre

Verwenden der Handbücher

Einzelheiten finden Sie außerdem auf der CD-ROM DIGITAL CAMERA Manuals Disk.

- **Kamera-Benutzerhandbuch (Dieses Handbuch)**

Nachdem Sie sich mit den Grundlagen vertraut gemacht haben, können Sie die zahlreichen weiteren Funktionen der Kamera für anspruchsvolle Fotos nutzen.

- **Software-Handbuch**

Enthält Informationen über die im Lieferumfang enthaltene Software.



- Eine Speicherkarte ist nicht im Lieferumfang enthalten (S. 16).
- Zur Anzeige der Handbücher im PDF-Format ist Adobe Reader erforderlich. Microsoft Word/Word Viewer kann zur Anzeige von Handbüchern im Word-Format installiert werden (nur erforderlich für Handbücher für den Nahen Osten).

Bitte zuerst lesen

- Machen Sie zuerst einige Testaufnahmen, und prüfen Sie diese, um sicherzugehen, dass die Bilder richtig aufgenommen wurden. Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.
- Die mit dieser Kamera aufgenommenen Aufnahmen sind zum persönlichen Gebrauch vorgesehen. Nehmen Sie keine Bilder auf, die gegen die Urheberrechtsgesetze verstoßen, ohne vorher eine diesbezügliche Erlaubnis des Urheberrechtseinhabers einzuholen. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.
- Informationen zur Garantie dieser Kamera finden Sie in der Canon-Garantiebrochüre, die im Lieferumfang der Kamera enthalten ist. Kontaktinformationen für den Canon Kundendienst finden Sie in der Canon-Garantiebrochüre.
- Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Über 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Gelegentlich können jedoch nicht ordnungsgemäß funktionierende Pixel als helle oder dunkle Punkte angezeigt werden. Dies stellt keine Fehlfunktion dar und hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder.
- Der LCD-Monitor ist zum Schutz vor Beschädigungen beim Transport möglicherweise mit einer dünnen Plastikfolie abgedeckt. Ziehen Sie diese vor der Verwendung der Kamera ab.
- Bitte gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben, da das Gehäuse der Kamera warm werden kann. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Was möchten Sie tun?



Aufnehmen

- Aufnahmen mit von der Kamera ausgewählten optimalen Einstellungen (Automatikmodus) 25

Gute Aufnahmen von Personen



Porträts
(S. 60)



Kinder und
Tiere (S. 61)



Strandaufnahmen
(S. 61)



Vor verschneitem
Hintergrund (S. 62)

Aufnahme verschiedener anderer Szenen



Landschaft
(S. 60)



Nachtaufnahmen
(S. 61)



Unterwasser
(S. 61)



Laub
(S. 61)



Feuerwerk
(S. 62)

Aufnahmen mit Spezialeffekten



Kräftige Farben
(S. 63)



Postereffekt
(S. 63)



Älter wirkende
Fotos (S. 65)



Fischaugeneffekt
(S. 66)



Miniatuereffekt
(S. 66)



Spielzeugkamera
(S. 67)



Monochrome
(S. 68)

- Fokussierte Gesichter 25, 60, 94, 101
- Aufnahmen an Orten, an denen kein Blitz eingesetzt werden kann (Ausschalten des Blitzes) 50
- Aufnahmen mit Selbstauslöser 53, 74
- Einfügen von Datum und Uhrzeit in die Aufnahmen 52
- Aufnahmen eines Films direkt vor der Fotoaufnahme 71
- Kontinuierliches Aufnehmen mit hoher Geschwindigkeit 76



Anzeigen

- Ansehen von Bildern 28
- Automatische Wiedergabe von Bildern (Diaschau) 142
- Ansehen von Bildern auf einem Fernsehgerät 192
- Ansehen von Bildern auf einem Computer 33
- Schnelles Suchen nach Bildern 138, 140
- Löschen von Bildern 29, 152



Aufnahmen/Anzeigen von Filmen

- Aufnehmen von Filmen 30, 127
- Anzeigen von Filmen 32
- Aufnehmen von sich schnell bewegenden Motiven und Wiedergabe in Zeitlupe 131



Drucken

- Drucken von Bildern 164



Speichern

- Speichern von Bildern auf einem Computer 33



Weitere Funktionen

- Deaktivieren der Töne 44
- Verwenden der Kamera in anderen Ländern 16, 181
- Verstehen der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen 204
- Verwenden der GPS-Funktion 109

Überprüfen des Lieferumfangs	2
Bitte zuerst lesen	3
Was möchten Sie tun?.....	4
Inhalt	6
In dieser Anleitung verwendete Konventionen.....	9
Sicherheitsvorkehrungen	10

1 Erste Schritte..... 13

Aufladen des Akkus	14
Kompatible Speicherkarten (separat erhältlich).....	16
Einsetzen von Akku und Speicherkarte	17
Einstellen von Datum und Uhrzeit ...	19
Einstellen der Anzeigesprache	22
Formatieren von Speicherkarten	23
Betätigen des Auslösers	24
Aufnehmen von Bildern (Smart Auto)	25
Anzeigen von Bildern	28
Löschen von Bildern	29
Aufnehmen von Filmen	30
Anzeigen von Filmen	32
Übertragen von Bildern auf einen Computer zur Anzeige.....	33

2 Weitere Funktionen..... 37

Überblick über die Komponenten	38
Bildschirmanzeige.....	40
Menü FUNC. – Grundlegende Funktionen.....	42
MENU – Grundlegende Funktionen...	43
Ändern der Toneinstellungen.....	44
Anpassen der Bildschirmhelligkeit...	46
Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Kamera.....	47

Stromsparfunktion (automatische Abschaltung)	48
Uhrzeitfunktion	48

3 Aufnehmen mit häufig verwendeten Funktionen.... 49

Ausschalten des Blitzes	50
Heranzoomen von Motiven (Digitalzoom).....	50
Aufnehmen mit eingestellten Brennweiten (Zoomstufe).....	51
Einfügen von Datum und Uhrzeit ...	52
Verwenden des Selbstauslösers.....	53
Ändern des Seitenverhältnisses.....	55
Ändern der Aufnahmepixeleinstellung (Bildgröße)	56
Ändern des Kompressionsgrads (Bildqualität)	56
Korrigieren des Grünstichs durch Quecksilberdampflampen	58

4 Hinzufügen von Effekten und Fotografieren bei unterschiedlichen Bedingungen 59

Fotografieren von speziellen Szenen.....	60
Hinzufügen von Effekten für Aufnahmen (Kreative Filter)	63
Automatisches Erstellen von kurzen Filmen (Filmtagebuch)	71
Erkennen eines Gesichts und Aufnehmen (Intelligente Aufnahme).....	72
Reihenaufnahmen in Hochgeschwindigkeit (Highspeed-Serienbilder HQ).....	76
Aufnehmen von Bildern mit dem Stitch-Assistenten	78

5 Manuelles Auswählen von Einstellungen	79	Aufnahmen mit der FE-Blitzbelichtungsspeicherung ...	104
Aufnahmen im Modus Programm-AE	80	Aufnahmereihe mit Belichtungsautomatik (AEB-Modus).....	105
Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur).....	81	Verwenden des ND Filters	106
Einschalten des Blitzes	81	Aufnahmen mit Langzeitsynchronisierung	106
Anpassen des Weißabgleichs.....	82	Anpassen der Blitzbelichtungskorrektur	107
Ändern der ISO-Empfindlichkeit.....	85	Rote-Augen-Korrektur	107
Anpassen der Helligkeit für Aufnahmen (i-contrast)	87	Überprüfen auf geschlossene Augen.....	108
Ändern der Stärke der Rauschunterdrückung (High ISO NR).....	88	Verwenden der GPS-Funktion	109
Aufnahmen von RAW-Bildern	89		
Reihenaufnahme.....	90	6 Optimale Nutzung der Kamera	117
Ändern des Farbtons eines Bilds (My Colors)	91	Festlegen der Verschlusszeit	118
Nahaufnahmen (Makro).....	92	Festlegen des Blendenwerts	119
Verwenden des Digital-Telekonverters	93	Festlegen von Verschlusszeit und Blendenwert	120
Ändern des AF-Rahmenmodus	94	Vornehmen von Einstellungen mit der Ringsteuerung.....	121
Auswählen des zu fokussierenden Motivs (Verfolgung AF).....	96	Einstellen der Blitzleistung	123
Ändern von Position und Größe des AF-Rahmens.....	97	Speichern von Aufnahmeeinstellungen.....	125
Vergrößern des Brennpunkts.....	98		
Aufnahmen mit Servo AF	99	7 Verwenden verschiedener Funktionen für die Filmaufnahme.....	127
Aufnahmen mit der AF-Speicherung.....	99	Aufnahmen von Filmen im Modus 	128
Fokus-Aufnahmereihe (Modus Fokus Bereich).....	100	Ändern des Moviemodus.....	128
Auswählen der zu fokussierenden Person (Gesichtsauswahl).....	101	Verwenden verschiedener Arten der Filmaufnahme	129
Aufnahmen mit dem manuellen Fokus	102	Aufnahmen von Filmen, die wie ein Miniaturmodell aussehen (Miniatureffekt)	130
Ändern des Lichtmessverfahrens ...	103		
Aufnahmen mit der AE-Speicherung.....	104		

Aufnahmen	
von Superzeitlupe-Movies	131
AE-Speicherung/ Belichtungseinstellung	132
Ändern der Bildqualität	133
Verwenden des Windschutzes	134
Weitere Aufnahmefunktionen	134
Bearbeiten	135

8 Verwenden verschiedener Wiedergabe- und Bearbeitungsfunktionen..... 137

Schnelles Durchsuchen	
von Bildern.....	138
Anzeigen von Bildern	
in der gefilterten Wiedergabe	140
Anzeigen als Diaschau	142
Vergrößern von Bildern.....	143
Ändern der Bildübergänge.....	143
Anzeigen jedes Bilds	
in einer Gruppe.....	144
Überprüfen des Fokus	146
Anzeigen mehrerer Bilder	
(Ähnliche Bilder)	147
Schützen von Bildern.....	148
Löschen von Bildern	152
Markieren von Bildern	
als Favoriten	154
Sortieren von Bildern nach	
Kategorie (My Category)	155
Drehen von Bildern	157
Anpassen der Bildgröße	158
Ausschnitt	159
Hinzufügen von Effekten mit	
der Funktion My Colors	160
Anpassen der Helligkeit	
(i-contrast)	161
Korrigieren	
des Rote-Augen-Effekts	162

9 Drucken..... 163

Drucken von Bildern.....	164
Auswählen der zu druckenden	
Bilder (DPOF)	171

10 Anpassen der Kameraeinstellungen..... 175

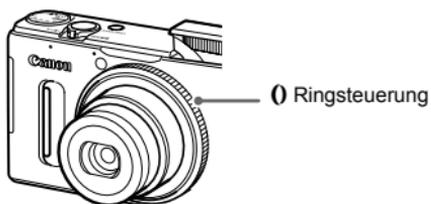
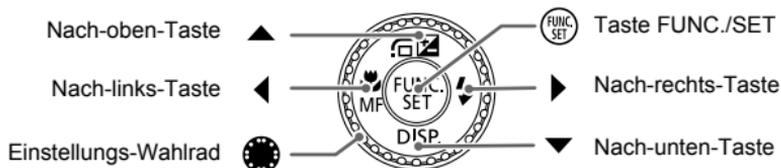
Ändern der Kameraeinstellungen ...	176
Ändern von Aufnahmefunktions-	
einstellungen.....	183
Zuweisen häufig verwendeter	
Aufnahmemenüs (My Menu).....	188
Ändern der Wiedergabefunktions-	
einstellungen.....	189

11 Nützliche Informationen 191

Anzeigen von Bildern auf einem	
Fernsehgerät.....	192
Verwenden einer	
Haushaltssteckdose.....	196
Verwenden einer Eye-Fi-Karte.....	197
Fehlerbehebung	199
Liste der Bildschirrmeldungen	202
Auf dem Bildschirm angezeigte	
Informationen	204
Funktionen und Menülisten	210
Technische Daten	222
Zubehör.....	226
Separat erhältliches Zubehör.....	227
Index	229
Sicherheitsvorkehrungen	232

In dieser Anleitung verwendete Konventionen

- Die im Text verwendeten Symbole stellen die Kameratasten und -wahräder dar.
- Die auf dem Bildschirm angezeigte Sprache wird in eckigen Klammern [] dargestellt.
- Die Richtungstasten, das Einstellungs-Wahrad, die Taste FUNC./SET und die Ringsteuerung werden durch folgende Symbole dargestellt.



- : Zu beachtende Punkte
- : Tipps zur Fehlersuche
- : Hinweise zur effektiveren Nutzung der Kamera
- : Zusätzliche Informationen
- (S. xx): Verweise auf andere Seiten. („xx“ steht für eine Seitennummer.)
- In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass für alle Funktionen die Standardeinstellungen verwendet werden.
- Die verschiedenen Arten der für diese Kamera geeigneten Speicherkarten werden in diesem Benutzerhandbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen vor der Verwendung des Produkts gut durch. Achten Sie stets darauf, dass das Produkt ordnungsgemäß verwendet wird.
- Die auf den folgenden Seiten erläuterten Sicherheitsvorkehrungen sollen verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Schäden am Gerät entstehen.
- Lesen Sie außerdem die Anleitungen des separat erworbenen Zubehörs, das Sie verwenden.



Warnhinweis

Weist auf die Möglichkeit von schweren Verletzungen oder Tod hin.

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Personen aus.**

Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen. Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens 1 Meter ein.

- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.**
Schlaufe: Es besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich die Schlaufe um den Hals legt.
- **Verwenden Sie nur empfohlene Stromversorgungen.**
- **Versuchen Sie niemals, Produkte zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.**
- **Lassen Sie das Produkt nicht fallen, und schützen Sie es vor Stößen oder Schlägen.**
- **Zur Vermeidung von Verletzungen dürfen Sie das Innere eines fallengelassenen oder beschädigten Produkts niemals berühren.**
- **Stellen Sie die Verwendung des Produkts sofort ein, wenn Rauch austritt, ein seltsamer Geruch wahrzunehmen ist oder ein anderes ungewöhnliches Verhalten auftritt.**
- **Verwenden Sie zum Reinigen des Produkts keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdüner.**
- **Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht mit Wasser (z. B. Meerwasser) oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in die Kamera gelangen.**

Dies könnte einen elektrischen Schlag oder Feuer zur Folge haben.

Stellen Sie die Kamera sofort aus, und entfernen Sie den Akku, wenn Flüssigkeiten oder Fremdkörper mit dem Inneren der Kamera in Berührung kommen.

Trennen Sie das Akkuladegerät von der Steckdose, wenn es mit Flüssigkeit in Berührung kommt, und wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder an den Canon Kundendienst.

- **Verwenden Sie nur den empfohlenen Akku.**
- **Halten Sie den Akku von offenen Flammen fern.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel in regelmäßigen Abständen aus der Steckdose, und entfernen Sie den Staub und Schmutz, der sich auf dem Stecker, außen auf der Steckdose und im Bereich um die Steckdose angesammelt hat, mit einem trockenen Lappen.**
- **Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen.**
- **Verwenden Sie das Gerät nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder des Kabels überschritten wird. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel und der Stecker in einwandfreiem Zustand sind, und dass der Stecker vollständig in die Steckdose eingeführt wurde.**
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte und der Stecker nicht mit Schmutz oder metallischen Gegenständen (wie Nadeln oder Schlüsseln) in Berührung kommen.**

Andernfalls kann es zu Explosionen oder Undichtigkeiten des Akkus kommen, wodurch ein elektrischer Schlag oder Brände entstehen können. Dies könnte zu Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung führen. Falls ein Akku ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit dem ausgetretenen Elektrolyt in Berührung kommen, spülen Sie die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser ab.

- **Schalten Sie die Kamera an Orten aus, an denen die Benutzung von Kameras untersagt ist.**

Die von der Kamera abgegebene elektromagnetische Strahlung kann unter Umständen den Betrieb von elektronischen Instrumenten und anderen Geräten beeinträchtigen. Seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie die Kamera an Orten verwenden, an denen die Benutzung von elektronischen Geräten eingeschränkt ist, wie beispielsweise in Flugzeugen und medizinischen Einrichtungen.

- **Versuchen Sie nicht, die mitgelieferte(n) CD-ROM(s) in einem CD-Spieler wiederzugeben, der keine Daten-CD-ROMs unterstützt.**

Das Anhören über Kopfhörer der lauten Geräusche, die bei der Wiedergabe einer CD-ROM auf einem Audio-CD-Spieler (Musikwiedergabegerät) entstehen, kann zu Hörverlust führen. Darüber hinaus können hierdurch die Lautsprecher beschädigt werden.



Vorsicht

Weist auf die Möglichkeit von Verletzungen hin.

- **Wenn Sie die Kamera an der Schlaufe verwenden, achten Sie darauf, dass die Kamera keinen starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt wird oder gegen Objekte prallt bzw. daran hängen bleibt.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Objektiv nicht gegen Objekte stoßen, und üben Sie keinen starken Druck auf das Objektiv aus.**

Dies kann zu Verletzungen oder Beschädigungen der Kamera führen.

- **Achten Sie darauf, dass Sie den Bildschirm keinen starken Stößen aussetzen.** Falls der Bildschirm zerbricht, können durch die Scherben Verletzungen entstehen.

- **Achten Sie bei Verwendung des Blitzlichts darauf, dieses nicht mit Ihren Fingern oder Ihrer Kleidung zu verdecken.**

Dies kann zu Verbrennungen oder einer Beschädigung des Blitzlichts führen.

- **Verwenden oder lagern Sie das Produkt nach Möglichkeit nicht in folgenden Umgebungen:**

- Umgebungen mit starker Sonneneinstrahlung
- Umgebungen mit Temperaturen über 40 °C
- Feuchte oder staubige Umgebungen

Diese Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder einer Explosion des Akkus führen und somit einen elektrischen Schlag, Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen.

Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses der Kamera oder des Akkuladegeräts führen.

- **Das Ansehen der Diaschau über längere Zeit kann durch die Bildbewegung zu Beschwerden führen.**

- **Geben Sie acht, nicht Ihren Finger einzuklemmen, wenn das Blitzlicht eingefahren wird.**

Dies könnte zu Verletzungen führen.



Vorsicht

Weist auf die Möglichkeit von Schäden am Gerät hin.

- **Richten Sie die Kamera niemals direkt in intensive Lichtquellen (wie z. B. die Sonne an einem klaren Tag).**

Andernfalls können Schäden am Bildsensor entstehen.

- **Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Sand in die Kamera eindringt, wenn Sie sie am Strand oder bei starkem Wind verwenden.**
- **Drücken Sie den Blitz nicht herunter, und versuchen Sie nicht, ihn gewaltsam zu öffnen.**

Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten.

- **Bei regelmäßiger Nutzung kann es am Blitzlicht zu geringfügigen Rauchentwicklungen kommen.**

Dies ist darauf zurückzuführen, dass Staub- und Schmutzpartikel aufgrund der Hitzeentwicklung des Blitzlichts verbrennen. Entfernen Sie Schmutz, Staub und andere Verunreinigungen mit einem weichen Wattestäbchen, um eine Hitzeentwicklung und Schäden am Blitzlicht zu vermeiden.

- **Entfernen Sie bei Nichtverwendung der Kamera den Akku, und bewahren Sie diesen sicher auf.**

Wenn der Akku in der Kamera verbleibt, kann das Gerät durch dessen Auslaufen beschädigt werden.

- **Vor dem Entsorgen des Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben.**

Eine Berührung mit Metallgegenständen kann zu Bränden oder Explosionen führen.

- **Trennen Sie das Akkuladegerät von der Steckdose, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist oder Sie es nicht verwenden.**
- **Bedecken Sie das Akkuladegerät nicht mit Stoff oder anderen Objekten, solange der Ladevorgang andauert.**

Wenn das Gerät über einen langen Zeitraum an die Stromversorgung angeschlossen bleibt, kann es infolge von Überhitzung und Deformierung zu Brandentwicklung kommen.

- **Halten Sie den Akku von Tieren fern.**

Beschädigungen durch Bisse von Tieren können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder einer Explosion führen und somit Brände oder Schäden verursachen.

- **Setzen Sie sich nicht hin, wenn Sie die Kamera in Ihrer Gesäßtasche tragen.**

Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten oder Schäden am Bildschirm entstehen.

- **Achten Sie darauf, dass keine harten Gegenstände mit dem Bildschirm in Berührung kommen, wenn Sie die Kamera in eine Tasche stecken.**

- **Bringen Sie keine harten Gegenstände an der Kamera an.**

Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten oder Schäden am Bildschirm entstehen.

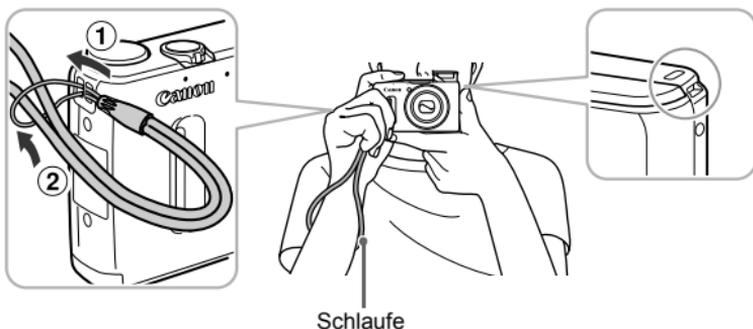


Erste Schritte

In diesem Kapitel wird beschrieben, welche Vorbereitungen Sie vor dem Fotografieren treffen müssen, wie Sie im Modus **AUTO** Bilder aufnehmen und die aufgenommenen Bilder dann anzeigen und löschen können. Im zweiten Teil des Kapitels wird beschrieben, wie Sie Filme aufnehmen und anzeigen und Bilder auf einen Computer übertragen können.

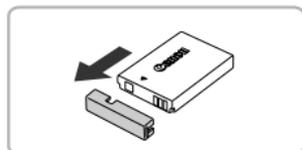
Befestigen der Schlaufe bzw. des Riemens/Halten der Kamera

- Befestigen Sie die im Lieferumfang enthaltene Schlaufe, und legen Sie diese um Ihr Handgelenk, um zu verhindern, dass die Kamera herunterfällt. Sie können die Schlaufe auch an der linken Seite der Kamera befestigen.
- Legen Sie die Arme beim Aufnehmen an den Körper, und halten Sie die Kamera an beiden Seiten fest. Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht den Blitz bedecken, wenn er ausgeklappt ist.

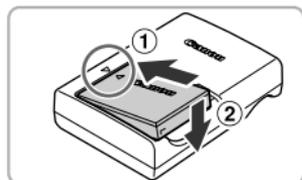


Aufladen des Akkus

Laden Sie den Akku mit dem im Lieferumfang enthaltenen Ladegerät auf.
Laden Sie den Akku auf, da er zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht geladen ist.



1 Entfernen Sie die Abdeckung.



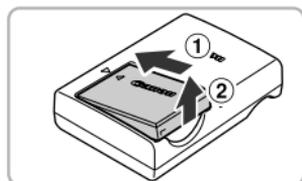
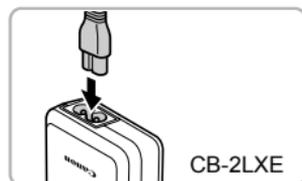
2 Setzen Sie den Akku ein.

- Richten Sie die Markierungen ▲ am Akku und am Ladegerät aneinander aus, und setzen Sie dann den Akku ein, indem Sie ihn hineinschieben (①) und nach unten drücken (②).



3 Laden Sie den Akku auf.

- **Für CB-2LX:** Klappen Sie den Stecker aus (①), und stecken Sie das Ladegerät in eine Steckdose (②).
- **Für CB-2LXE:** Schließen Sie das eine Ende des Netzkabels an das Ladegerät an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.
 - ▶ Die Ladelampe leuchtet orange, und der Ladevorgang beginnt.
 - ▶ Wenn der Akku vollständig aufgeladen wurde, leuchtet die Lampe grün. Der Ladevorgang dauert etwa 2 Stunden und 5 Minuten.



4 Entfernen Sie den Akku.

- Ziehen Sie den Stecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose, und nehmen Sie dann den Akku heraus, indem Sie ihn hineinschieben (①) und nach oben ziehen (②).



Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung der Lebensdauer sollte er nicht länger als 24 Stunden ohne Unterbrechung geladen werden.

Anzahl der möglichen Aufnahmen/Aufnahme- und Wiedergabezeit

Anzahl der Aufnahmen*1	Ca. 200
Aufnahmezeit für Filme*2	Ca. 40 Min.
Reihenaufnahme*3	Ca. 1 Std., 10 Min.
Wiedergabezeit	Ca. 4 Stunden

*1 Die Anzahl der möglichen Aufnahmen basiert auf dem Messstandard der Camera & Imaging Products Association (CIPA).

*2 Die hier angegebenen Zeiten gelten für Standardeinstellungen, das Starten und Beenden der Aufnahme, das Ein- und Ausschalten der Kamera und Vorgänge wie Verwenden des Zooms.

*3 Die Zeiten gelten für kontinuierliches Aufnehmen, bis die maximale Cliplänge erreicht ist oder die Aufnahme automatisch beendet wird.

• Unter bestimmten Aufnahmebedingungen kann die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die Aufnahmezeit geringer als oben angegeben sein.

Ladeanzeige für Akku

Auf dem Bildschirm wird ein Symbol oder eine Meldung mit Informationen zum Ladezustand des Akkus angezeigt.

Anzeige	Zusammenfassung
	Ausreichend geladen.
	Etwas entladen, aber noch ausreichend.
 (rot blinkend)	Fast vollständig entladen. Laden Sie den Akku auf.
„Wechseln Sie den Akku“	Vollständig entladen. Laden Sie den Akku auf.



Mögliche Probleme

- Was bedeutet es, wenn sich der Akku wölbt?
Dies ist ein normales Merkmal von Akkus und stellt kein Problem dar. Wölbt sich der Akku allerdings so weit, dass er nicht mehr in die Kamera passt, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst.
- Was bedeutet es, wenn sich der Akku auch nach dem Aufladen rasch entlädt?
Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.



Effektive Verwendung des Akkus und Ladegeräts

- Laden Sie den Akku an dem Tag auf, an dem er verwendet werden soll, oder am Tag davor. Aufgeladene Akkus entladen sich normalerweise von selbst, wenn sie nicht verwendet werden. Setzen Sie die Abdeckung so auf den aufgeladenen Akku auf, dass die Markierung ▲ sichtbar ist.
- So bewahren Sie den Akku über längere Zeiträume auf: Entladen Sie den Akku vollständig, und nehmen Sie ihn aus der Kamera. Setzen Sie die Kontaktabdeckung auf, und lagern Sie den Akku. Wenn ein Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert wird, ohne vorher entladen zu werden, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken.
- Sie können das Akkuladegerät auch im Ausland verwenden. Das Ladegerät kann in Regionen mit einer Stromversorgung von 100 – 240 V (50/60 Hz) verwendet werden. Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Adapter. Verwenden Sie auf Reisen ins Ausland keine Spannungswandler, da diese Schäden verursachen können.



Kompatible Speicherkarten (separat erhältlich)

Die unten aufgeführten Karten können ohne Kapazitätsbeschränkung verwendet werden.

- SD-Speicherkarten*
- SDHC-Speicherkarten*
- SDXC-Speicherkarten* 
- Eye-Fi-Karten

* Diese Speicherkarte entspricht den SD-Standards. Je nach Marke funktionieren einige Karten möglicherweise nicht ordnungsgemäß.



Je nach Betriebssystemversion des Computers werden SDXC-Speicherkarten möglicherweise nicht erkannt, selbst wenn Sie einen handelsüblichen Kartenleser verwenden. Überprüfen Sie deshalb vorher, ob SDXC-Speicherkarten von Ihrem Betriebssystem unterstützt werden.

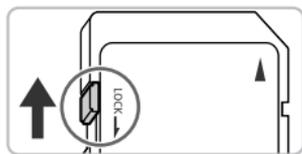
Info zu Eye-Fi-Karten

Zu diesem Produkt wird nicht garantiert, dass die Funktionen der Eye-Fi-Karte (einschließlich drahtloser Übertragung) unterstützt werden. Wenn Sie ein Problem mit der Eye-Fi-Karte haben, wenden Sie sich bitte an den Kartenhersteller.

Bitte beachten Sie auch, dass zur Verwendung einer Eye-Fi-Karte in bestimmten Ländern oder Regionen eventuell eine Zulassung notwendig ist. Ohne Zulassung ist die Verwendung nicht gestattet. Bei Unklarheiten, ob die Karte zur Verwendung in bestimmten Ländern/Regionen zugelassen ist, informieren Sie sich bitte beim Kartenhersteller.

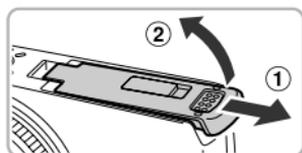
Einsetzen von Akku und Speicherkarte

Setzen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Akku und eine Speicherkarte (separat erhältlich) ein.



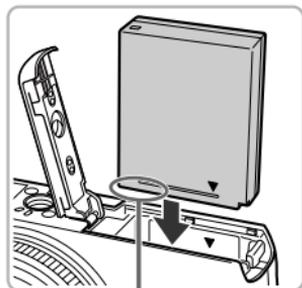
1 Überprüfen Sie den Schreibschuttschieber der Karte.

- Wenn die Speicherkarte über einen Schreibschuttschieber verfügt und sich dieser in der Position für den Schreibschutz befindet, können Sie keine Bilder aufzeichnen. Schieben Sie den Schieber, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



2 Öffnen Sie die Abdeckung.

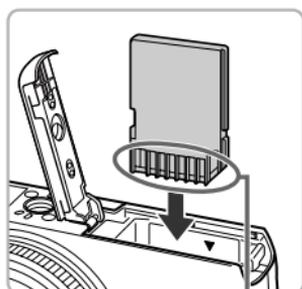
- Schieben Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung (1), und öffnen Sie sie (2).



Kontakte

3 Setzen Sie den Akku ein.

- Setzen Sie den Akku wie dargestellt ein, bis er hörbar einrastet.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Akku richtig einsetzen, da er sonst nicht einrastet.



Kontakte

4 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Setzen Sie die Speicherkarte wie dargestellt ein, bis sie hörbar einrastet.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte richtig herum halten. Wenn Sie die Speicherkarte falsch einsetzen, könnte dies zu einer Beschädigung der Kamera führen.



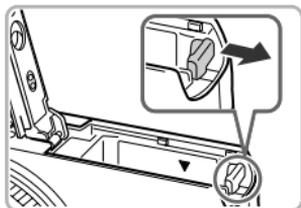
5 Schließen Sie die Abdeckung.

- Schließen Sie die Abdeckung (1), und schieben Sie sie nach unten, bis sie hörbar einrastet (2).

? Was bedeutet es, wenn [Speicherkarte gesperrt] auf dem Bildschirm angezeigt wird?

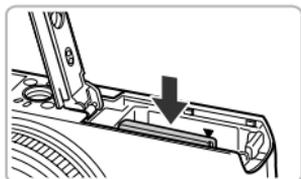
Wenn sich der Schreibschuttschieber in der Position für den Schreibschutz befindet, wird auf dem Bildschirm [Speicherkarte gesperrt] angezeigt, und Sie können keine Bilder aufnehmen oder löschen.

Entfernen des Akkus und der Speicherkarte



Entfernen Sie den Akku.

- Öffnen Sie die Abdeckung, und drücken Sie die Akkuverriegelung in Richtung des Pfeils.
- ▶ Der Akku wird freigegeben.



Entfernen Sie die Speicherkarte.

- Drücken Sie die Speicherkarte hinein, bis Sie ein Klicken hören, und lassen Sie sie dann langsam los.
- ▶ Die Speicherkarte wird freigegeben.

Anzahl von Aufnahmen pro Speicherkarte

Speicherkarte	4 GB	16 GB
Anzahl der Aufnahmen	Ca. 1231	Ca. 5042

- Die Werte basieren auf den Standardeinstellungen.
- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen hängt von den Kameraeinstellungen, dem Motiv und der verwendeten Speicherkarte ab.

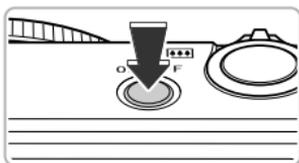
? Ist es möglich, die Anzahl der möglichen Aufnahmen zu überprüfen?



Wenn sich die Kamera in einem Aufnahmemodus befindet, können Sie die Anzahl der möglichen Aufnahmen überprüfen (S. 25).

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera angezeigt. Legen Sie Datum und Uhrzeit in diesem Menü fest, da die mit den Fotos gespeicherten Datums- und Uhrzeitangaben auf diesen Einstellungen basieren.



1 Schalten Sie die Kamera ein.

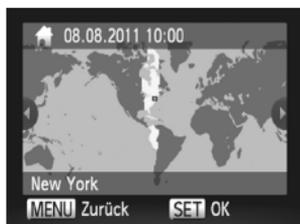
- Drücken Sie die Taste ON/OFF.
- ▶ Der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird angezeigt.



2 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahrad, um einen Wert einzustellen.
- Drücken Sie nach Abschließen aller Einstellungen die Taste .





3 Stellen Sie Ihre Zeitzone ein.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahhrad ⚙, um Ihre Zeitzone auszuwählen.

4 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu bestätigen. Nach der Anzeige eines Bestätigungsbildschirms wird der Aufnahmebildschirm wieder angezeigt.
- Durch Drücken der Taste ON/OFF wird die Kamera ausgeschaltet.



? Erneute Anzeige des Bildschirms zum Einstellen von Datum/Uhrzeit

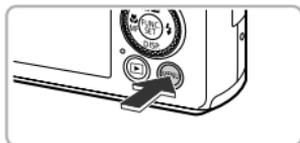
Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit richtig ein. Wenn Sie das Datum und die Uhrzeit sowie Ihre Zeitzone nicht eingestellt haben, wird der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit bei jedem Einschalten der Kamera angezeigt.

Einstellungen für die Sommerzeit

Wenn Sie in Schritt 2 auf S. 19  auswählen und die Tasten ▲▼ drücken oder das Wahhrad ⚙ drehen, um  auszuwählen, wird die Sommerzeit (plus 1 Stunde) eingestellt.

Ändern von Datum und Uhrzeit

Sie können die aktuellen Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit ändern.



1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste MENU.



2 Wählen Sie [Datum/Uhrzeit].

- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um die Registerkarte **YT** auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼** oder drehen Sie das Wahlrad **⦿**, um [Datum/Uhrzeit] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste **FUNC SET**.



3 Ändern Sie Datum und Uhrzeit.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 19, um die Einstellungen anzupassen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü zu schließen.



Speicherbatterie

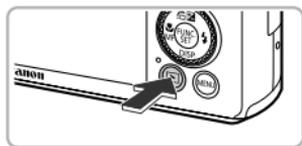
- Die Kamera verfügt über eine integrierte Speicherbatterie (Backup-Batterie), durch die die Einstellungen für Datum/Uhrzeit nach dem Entfernen des Hauptakkus für ca. 3 Wochen gespeichert bleiben.
- Durch Einsetzen eines aufgeladenen Akkus oder Anschließen eines Netzadapters (separat erhältlich, S. 227) kann die Speicherbatterie für Datum/Uhrzeit innerhalb von ca. 4 Stunden aufgeladen werden, auch wenn die Kamera nicht eingeschaltet ist.
- Wenn die Speicherbatterie erschöpft ist, wird beim Einschalten der Kamera der Bildschirm für Datum/Uhrzeit angezeigt. Befolgen Sie die auf S. 19 beschriebenen Schritte, wenn Sie das Datum oder die Uhrzeit einstellen möchten.



Sie können Datum und Uhrzeit ebenfalls automatisch mit der GPS-Funktion aktualisieren (S. 115).

Einstellen der Anzeigesprache

Sie können die auf dem Bildschirm angezeigte Sprache ändern.



1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste .



2 Zeigen Sie den Einstellungsbildschirm an.

- Drücken Sie die Taste , halten Sie sie gedrückt, und drücken Sie dann sofort die Taste **MENU**.



3 Stellen Sie die Anzeigesprache ein.

- Drücken Sie die Tasten     oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Sprache auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- ▶ Sobald die Anzeigesprache eingestellt wurde, wird der Einstellungsbildschirm geschlossen.



? Warum wird beim Drücken der Taste die Uhr angezeigt?

Die Uhr wird angezeigt, wenn die Zeitspanne zwischen dem Drücken der Taste  und der Taste **MENU** in Schritt 2 zu lang ist. Wenn die Uhr angezeigt wird, blenden Sie sie mithilfe der Taste  aus, und führen Sie Schritt 2 erneut aus.



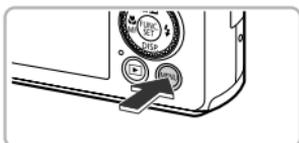
Sie können die Anzeigesprache auch ändern, indem Sie die Taste **MENU** drücken und auf der Registerkarte  den Eintrag [Sprache 

Formatieren von Speicherkarten

Bevor Sie eine neue Speicherkarte oder eine Speicherkarte, die in anderen Geräten formatiert wurde, verwenden können, sollten Sie sie mit dieser Kamera formatieren.

Durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte werden alle darauf gespeicherten Daten gelöscht. Lassen Sie beim Formatieren der Speicherkarte äußerste Sorgfalt walten, da die gelöschten Daten nicht wiederhergestellt werden können.

Installieren Sie vor der Formatierung einer Eye-Fi-Karte (S. 197) unbedingt die auf der Karte enthaltene Software auf einem Computer.



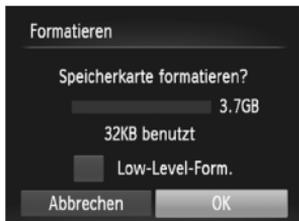
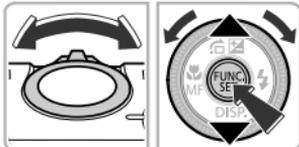
1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.



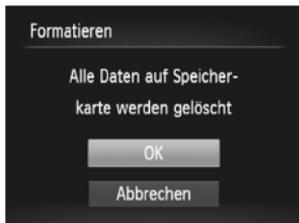
2 Wählen Sie [Formatieren].

- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um die Registerkarte **↑↓** auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼** oder drehen Sie das Wahlrad **⦿**, um [Formatieren] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste **FUNC SET**.



3 Wählen Sie [OK] aus.

- Drücken Sie die Tasten **◀▶** oder drehen Sie das Wahlrad **⦿**, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.



4 Formatieren Sie die Speicherkarte.

- Drücken Sie die Tasten **▲▼** oder drehen Sie das Wahlrad **⦿**, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**, um die Formatierung zu starten.
- Wenn die Formatierung beendet wird, wird [Speicherkartenformat. abgeschlossen] angezeigt. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.



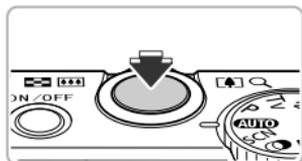
Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Karte und garantiert nicht, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird. Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Treffen Sie beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Karte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.



- Die auf dem Formatierungsbildschirm angezeigte Gesamtkapazität der Speicherkarte ist möglicherweise geringer als die auf der Speicherkarte angegebene.
- Formatieren Sie die Speicherkarte auf niedriger Stufe (S. 177), wenn die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert, sich die Aufzeichnung-/Lesegeschwindigkeit der Speicherkarte verringert hat, die Geschwindigkeit der Reihenaufnahmen langsamer wird oder die Filmaufnahme plötzlich angehalten wird.

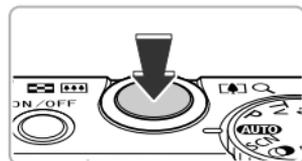
Betätigen des Auslösers

Um scharfe Bilder aufzunehmen, halten Sie den Auslöser zunächst angetippt (drücken Sie ihn nur halb herunter), und drücken Sie ihn dann vollständig herunter, um aufzunehmen.



1 Halb herunterdrücken (antippen, um zu fokussieren).

- Tippen Sie den Auslöser an, bis zwei Signaltöne ertönen und im Fokussierbereich der Kamera AF-Rahmen angezeigt werden.



2 Ganz herunterdrücken (zum Aufnehmen vollständig herunterdrücken).

- ▶ Das Auslösegeräusch der Kamera ist zu hören, und das Bild wird aufgenommen.
- Da das Bild beim Ertönen des Auslösegeräuschs aufgenommen wird, achten Sie darauf, die Kamera in diesem Moment nicht zu bewegen.



Warum ändert sich die Dauer des Auslösegeräuschs?

- Da sich die Aufnahmezeit je nach aufzunehmender Szene ändert, ertönt möglicherweise ein längeres oder kürzeres Auslösegeräusch.
- Wenn sich die Kamera oder das Motiv bewegt, während das Auslösegeräusch zu hören ist, erhalten Sie möglicherweise ein unscharfes Bild.

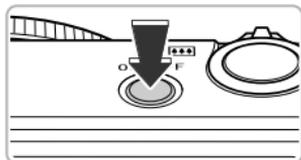


Wenn Sie den Auslöser sofort ganz herunterdrücken, ohne ihn vorher anzutippen, ist das Bild möglicherweise nicht scharf gestellt.

Aufnahmen von Bildern (Smart Auto)

Die Kamera kann das Motiv und die Aufnahmebedingungen ermitteln und die besten Einstellungen für die Szene automatisch auswählen, sodass Sie zum Fotografieren nur den Auslöser zu drücken brauchen.

Bei Auslösen des Blitzes werden der Weißabgleich des Hauptmotivs und Hintergrunds automatisch angepasst, um die beste Farbe zu erzielen (Weißabgleich für mehrere Bereiche).



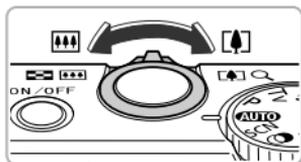
1 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste ON/OFF.
- ▶ Der Einschaltbildschirm wird angezeigt.



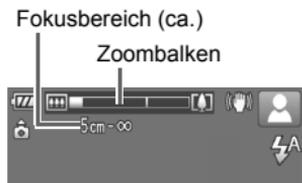
2 Wechseln Sie in den Modus **AUTO**.

- Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position **AUTO**.
- Wenn Sie die Kamera auf das Motiv richten, hören Sie ein leises Geräusch, während die Kamera die Szene ermittelt.
- ▶ Das Symbol für die erkannte Szene und das Symbol für den IS Modus werden auf dem Bildschirm angezeigt (S. 206, 207).
- ▶ Die Kamera stellt auf erkannte Motive scharf und blendet jeweils einen Rahmen um die Motive ein.



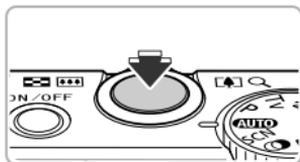
3 Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt.

- Durch Bewegen des Zoom-Reglers in Richtung (Tele) wird das Motiv herangezoomt, sodass es größer erscheint. Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung (Weitwinkel) bewegen, können Sie aus dem Motiv herauszoomen, sodass es kleiner erscheint. (Auf dem Bildschirm wird der Zoombalken angezeigt, der die Zoomposition angibt.)



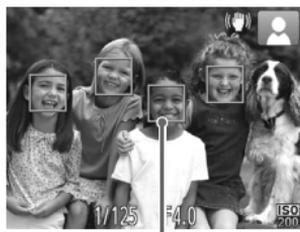


- Sie können den Ring **0** zum Zoomen drehen (Zoomstufe, S. 51).

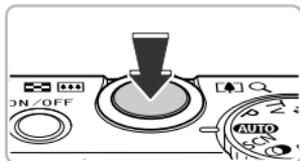


4 Stellen Sie scharf.

- Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.
- ▶ Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und AF-Rahmen werden im Fokussierbereich der Kamera angezeigt. Wenn die Kamera auf mehr als 1 Punkt fokussiert ist, werden mehrere AF-Rahmen angezeigt.
- ▶ Bei dunklen Lichtverhältnissen wird automatisch der Blitz ausgeklappt.



AF-Rahmen



5 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.
- ▶ Das Auslösegeräusch der Kamera ist zu hören, und das Bild wird aufgenommen. Bei dunklen Lichtverhältnissen wird automatisch der Blitz ausgelöst, sofern er ausgeklappt ist.
- ▶ Das Bild wird etwa 2 Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt.
- Sie können auch während der Anzeige eines Bilds ein zweites Bild aufnehmen, indem Sie den Auslöser erneut drücken.

? Mögliche Probleme

- **Warum fallen die Farbe und Helligkeit des Bilds nicht wie erwartet aus?** Das Szenensymbol (S. 206), das auf dem Bildschirm angezeigt wird, entspricht möglicherweise nicht der tatsächlichen Szene, und es entstehen nicht die gewünschten Ergebnisse. Versuchen Sie in diesem Fall, im Modus **P** aufzunehmen (S. 79).

- **Was bedeutet es, wenn weiße und graue Rahmen angezeigt werden, wenn Sie die Kamera auf ein Motiv richten?**
 Um das Gesicht oder Motiv, das von der Kamera als Hauptmotiv betrachtet wird, wird ein weißer Rahmen angezeigt, während um die anderen erkannten Gesichter graue Rahmen angezeigt werden. Die Rahmen folgen den Motiven innerhalb eines bestimmten Bereichs.
 Falls sich das Motiv bewegt, werden die grauen Rahmen jedoch ausgeblendet, und nur der weiße Rahmen wird weiterhin angezeigt.
- **Was bedeutet es, wenn kein Rahmen auf dem Motiv angezeigt wird, das Sie aufnehmen möchten?**
 Das Motiv wird unter Umständen nicht erkannt. Möglicherweise werden Rahmen auf dem Hintergrund angezeigt. Versuchen Sie in diesem Fall, im Modus **P** aufzunehmen (S. 79).
- **Was bedeutet es, wenn ein blauer Rahmen angezeigt wird, wenn Sie den Auslöser antippen?**
 Ein blauer Rahmen wird angezeigt, wenn ein sich bewegendes Motiv erkannt wird. Fokus und Belichtung werden dann kontinuierlich angepasst (Servo AF).
- **Was bedeutet es, wenn das blinkende Symbol  angezeigt wird?**
 Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden.
- **Was können Sie tun, wenn keine Kameratöne zu hören sind?**
 Möglicherweise haben Sie beim Einschalten der Kamera die Taste  gedrückt. Hierdurch werden alle Kameratöne deaktiviert. Um die Stummschaltung wieder aufzuheben, drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie auf der Registerkarte  den Eintrag [Stummschaltung] aus. Drücken Sie danach die Tasten  , um [Aus] auszuwählen.
- **Warum wird das Bild in einigen Fällen recht dunkel, obwohl für die Aufnahme der Blitz verwendet wurde?**
 Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden. Achten Sie beim Aufnehmen auf die effektive Blitzreichweite von ca. 50 cm – 7,0 m bei maximalem Weitwinkel () und ca. 50 cm – 2,3 m bei maximaler Teleeinstellung ().
- **Was bedeutet es, wenn ein Signalton ertönt, wenn der Auslöser angetippt wird?**
 Die Entfernung zum Motiv ist möglicherweise zu gering. Wenn die Kamera auf maximalen Weitwinkel eingestellt ist (), bewegen Sie sich ca. 3 cm oder mehr von Ihrem Motiv weg, und nehmen Sie das Bild auf. Wenn die Kamera auf maximale Teleeinstellung () eingestellt ist, bewegen Sie sich ca. 30 cm oder mehr von Ihrem Motiv weg.
- **Was bedeutet es, wenn die Lampe leuchtet, wenn der Auslöser angetippt wird?**
 Um rote Augen zu verringern und die Fokussierung zu vereinfachen, leuchtet die Lampe bei Aufnahmen in dunklen Lichtverhältnissen möglicherweise auf.
- **Was bedeutet es, wenn das Symbol  blinkt, wenn Sie versuchen, ein Bild aufzunehmen?**
 Der Blitz lädt. Sie können aufnehmen, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- **Was bedeutet es, wenn „Falsche Blitzposition. Kamera neu starten“ auf dem Bildschirm angezeigt wird?**
 Diese Meldung wird angezeigt, wenn Ihr Finger den Blitz herunterdrückt, sodass dieser nicht ausgeklappt werden kann, oder der Blitz durch etwas anderes in seiner Bewegung behindert wird.



Warum wird ein Symbol auf dem Bildschirm angezeigt?

Das Symbol für die erkannte Szene und das Symbol für den IS Modus werden auf dem Bildschirm angezeigt. Einzelheiten zu angezeigten Symbolen finden Sie unter „Symbole für Szenen“ (S. 206) und „IS Modus-Symbole“ (S. 207).

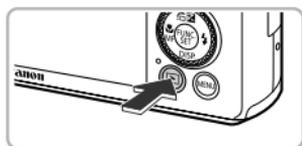


Auswählen des zu fokussierenden Motivs (Verfolgung AF)

Richten Sie die Kamera nach dem Drücken der Taste  und Anzeigen von  so aus, dass sich  auf dem zu fokussierenden Motiv befindet. Tippen Sie den Auslöser an, und halten Sie ihn angetippt. Es wird ein blauer Rahmen in dem Bereich angezeigt, wo Fokus und Belichtung beibehalten werden (Servo AF). Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

Anzeigen von Bildern

Sie können die aufgenommenen Bilder auf dem Bildschirm anzeigen.



1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Durch Drücken der Taste  oder Drehen des Wahlrads  gegen den Uhrzeigersinn können Sie durch die Bilder blättern. Die Anzeige beginnt dabei beim neuesten Bild.
- Durch Drücken der Taste  oder Drehen des Wahlrads  im Uhrzeigersinn können Sie durch die Bilder blättern. Die Anzeige beginnt dabei beim ältesten Bild.
- Wenn Sie die Tasten   gedrückt halten, wechselt die Bildanzeige schneller, allerdings werden die Bilder in einer groben Auflösung angezeigt.
- Nach ungefähr einer Minute wird das Objektiv eingefahren. Falls der Blitz ausgeklappt wurde, wird er eingeklappt.
- Durch erneutes Drücken der Taste  bei eingefahrenem Objektiv wird die Kamera ausgeschaltet.



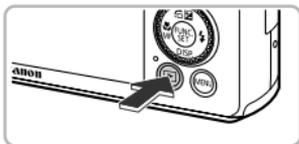


Wechseln zum Aufnahmemodus

Wenn Sie den Auslöser im Wiedergabemodus halb herunterdrücken, wechselt die Kamera in den Aufnahmemodus.

Löschen von Bildern

Sie können Bilder einzeln auswählen und löschen. Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.



1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.



2 Wählen Sie ein zu löschendes Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahlrad , um ein zu löschendes Bild anzuzeigen.



3 Löschen Sie das Bild.

- Drücken Sie die Taste .
- Wenn auf dem Bildschirm [Löschen?] angezeigt wird, drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahlrad , um [Löschen] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Das angezeigte Bild wird gelöscht.
- Um den Bildschirm zu schließen, statt ein Bild zu löschen, drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahlrad , um [Abbrechen] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .



Aufnahmen von Filmen

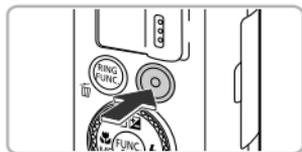
Die Kamera ermittelt das Motiv und die Aufnahmebedingungen und wählt die besten Einstellungen für die Szene aus. Die Tonaufzeichnung erfolgt in Stereo.

Verbleibende Zeit

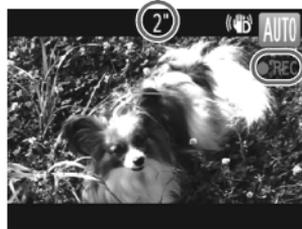


1 Stellen Sie an der Kamera den Modus **AUTO** ein, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

- Befolgen Sie zum Festlegen des Bildausschnitts die Schritte 1 – 3 auf S. 25.
- Sie können die verbleibende Aufnahmezeit auf dem Bildschirm überprüfen.

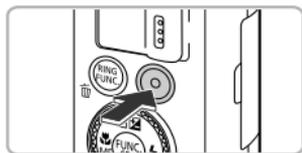
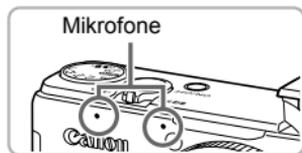


Abgelaufene Zeit



2 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die Movie-Taste.
- Schwarze Balken werden oben und unten auf dem Bildschirm angezeigt. Diese Bereiche können nicht aufgezeichnet werden.
- ▶ Es ertönt ein Signalton, die Aufzeichnung startet und auf dem Bildschirm wird [●REC] sowie die abgelaufene Zeit angezeigt.
- Wenn die Aufnahme begonnen hat, können Sie die Movie-Taste loslassen.
- Wenn Sie den Bildausschnitt während der Aufnahme ändern, werden Fokus, Helligkeit und Farbton automatisch angepasst.
- Berühren Sie während der Aufnahme nicht die Mikrofone.
- Drücken Sie während der Aufnahme keine anderen Tasten als die Movie-Taste. Die Tastentöne werden mit dem Film aufgezeichnet.



3 Beenden Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie erneut die Movie-Taste.
- ▶ Es ertönen zwei Signaltöne, und die Aufnahme des Films wird beendet.
- ▶ Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.



Zoomen während der Aufnahme

Wenn Sie den Zoom-Regler während der Aufnahme bewegen, können Sie das Motiv heranzoomen oder aus dem Motiv herauszoomen. Die Tastentöne werden jedoch aufgezeichnet.

Außerdem ist es nicht möglich, den Ring **(O)** zum Zoomen zu verwenden.



- Wenn das Modus-Wahlrad auf die Position **AUTO** gestellt ist, wird das Symbol für die ermittelte Szene angezeigt (S. 206). Symbole für „In Bewegung“ werden jedoch nicht angezeigt. Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das angezeigte Symbol nicht der tatsächlichen Szene entspricht.
- Wenn Sie den Bildausschnitt während der Aufnahme ändern und der optimale Weißabgleich dadurch nicht möglich ist, drücken Sie die Movie-Taste, um die Aufzeichnung anzuhalten, und starten Sie sie danach erneut (nur bei Einstellung der Bildqualität auf **F1920** (S. 133)).
- Auch wenn sich das Modus-Wahlrad in einer anderen Position als **AUTO** befindet, können Filmaufnahmen durch Drücken der Movie-Taste erstellt werden (S. 127).
- Ist das Modus-Wahlrad auf **■** gesetzt, können Sie die einzelnen Einstellungen für die Aufnahme von Filmen festlegen (S. 127).

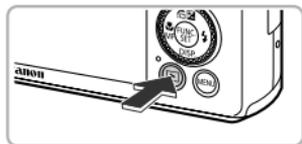
Aufnahmezeit

Speicherkarte	4 GB	16 GB
Aufnahmezeit	ca. 14 Min., 34 Sek.	ca. 59 Min., 40 Sek.

- Die Aufnahmezeiten basieren auf den Standardeinstellungen.
- Die maximale Filmlänge beträgt ca. 29 Min., 59 Sek.
- Je nach Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen beendet, auch wenn die maximale Filmlänge noch nicht erreicht wurde. Die Verwendung von SD-Speicherkarten der SD Speed Class 6 oder schnellerer Speicherkarten wird empfohlen.

Anzeigen von Filmen

Sie können die aufgenommenen Filme auf dem Bildschirm anzeigen.



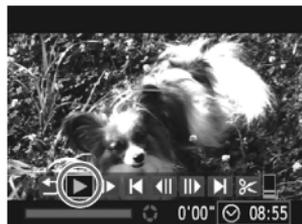
1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.
- ▶  wird auf Filmen angezeigt.



2 Wählen Sie einen Film aus.

- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahhrad , um einen Film auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- ▶ Die Filmsteuerung wird angezeigt.



3 Spielen Sie den Film ab.

- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahhrad , um  auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Der Film wird abgespielt.
- Stellen Sie mit den Tasten   die Lautstärke ein.
- Durch Drücken der Taste  können Sie die Wiedergabe anhalten bzw. fortsetzen.
- ▶ Wenn die Wiedergabe des Films beendet ist, wird  angezeigt.



? Wie kann ich Filme auf dem Computer abspielen?

Installieren Sie die im Lieferumfang enthaltene Software (S. 34).

- Wenn Sie einen Film auf dem Computer ansehen, fehlen möglicherweise Bilder, der Film wird nicht unterbrechungsfrei abgespielt, und der Ton kann plötzlich nicht mehr zu hören sein. Dies hängt von der Leistungsfähigkeit des Computers ab. Kopieren Sie den Film mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Software zurück auf die Speicherkarte, um ihn mit der Kamera wiederzugeben. Wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen, können Sie den größeren Monitor des Fernsehers zum Anzeigen der Bilder nutzen.

Übertragen von Bildern auf einen Computer zur Anzeige

Mit der im Lieferumfang enthaltenen Software können Sie die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilder auf einen Computer übertragen und anzeigen. Falls Sie bereits Software verwenden, die im Lieferumfang einer anderen digitalen Kompaktkamera von Canon enthalten war, installieren Sie die Software von der mitgelieferten CD-ROM, und überschreiben Sie dabei die derzeitige Installation.

Systemanforderungen

Windows

Betriebssystem	Windows 7 (einschließlich Service Pack 1) Windows Vista SP2 Windows XP SP3
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme müssen auf Computern mit integrierten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
CPU	Pentium 1,3 GHz oder höher (Fotoaufnahmen), Core 2 Duo 2,6 GHz oder höher (Filme)
RAM	Windows 7 (64-Bit): mindestens 2 GB Windows 7 (32-Bit), Windows Vista (64-Bit, 32-Bit): Windows XP: mindestens 1 GB (Fotoaufnahmen), mindestens 2 GB (Filme)
Schnittstelle	USB
Freier Speicherplatz	Mindestens 670 MB*
Anzeige	1.024 x 768 Pixel oder höher

* Für Windows XP muss Microsoft .NET Framework 3.0 oder höher (max. 500 MB) installiert sein. Je nach Leistungsfähigkeit Ihres Computers kann die Installation einige Zeit in Anspruch nehmen.

Macintosh

Betriebssystem	Mac OS X (v10.5 – v10.6)
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme müssen auf Computern mit integrierten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
CPU	Intel-Prozessor (Fotoaufnahmen), Core 2 Duo 2,6 GHz oder höher (Filme)
RAM	Mindestens 1 GB (Fotoaufnahmen), mindestens 2 GB (Filme)
Schnittstelle	USB
Freier Speicherplatz	Mindestens 730 MB
Anzeige	1.024 x 768 Pixel oder höher

Installieren der Software

In diesen Erläuterungen werden Windows Vista und Mac OS X (v10.5) verwendet.



1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

- Legen Sie die im Lieferumfang enthaltene CD-ROM DIGITAL CAMERA Solution Disk (S. 2) in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- Wenn die CD-ROM in einen Macintosh-Computer eingelegt wird, wird ein CD-ROM-Symbol auf dem Desktop angezeigt. Doppelklicken Sie auf das Symbol zum Öffnen der CD-ROM, und doppelklicken Sie anschließend auf .



2 Installieren Sie die Software.

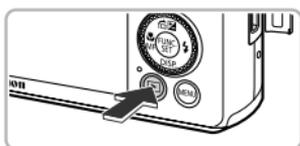
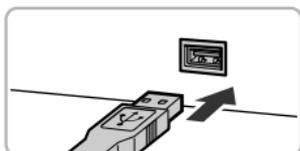
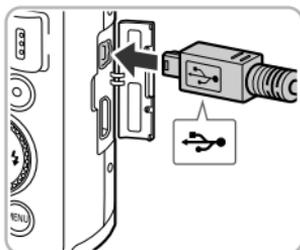
- Klicken Sie unter Windows auf [Einfache Installation] und unter Macintosh auf [Installieren]. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation fortzusetzen.
- Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] unter Windows angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.



3 Schließen Sie die Installation ab.

- Klicken Sie unter Windows auf [Neu starten] oder [Fertigstellen], und entnehmen Sie die CD-ROM, wenn der Desktop-Bildschirm angezeigt wird.
- Klicken Sie unter Macintosh in dem Bildschirm, der nach dem Abschluss der Installation angezeigt wird, auf [Fertigstellen]. Entnehmen Sie die CD-ROM, wenn der Desktop-Bildschirm angezeigt wird.

Übertragen und Anzeigen von Bildern



CameraWindow



1 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

- Schalten Sie die Kamera aus.
- Öffnen Sie die Abdeckung, und schließen Sie den kleineren Stecker des im Lieferumfang enthaltenen Schnittstellenkabels (S. 2) wie dargestellt an den Kameraanschluss an.
- Schließen Sie den größeren Stecker des Schnittstellenkabels an den USB-Anschluss des Computers an. Weitere Einzelheiten zum USB-Anschluss des Computers finden Sie im Benutzerhandbuch des Computers.

2 Schalten Sie die Kamera ein, um CameraWindow zu öffnen.

- Drücken Sie die Taste , um die Kamera einzuschalten.
- Unter Windows klicken Sie auf [Herunterladen von Bildern von einer Canon-Kamera], wenn diese Option angezeigt wird. CameraWindow wird angezeigt, wenn eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt wurde.
- Unter Macintosh wird CameraWindow angezeigt, wenn eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt wurde.

3 Übertragen Sie Bilder.

- Klicken Sie auf [Bilder von Kamera importieren], und klicken Sie anschließend auf [Nicht übertragene Bilder importieren].
- ▶ Die Bilder werden auf den Computer übertragen. Die Bilder werden nach Datum sortiert und in separaten Unterordnern des Ordners „Bilder“ gespeichert.

- Schließen Sie CameraWindow nach Beendigung der Bildübertragung, und drücken Sie die Taste , um die Kamera auszuschalten. Ziehen Sie dann das Kabel ab.
- Einzelheiten zum Anzeigen der Bilder auf einem Computer finden Sie im *Software-Handbuch*.



- Wird CameraWindow auch nach Ausführen von Schritt 2 für Windows nicht angezeigt, klicken Sie auf das Menü [Start], und wählen Sie [Alle Programme] und anschließend [Canon Utilities], [CameraWindow] und [CameraWindow] aus.
- Wird CameraWindow auch nach Ausführen von Schritt 2 für Macintosh nicht angezeigt, klicken Sie im Dock (die Leiste unten auf dem Desktop) auf das CameraWindow-Symbol.
- Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um CameraWindow unter Windows 7 anzuzeigen.
 - ① Klicken Sie auf der Taskleiste auf .
 - ② Klicken Sie im angezeigten Bildschirm auf die Verknüpfung , um das Programm zu ändern.
 - ③ Wählen Sie [Herunterladen von Bildern von einer Canon-Kamera], und klicken Sie auf [OK].
 - ④ Doppelklicken Sie auf .
- Sie können Bilder auch übertragen, ohne die Übertragungsfunktion der mitgelieferten Software zu verwenden. Schließen Sie dazu einfach Ihre Kamera an einen Computer an. Es bestehen jedoch folgende Einschränkungen.
 - Wenn Sie die Kamera an den Computer angeschlossen haben, kann es einige Minuten dauern, bis Sie Bilder übertragen können.
 - Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden möglicherweise im Querformat übertragen.
 - RAW-Bilder oder JPEG-Bilder, die zur gleichen Zeit wie RAW-Bilder aufgezeichnet wurden, werden möglicherweise nicht übertragen.
 - Schutzeinstellungen für Bilder gehen bei der Übertragung auf einen Computer möglicherweise verloren.
 - Je nach Version des verwendeten Betriebssystems, Dateigröße oder verwendeter Software können bei der Übertragung von Bildern oder Bildinformationen Probleme auftreten.
 - GPS-Logdateien (S. 113) werden möglicherweise nicht korrekt übertragen.
 - Einige Funktionen in der enthaltenen Software sind möglicherweise nicht verfügbar, wie die Filmbearbeitung und die Übertragung von Bildern auf die Kamera.

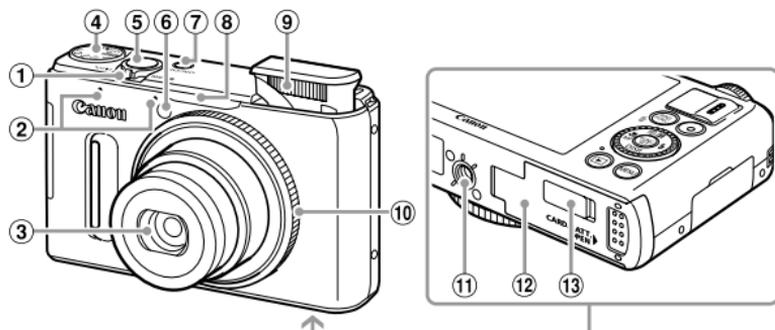
2

Weitere Funktionen

In diesem Kapitel werden die Teile der Kamera, die Bildschirmanzeigen sowie die grundlegende Bedienung beschrieben.



Überblick über die Komponenten



- ① Zoom-Regler
Aufnahme: (Tele)/
 (Weitwinkel) (S. 25, 50)
Wiedergabe: (Vergrößern)/
 (Index) (S. 138, 143)
- ② Mikrofone (S. 30)
- ③ Objektiv
- ④ Modus-Wahlrad
- ⑤ Auslöser (S. 24)
- ⑥ Lampe (S. 53, 72, 73, 74, 183, 184)
- ⑦ Taste ON/OFF (S. 19)
- ⑧ GPS-Signalempfänger (S. 109)
- ⑨ Blitz (S. 50, 81)
- ⑩ Ringsteuerung (S. 121)
- ⑪ Stativbuchse
- ⑫ Speicherkarten-/Akkufachabdeckung (S. 17)
- ⑬ Abdeckung der DC-Kuppler-Buchse (S. 196)

Modus-Wahlrad

Mit dem Modus-Wahlrad können Sie zwischen den Aufnahmemodi wechseln.

Automatikmodus

Die Einstellungen für vollautomatische Aufnahmen können Sie von der Kamera vornehmen lassen (S. 25, 30).

Modus Spezielle Szene

Sie können die Aufnahme der gewünschten Szene mit optimalen Einstellungen vornehmen lassen (S. 60).

Modus Kreative Filter

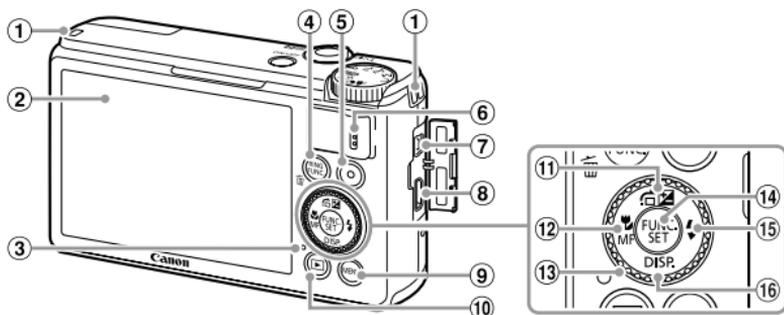
Beim Aufnehmen können Sie Bildern verschiedene Effekte hinzufügen (S. 63).

Modi P, Tv, Av, M, C

Nehmen Sie die Einstellungen manuell vor, um Bilder anhand verschiedener Funktionen aufzunehmen (S. 80).

Moviemodus

Für Filmaufnahmen (S. 30, 128). Auch wenn das Modus-Wahlrad sich nicht auf der Position für den Moviemodus befindet, können Filme durch Drücken der Movie-Taste (S. 129) aufgenommen werden.



- ① Halterung für Schulterriemen (S. 13)
- ② Bildschirm (LCD-Monitor) (S. 40, 204, 208)
- ③ Kontrollleuchte (siehe unten)
- ④ Taste **RING FUNC.** (Wahltaaste für Steuer-Ring) (S. 121)/Aufrufen zugewiesener Funktionen (S. 187)/ **DEL** (Löschen von Einzelbildern) (S. 29)
- ⑤ Movie-Taste (S. 30, 127)
- ⑥ Lautsprecher
- ⑦ A/V OUT-Anschluss (Audio-/Videoausgang)/DIGITAL-Anschluss (S. 35, 164, 192)
- ⑧ HDMI™-Anschluss (S. 193)
- ⑨ Taste **MENU** (S. 43)
- ⑩ Taste **▶** (Wiedergabe) (S. 28, 137)
- ⑪ Taste **☒** (Belichtungskorrektur) (S. 81)/ **⏏** (Springen) (S. 140)/ **▲**
- ⑫ Taste **☑** (Makro) (S. 92)/ **MF** (Manueller Fokus) (S. 102)/ **◀**
- ⑬ Einstellungs-Wahlrad (siehe unten)
- ⑭ Taste **FUNC./SET** (S. 42)
- ⑮ Taste **⚡** (Blitz) (S. 50, 81, 106)/ **▶**
- ⑯ Taste **DISP.** (Anzeige) (S. 40)/ **▼**

- Mit dem Drehen des Einstellungs-Wahlrads ⑬ können Sie verschiedene Aktionen durchführen, beispielsweise Elemente auswählen oder durch Bilder blättern. Mit Ausnahme einiger weniger Funktionen weisen die Tasten **▲▼◀▶** die gleichen Funktionen auf.
- Die Kontrollleuchte ③ leuchtet oder blinkt je nach Status der Kamera.

Farbe	Status	Betriebsstatus
Grün	Leuchtet	Bei Verbindung mit einem Computer (S. 35), Display aus
	Blinkt	Beim Einschalten der Kamera, Aufzeichnen/Lesen/Übertragen von Bilddaten oder während die Aufzeichnungsfunktion aktiv ist (S. 113)



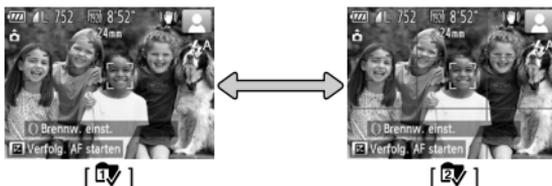
Wenn die Kontrollleuchte grün blinkt, schalten Sie die Kamera nicht aus, öffnen Sie nicht die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung, und schütteln Sie die Kamera nicht bzw. setzen Sie sie keinen Stößen aus. Dies kann zu einer Beschädigung der Bilddaten oder einer Fehlfunktion der Kamera oder Speicherkarte führen.

Bildschirmanzeige

Umschalten der Anzeige

Mit der Taste ▼ können Sie die Bildschirmanzeige ändern. Ausführliche Informationen zu Bildschirrmeldungen finden Sie auf S. 204.

Aufnahme



Wiedergabe



- Sie können unter [Custom Display] (S. 185) festlegen, was während der Aufnahme auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Sie können die Anzeige auch ändern, indem Sie die Taste ▼ drücken, wenn das Bild direkt nach der Aufnahme angezeigt wird. Die einfache Informationsanzeige steht hierbei jedoch nicht zur Verfügung. Sie können festlegen, welche Anzeige zuerst erfolgt. Drücken Sie dazu die Taste **MENU**, und wählen Sie dann auf der Registerkarte den Eintrag [Rückschauinfo] aus (S. 185).

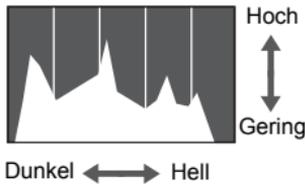
Bildschirmanzeige für Aufnahmen in dunklen Lichtverhältnissen

Bei Aufnahmen in dunklen Lichtverhältnissen wird die Helligkeit der Anzeige automatisch angepasst, sodass Sie die Motivauswahl überprüfen können (Nachtanzeigefunktion). Die Helligkeit des auf dem Bildschirm angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind jedoch möglicherweise unterschiedlich. Bildschirmrauschen kann auftreten, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem Bildschirm grob. Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Überbelichtungswarnung bei der Wiedergabe

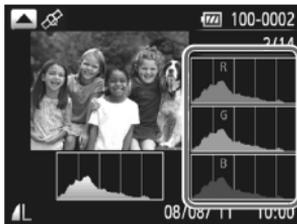
In der detaillierten Informationsanzeige (siehe oben) blinken überbelichtete Bildbereiche auf dem Bildschirm.

Histogramm bei der Wiedergabe



- Die in der detaillierten Informationsanzeige (S. 208) angezeigte Verteilungskurve wird als Histogramm bezeichnet. Das Histogramm zeigt die Helligkeitsverteilung eines Bilds auf der horizontalen Achse und den Helligkeitsgrad eines Bilds auf der vertikalen Achse an. Auf diese Weise können Sie die Belichtung beurteilen.
- Das Histogramm kann auch während der Aufnahme angezeigt werden (S. 185, 204).

RGB-Histogramm/GPS-Informationsanzeige



- Wenn Sie die Taste ▲ in der detaillierten Informationsanzeige drücken, wechseln Sie zwischen RGB-Histogramm und GPS-Informationen.
- Das RGB-Histogramm zeigt die Verteilung von Rot-, Blau- und Grüntönen in einem Bild. Die Farbtöne werden horizontal angezeigt, der Wert der einzelnen Farbtöne vertikal. Auf diese Weise können Sie die Farbe eines Bildes bewerten.
- Wenn Sie zur GPS-Informationsanzeige wechseln, können Sie die Standortinformationen (Breitengrad, Längengrad, Höhe) und das Aufnahmedatum prüfen, die mit Fotos und Filmen aufgezeichnet werden (S. 112), sofern [GPS] auf [An] gesetzt ist. Von oben nach unten werden folgende Informationen angezeigt: Breitengrad, Längengrad, Höhe und Aufnahmedatum/-zeit.



- Wird ein Signal nicht ordnungsgemäß von einem GPS-Satelliten empfangen, wird [---] anstelle eines numerischen Werts für Elemente angezeigt, deren Positionsdaten unvollständig sind.
- UTC steht für „Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit) und entspricht in etwa der Greenwicher Zeit.

Menü FUNC. – Grundlegende Funktionen

Im Menü FUNC. können Sie häufig verwendete Aufnahmefunktionen festlegen. Die Menüeinträge und Optionen variieren je nach Aufnahmemodus (S. 212 – 215).



1 Zeigen Sie das Menü FUNC. an.

- Drücken Sie die Taste .



Verfügbare Optionen

Menüeinträge

2 Wählen Sie einen Menüeintrag aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, um einen Menüeintrag auszuwählen.
- ▶ Die verfügbaren Optionen für den Menüeintrag werden im unteren Bildschirmbereich angezeigt.

3 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahrad , um eine Option auszuwählen.
- Sie können Einstellungen auch auswählen, indem Sie die Taste **MENU** bei Optionen drücken, für die  angezeigt wird.

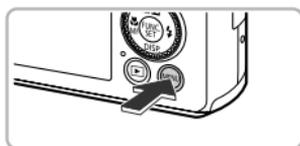


4 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Die Anzeige kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück, und die ausgewählte Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

MENU – Grundlegende Funktionen

Über die Menüs können verschiedene Funktionen eingestellt werden. Die Menüeinträge sind auf Registerkarten zusammengefasst, z. B. für die Aufnahme (📷) und Wiedergabe (▶). Die Optionen werden je nach Aufnahme- und Wiedergabemodus leicht unterschiedlich angezeigt (S. 216 – 221).



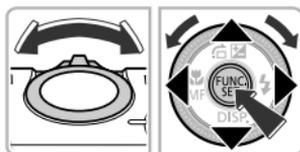
1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste MENU.



2 Wählen Sie eine Registerkarte aus.

- Bewegen Sie den Zoom-Regler, oder drücken Sie die Tasten ◀▶, um eine Registerkarte auszuwählen.



3 Wählen Sie einen Eintrag aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahrad 🌀, um einen Eintrag auszuwählen.
- Für einige Einträge muss die Taste (FUNC) SET oder ▶ gedrückt werden, um ein Untermenü anzuzeigen, in dem die Einstellung geändert werden kann.



4 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.

5 Bestätigen Sie die Einstellung.

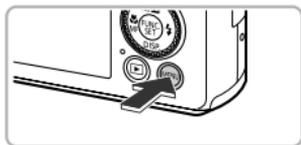
- Drücken Sie die Taste MENU, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.



Ändern der Toneinstellungen

Sie können die Lautstärke der Kameratöne anpassen oder diese deaktivieren.

Stummschalten von Tönen



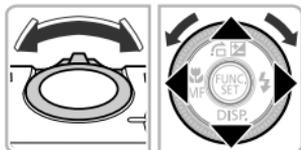
1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.



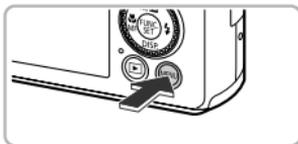
2 Wählen Sie [Stummschaltung].

- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um die Registerkarte **YT** auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼** oder drehen Sie das Wahlrad **●**, um [Stummschaltung] auszuwählen. Wählen Sie anschließend mit den Tasten **◀▶** die Option [An] aus.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.



- Sie können Kameratöne ebenfalls stumm schalten, indem Sie die Taste **▼** gedrückt halten, während Sie die Kamera einschalten.
- Wenn Sie Kameratöne stumm schalten, wird auch bei der Wiedergabe von Filmen kein Ton ausgegeben (S. 32). Wenn Sie während der Wiedergabe eines Films die Taste **▲** drücken, wird Ton wiedergegeben. Sie können die Lautstärke mit den Tasten **▲▼** regeln.

Anpassen der Lautstärke



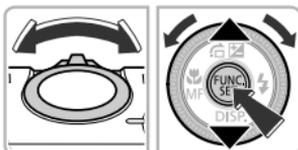
1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.



2 Wählen Sie [Lautstärke].

- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um die Registerkarte **↑↓** auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼** oder drehen Sie das Wahlrads **⦿**, um [Lautstärke] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste **FUNC/SET**.



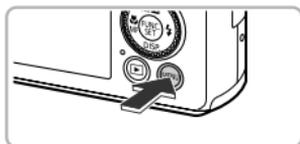
3 Passen Sie die Lautstärke an.

- Wählen Sie mit den Tasten **▲▼** oder durch Drehen des Wahlrads **⦿** einen Eintrag aus. Drücken Sie anschließend die Tasten **◀▶**, um die Lautstärke anzupassen.
- Drücken Sie die Taste **MENU** zweimal, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Anpassen der Bildschirmhelligkeit

Sie haben 2 Optionen zum Anpassen der Bildschirmhelligkeit.

Verwenden des Menüs



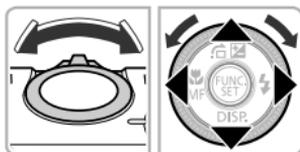
1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.



2 Wählen Sie [LCD-Helligkeit] aus.

- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um die Registerkarte **YT** auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼** oder drehen Sie das Wahrad **⦿**, um [LCD-Helligkeit] auszuwählen.



3 Passen Sie die Helligkeit an.

- Passen Sie die Helligkeit mit den Tasten **◀▶** an.
- Drücken Sie die Taste **MENU** zweimal, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Verwenden der Taste ▼



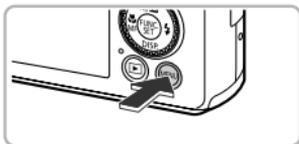
- Drücken Sie die Taste **▼** und halten Sie sie länger als 1 Sekunde gedrückt.
- ▶ Die Bildschirmhelligkeit wird auf den maximalen Wert erhöht. (Die auf der Registerkarte **YT** unter [LCD-Helligkeit] vorgenommenen Einstellungen werden deaktiviert.)
- Halten Sie die Taste **▼** erneut länger als 1 Sekunde gedrückt, um die ursprüngliche Bildschirmhelligkeit wiederherzustellen.



- Beim nächsten Einschalten der Kamera wird für den Bildschirm die auf der Registerkarte **YT** ausgewählte Helligkeitseinstellung verwendet.
- Wenn Sie auf der Registerkarte **YT** bereits die maximale Einstellung für [LCD-Helligkeit] vorgenommen haben, können Sie die Helligkeit nicht mit der Taste **▼** ändern.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Kamera

Wenn Sie irrtümlicherweise eine Einstellung geändert haben, können Sie die Kamera auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.



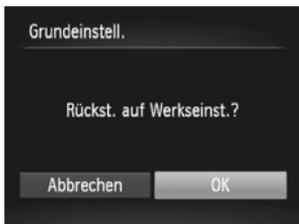
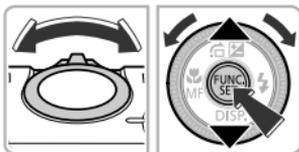
1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.



2 Wählen Sie [Grundeinstell.].

- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um die Registerkarte **↑↑** auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼** oder drehen Sie das Wahhrad , um [Grundeinstell.] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .



3 Setzen Sie die Einstellungen zurück.

- Drücken Sie die Tasten **◀▶** oder drehen Sie das Wahhrad , um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Die Kamera wird auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

? Gibt es Funktionen, die nicht zurückgesetzt werden können?

- [Datum/Uhrzeit] (S. 20), [Sprache ↑↑
- Die aufgezeichneten benutzerdefinierten Weißabgleichdaten (S. 82)
- Alle Farben, die unter Farbton (S. 68) oder Farbwechsel (S. 69) ausgewählt wurden
- Der im Modus **SCN** (S. 60) oder  (S. 63) ausgewählte Aufnahmemodus
- Der Moviemodus (S. 128)
- Die Einstellungen des Modus **C** (S. 38)

Stromsparfunktion (automatische Abschaltung)

Wird die Kamera über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet, werden Bildschirm und Kamera automatisch abgeschaltet, um Strom zu sparen.

Stromsparmodus beim Fotografieren

Der Bildschirm wird abgeschaltet, wenn die Kamera ca. 1 Minute lang nicht bedient wird. Nach ca. 2 weiteren Minuten wird das Objektiv eingefahren und die Kamera ausgeschaltet. Wenn der Bildschirm abgeschaltet, aber das Objektiv noch nicht eingefahren wurde, können Sie diesen erneut einschalten, indem Sie den Auslöser antippen (S. 24). Sie können dann weitere Aufnahmen machen.

Stromsparmodus bei der Wiedergabe

Die Kamera wird ausgeschaltet, wenn sie ca. 5 Minuten lang nicht bedient wird.



- Die Stromsparfunktion kann ausgeschaltet werden (S. 180).
- Die Zeitspanne vor dem Abschalten des Bildschirms kann angepasst werden (S. 181).

Uhrzeitfunktion

Sie können die aktuelle Uhrzeit überprüfen.



- Drücken Sie die Taste , und halten Sie sie gedrückt.
- ▶ Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.
- Wenn Sie die Kamera bei aktivierter Uhrzeitfunktion vertikal halten, wechselt diese zur vertikalen Anzeige. Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahlrad , um die Anzeigefarbe zu ändern.
- Durch erneutes Drücken der Taste  können Sie die Anzeige der Uhrzeit abbrechen.



Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera die Taste , und halten Sie diese gedrückt. Drücken Sie anschließend die Taste ON/OFF, um die Uhr anzuzeigen.

3

Aufnahmen mit häufig verwendeten Funktionen

In diesem Kapitel wird die Verwendung häufiger Funktionen, wie die Verwendung des Selbstauslösers und das Ausschalten des Blitzes, beschrieben.



- In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass sich die Kamera im Modus **AUTO** befindet. Erstellen Sie Aufnahmen in einem anderen Modus, sollten Sie prüfen, welche Funktionen in diesem Modus verfügbar sind (S. 210 – 219).

Ausschalten des Blitzes

Sie können Aufnahmen mit ausgeschaltetem Blitz machen.



1 Drücken Sie die Taste ►.



2 Wählen Sie ⚡ aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahlrad ⚙, um ⚡ auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Wenn der Blitz ausgeklappt ist, wird er automatisch eingeklappt.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird ⚡ auf dem Bildschirm angezeigt.
- Befolgen Sie zum Einschalten des Blitzes die oben erläuterten Schritte, um ⚡^A auszuwählen.

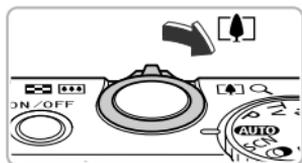


? Was bedeutet es, wenn das blinkende Symbol  angezeigt wird?

Wenn Sie den Auslöser bei dunklen Lichtverhältnissen, bei denen es möglicherweise zu Verwacklungen kommt, antippen, wird das blinkende Symbol  auf dem Bildschirm angezeigt. Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen zu verhindern.

Heranzoomen von Motiven (Digitalzoom)

Mit dem Digitalzoom können Sie Motive maximal um einen Faktor von ca. 20 vergrößern, und Motive aufnehmen, die für den herkömmlichen optischen Zoom zu weit entfernt sind.



1 Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- Halten Sie den Regler gedrückt, bis der Zoomvorgang abgeschlossen ist.
- ▶ Der Zoom stoppt, wenn der größtmögliche Zoomfaktor ohne Verlust von Bildqualität erreicht wurde.

Zoomfaktor



2 Bewegen Sie den Zoom-Regler erneut in Richtung .

- ▶ Der Digitalzoom holt das Motiv noch weiter heran.



Ausschalten des Digitalzooms

Um den Digitalzoom auszuschalten, drücken Sie die Taste **MENU**, um dann auf der Registerkarte  zuerst [Digitalzoom] und dann [Aus] auszuwählen.



- Die Brennweiten bei gleichzeitiger Verwendung des optischen Zooms und des Digitalzooms betragen (alle Brennweiten sind äquivalent zu Kleinbild):
24 – 480 mm (24 – 120 mm, wenn nur der optische Zoom verwendet wird)
- Je nach der jeweiligen Einstellung für die Aufnahmepixel (S. 56) und dem verwendeten Zoomfaktor können die Bilder grob wirken (der Zoomfaktor wird blau angezeigt).
- Bei anderen Seitenverhältnissen (S. 55) als 4:3 und im Modus **RAW** oder **RAW+JPEG** (S. 89) ist der Digitalzoom fest auf [Aus] eingestellt.

Aufnahmen mit eingestellten Brennweiten (Zoomstufe)

Sie können mit eingestellten Brennweiten von 24 mm, 28 mm, 35 mm, 50 mm, 85 mm, 100 mm oder 120 mm (jeweils äquivalent zu Kleinbild) aufnehmen. Diese Funktion ist hilfreich, wenn sie mit einer bestimmten Brennweite aufnehmen möchten.



Wählen Sie eine Brennweite aus.

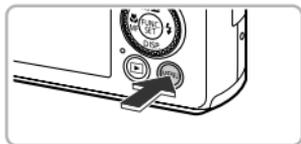
- Drehen Sie den Ring .
- Drehen Sie den Ring  gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klicken hören. Die Brennweite ändert sich von 24 mm auf 28 mm. Wenn Sie den Ring  weiterdrehen, wird die Brennweite auf 35 mm, 50 mm, 85 mm, 100 mm und 120 mm eingestellt.



Bei Verwendung des Digitalzooms (S. 50) wird der Zoomfaktor nicht geändert, wenn der Ring  gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird. Ein Drehen gegen den Uhrzeigersinn legt jedoch die Brennweite auf 120 mm fest.

Einfügen von Datum und Uhrzeit

Sie können das Aufnahmedatum und die Uhrzeit in die rechte untere Ecke eines Bilds einfügen. Diese Angaben können jedoch nach dem Einfügen nicht mehr gelöscht werden. Überprüfen Sie deshalb vorher, ob Datum und Uhrzeit richtig eingestellt wurden (S. 19).



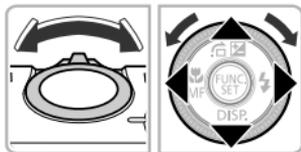
1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.



2 Wählen Sie [Datumsaufdruck] aus.

- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um die Registerkarte auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten oder drehen Sie das Wahlrad , um [Datumsaufdruck] auszuwählen.



3 Wählen Sie die Einstellung aus.

- Wählen Sie mit den Tasten den Eintrag [Datum] oder [Datum & Zeit] aus.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung abzuschließen und zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird [DATUM] auf dem Bildschirm angezeigt.



4 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Das Datum bzw. die Uhrzeit der Aufnahme werden in der rechten unteren Ecke des Bilds aufgezeichnet.
- Wählen Sie in Schritt 3 die Option [Aus] aus, um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen.



Sie können das Aufnahmedatum in Bildern ohne Datums- und Uhrzeitangabe wie im Folgenden beschrieben einfügen und drucken. Wenn Sie dies jedoch bei Bildern mit Datums- und Uhrzeitangabe ausführen, werden Datum und Uhrzeit möglicherweise zweimal gedruckt.

- **Verwenden Sie zum Ausdrucken die DPOF-Einstellungen (S. 171).**
- **Verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltene Software zum Ausdrucken.**
Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Software-Handbuch*.
- **Drucken Sie Bilder mithilfe der Druckerfunktionen (S. 164) aus.**

Verwenden des Selbstauslösers

Der Selbstauslöser kann verwendet werden, wenn die fotografierende Person in ein Gruppenfoto mit aufgenommen werden möchte. Die Aufnahme wird ca. 10 Sekunden nach Betätigung des Auslösers vorgenommen.

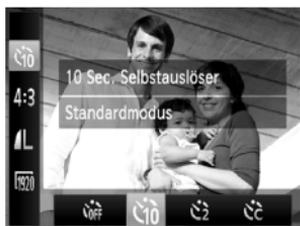


1 Wählen Sie aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von .

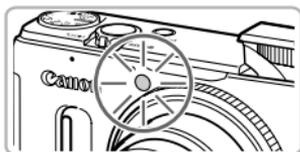
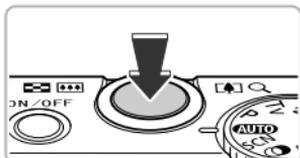
2 Wählen Sie aus.

- Drücken Sie die Tasten  oder drehen Sie das Wahrad , um  auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird  auf dem Bildschirm angezeigt.



3 Machen Sie die Aufnahme.

- Tippen Sie den Auslöser an, um das Motiv zu fokussieren, und drücken Sie ihn dann ganz herunter.
- ▶ Wenn der Selbstauslöser startet, blinkt die Lampe, und der Selbstauslöserton ist zu hören.
- ▶ Zwei Sekunden vor dem Auslösen blinkt die Lampe schneller, und der Ton ist in kürzeren Abständen zu hören (die Lampe leuchtet auch, wenn der Blitz ausgelöst wird).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um eine Aufnahme mit dem Selbstauslöser nach dem Starten des Vorgangs abzubrechen.
- Um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen, wählen Sie  in Schritt 2 aus.



Verwenden des Selbstauslösers zur Vermeidung von Kamerabewegungen

Die Kamera nimmt ca. 2 Sekunden nach Drücken des Auslösers auf. Hierdurch werden Verwacklungen vermieden, die beim Drücken des Auslösers auftreten.



Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 53, um  auszuwählen.
- ▶ Nach erfolgreicher Festlegung wird  am Bildschirm angezeigt.
- Befolgen Sie Schritt 3 auf S. 53, um eine Aufnahme zu machen.

Einstellen des Selbstauslösers

Sie können die Verzögerung (0 – 30 Sekunden) und die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10 Aufnahmen) festlegen.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 53, um  auszuwählen.



2 Wählen Sie die Einstellungen aus.

- Drücken Sie die Taste MENU.
- Drehen Sie den Ring , um die Verzögerung einzustellen.
- Drücken Sie die Tasten  oder drehen Sie das Wahlrad , um die Anzahl an Aufnahmen festzulegen.
- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Nach erfolgreicher Festlegung wird  auf dem Bildschirm angezeigt.
- Befolgen Sie Schritt 3 auf S. 53, um eine Aufnahme zu machen.



- Wenn 2 oder mehr Aufnahmen festgelegt sind, werden die Belichtungs- und Weißabgleichereinstellungen mit der ersten Aufnahme festgelegt. Wird der Blitz ausgelöst oder eine hohe Anzahl an Aufnahmen festgelegt, verlängert sich das Aufnahmeintervall unter Umständen. Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.
- Wenn für die Verzögerung mehr als 2 Sekunden festgelegt wurden, wird das Intervall der Lampe und des Selbstaustlösertons 2 Sekunden vor dem Auslösen kürzer (die Lampe leuchtet bei Auslösen des Blitzes kontinuierlich).

Ändern des Seitenverhältnisses

Sie können das Verhältnis von Breite und Höhe eines Bilds ändern.



1 Wählen Sie 4:3 aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste die Tasten zur Auswahl von **4:3**.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird das Seitenverhältnis des Bildschirms geändert.
- Um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen, wählen Sie **4:3** in Schritt 2 aus.

16:9	Entspricht dem Seitenverhältnis von HD-Fernsehgeräten, wird für die Anzeige auf HD-Breitbild-Fernsehgeräten verwendet.
3:2	Entspricht dem Seitenverhältnis des Kleinbildformats, wird für den Druck eines Bilds im Format 130 x 180 mm bzw. im Postkartenformat verwendet.
4:3	Entspricht dem Seitenverhältnis des Bildschirms dieser Kamera, wird zum Druck von Bildern im Format 90 x 130 mm auf verschiedene Papiersorten der Größe A verwendet.
1:1	Ein quadratisches Seitenverhältnis.
4:5	Dieses Seitenverhältnis wird oft für Porträts verwendet.



- Das Seitenverhältnis für Bilder im Format und (S. 89) ist fest eingestellt auf **4:3**.
- Der Digitalzoom (S. 50) und der Digital-Telekonverter (S. 93) stehen nur beim Seitenverhältnis **4:3** zur Verfügung, da [Digitalzoom] bei allen anderen Seitenverhältnissen fest auf [Aus] eingestellt ist.
- Sie können die Kamera so einstellen, dass durch Drehen des Rings das Seitenverhältnis geändert wird (S. 121).

Ändern der Aufnahmepixeleinstellung (Bildgröße)

Sie können zwischen 4 Einstellungen für die Aufnahmepixel wählen.



1 Wählen Sie die Aufnahmepixeleinstellung aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von .

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahhrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.
- Um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen, wählen Sie  in den Schritten 1 – 2 aus.



Der Digitalzoom (S. 50) kann nur mit dem Seitenverhältnis 4:3 verwendet werden.

Ändern des Kompressionsgrads (Bildqualität)

Sie können aus den 2 folgenden Kompressionsgraden (Bildqualität) wählen:

 (Fein),  (Normal).



1 Wählen Sie die Einstellung für den Kompressionsgrad aus.

- Drücken Sie zunächst die Taste  und anschließend die Tasten  , um  auszuwählen. Drücken Sie dann erneut die Taste **MENU**.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahhrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.
- Um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen, wählen Sie  in den Schritten 1 – 2 aus.



Ungefähre Werte für Aufnahmepixel und Kompressionsgrad (bei 4:3-Seitenverhältnissen)

Aufnahmepixel	Kompression sgrad	Datengröße pro Bild (ca. in KB)	Anzahl von Aufnahmen pro Speicherkarte (ungefähre Anzahl der Aufnahmen)	
			4 GB	16 GB
L (Groß) 12M/4000x3000		3.084	1231	5042
		1.474	2514	10295
M1 (Mittelgroß 1) 6M/2816x2112		1.620	2320	9503
		780	4641	19007
M2 (Mittelgroß 2) 2M/1600x1200		558	6352	26010
		278	12069	49420
S (Klein) 0.3M/640x480		150	20116	82367
		84	30174	123550

- Die Werte in der Tabelle entsprechen Standards von Canon und können je nach Motiv, Speicherkarte und Kameraeinstellungen unterschiedlich ausfallen.
- Die Werte in der Tabelle basieren auf dem Seitenverhältnis 4:3. Wenn das Seitenverhältnis geändert wird (S. 55), können mehr Bilder aufgenommen werden, da die Datengröße pro Bild in diesem Fall geringer ist als bei Bildern, die das Verhältnis 4:3 aufweisen. Da **M2**-Bilder mit dem Verhältnis 16:9 eine Einstellung von 1920 x 1080 Pixel verwenden, ist ihre Datengröße größer als bei 4:3-Bildern.

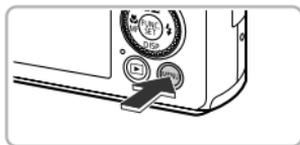
Ungefähre Werte für die Papiergröße (Seitenverhältnis 4:3)

A2 (420 x 594 mm)	L
A3 – A5 (297 x 420 – 148 x 210 mm)	
130 x 180 mm Postkartenformat 90 x 130 mm	

- **S** Geeignet zum Senden von Bildern als E-Mail-Anhang.

Korrigieren des Grünstichs durch Quecksilberdampflampen

Beim Aufnehmen von Szenen, bei denen Quecksilberdampflampen die Lichtquelle sind (z. B. Nachtaufnahmen), weisen das Motiv und der Hintergrund möglicherweise einen Grünstich auf. Sie können den Grünstich automatisch schon bei der Aufnahme korrigieren lassen (Weißabgleich für mehrere Bereiche).



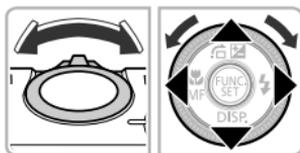
1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.



2 Wählen Sie [Hg-Lampe Korr.].

- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um die Registerkarte auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten oder drehen Sie das Wahrad , um [Hg-Lampe Korr.] auszuwählen.



3 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Wählen Sie mit den Tasten die Einstellung [An] aus.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung abzuschließen und zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Zum Deaktivieren dieser Funktion befolgen Sie die Schritte oben, um [Aus] zu wählen.

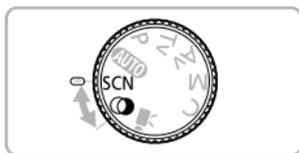


- Wenn Sie das Aufnehmen von Szenen mit Quecksilberdampflampen als Lichtquelle beendet haben, sollten Sie [Hg-Lampe Korr.] auf [Aus] setzen. Wenn Sie es auf [An] belassen, werden natürlich auftretende Grüntöne (die nicht von einer Quecksilberdampflampe stammen) möglicherweise ungewollt korrigiert.
- Filme können nicht korrigiert werden.
- Da abhängig von den Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden, sollten Sie zuerst einige Testaufnahmen vornehmen.

4

Hinzufügen von Effekten und Fotografieren bei unterschiedlichen Bedingungen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Effekte hinzugefügt und Aufnahmen bei unterschiedlichen Bedingungen gemacht werden.



Fotografieren von speziellen Szenen

Wenn Sie den entsprechenden Modus auswählen, wählt die Kamera die erforderlichen Einstellungen für die vorliegenden Aufnahmebedingungen aus.



1 Wechseln Sie in den Modus SCN.

- Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position **SCN**.



2 Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von .
- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahlrad , um einen Aufnahmemodus auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .



3 Machen Sie die Aufnahme.



Porträtaufnahmen (Porträt)

- Bei Aufnahmen von Personen erzielen Sie damit ein Weichzeichnen.



Aufnahmen von Landschaften (Landschaft)

- Ermöglicht beeindruckende Landschaftsaufnahmen mit hoher Tiefenschärfe.



Aufnahmen von Kindern und Haustieren (Kinder und Tiere)

- Ermöglicht die Aufnahme sich bewegender Motive, wie Kinder und Tiere, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.
- Entfernen Sie sich ca. 1 m oder mehr vom Motiv, und machen Sie die Aufnahme.



Aufnahmen von Nachtaufnahmen ohne Stativ (Nachtaufnahme ohne Stativ)

- Ermöglicht tolle Schnappschüsse von nächtlichen Stadtlandschaften durch die Kombination mehrerer Reihenaufnahmen, um Kameraverwacklungen und Rauscheffekte zu reduzieren.
- Wenn Sie ein Stativ haben, verwenden Sie den Aufnahmemodus **AUTO** (S. 25).



Strandaufnahmen (Strand)

- Ermöglicht Aufnahmen von Personen in hellem Licht an Orten wie Sandstränden, an denen das Sonnenlicht stark reflektiert wird.



Unterwasseraufnahmen (Unterwasser)

- Ermöglicht bei Verwendung eines Unterwassergehäuses (separat erhältlich) (S. 228) Aufnahmen von Meerestieren und Unterwasserlandschaften in natürlichen Farben.



Laubaufnahmen (Laub)

- Nimmt Bäume und Blätter, z. B. neue Triebe, Herbstlaub oder Blüten, in kräftigen Farben auf.



Vor verschneitem Hintergrund (Schnee)

- Ermöglicht helle Aufnahmen von Personen vor verschneitem Hintergrund in naturgetreuen Farben.



Feuerwerkaufnahmen (Feuerwerk)

- Ermöglicht Aufnahmen von Feuerwerkszenen in kräftigen Farben.



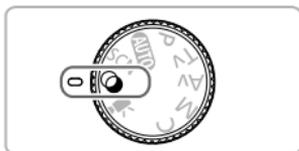
- Halten Sie die Kamera im Modus  gut fest, da mehrere Bilder nacheinander aufgenommen werden.
- Setzen Sie bei Verwendung des Modus  die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden. Es empfiehlt sich zudem, bei Aufnahmen mit Stativ die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen (S. 186).



- In den Modi ,  oder  können Bilder grob wirken, da die ISO-Empfindlichkeit (S. 85) für die jeweiligen Aufnahmebedingungen erhöht wird.
- Wenn die Kamera bei Aufnahmen im Modus  zu stark wackelt, kann die Kamera die Bilder nicht kombinieren, oder Sie erhalten je nach Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.

Hinzufügen von Effekten für Aufnahmen (Kreative Filter)

Beim Aufnehmen können Sie Bildern verschiedene Effekte hinzufügen.



1 Wechseln Sie in den Modus .

- Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position .



2 Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von HDR.
- Drücken Sie die Tasten  oder drehen Sie das Wahlrad , um einen Aufnahmemodus auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .

3 Machen Sie die Aufnahme.



Da bei der Aufnahme in den Modi , ,  und  möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden, sollten Sie zuerst einige Testaufnahmen vornehmen.



Aufnehmen von Bildern mit kräftigen Farben (Farbverstärkung)

- Ermöglicht Aufnahmen mit kräftigen und intensiven Farben.



Vornehmen von Posteraufnahmen (Postereffekt)

- Ermöglicht Aufnahmen, die wie ein altes Poster oder eine Illustration wirken.

Aufnahmen mit hohem Kontrast (High Dynamic Range)

Die Kamera macht 3 Aufnahmen hintereinander mit unterschiedlichen Helligkeitseinstellungen und wählt dann die Bereiche mit den jeweils besten Helligkeitswerten aus, um sie zu einem Bild zusammenzusetzen. Damit können die Verwischung des Hauptmotivs und Detailgenauigkeit in Schattenbereichen, wie sie in Aufnahmen mit hohem Kontrast vorkommen, reduziert werden.



1 Wählen Sie HDR aus.

- Befolgen Sie zur Auswahl von HDR die Schritte 1 – 2 auf S. 63.

2 Sichern Sie die Kamera.

- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter. Die Kamera macht 3 Aufnahmen und kombiniert diese anschließend.



Es empfiehlt sich bei Aufnahmen in diesem Modus, die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen (S. 186).



- Das Motiv erscheint unscharf, wenn es sich bewegt.
- Da die Bilder nach der Aufnahme kombiniert werden, kann es eine Weile dauern, bevor die nächste Aufnahme gemacht werden kann.

Hinzufügen von Farbeffekten



Wählen Sie einen Farbeffekt aus.

- Befolgen Sie zur Auswahl von HDR die Schritte 1 – 2 auf S. 63.
- Drücken Sie nach dem Drücken der Taste ▼ die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahlrad, um einen Farbeffekt auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .

Farbeffekte

 Effekt aus	—
 Sepia	Ermöglicht die Aufnahme von Bildern in Sepiatönen.
 Schwarz /Weiß	Ermöglicht die Aufnahme von Schwarzweißbildern.
 Farbverstärkung	Ermöglicht Aufnahmen mit kräftigen und intensiven Farben.
 Postereffekt	Ermöglicht Aufnahmen, die wie ein altes Poster oder eine Illustration wirken.

Aufnahmen mit verblassten Farben (Nostalgisch)

Durch diesen Effekt werden die Farben blasser und das Bild gröber dargestellt, sodass es wie ein altes Foto wirkt. Sie können zwischen 5 Effektstärken wählen.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie zur Auswahl von  die Schritte 1 – 2 auf S. 63.

2 Wählen Sie die Effektstärke aus.

- Drehen Sie den Ring , um die Effektstärke auszuwählen.
- ▶ Sie können den Effekt auf dem Bildschirm überprüfen.

3 Machen Sie die Aufnahme.



- Digitalzoom (S. 50), Datumsaufdruck (S. 52) und Rote-Augen-Korrektur (S. 107) sind nicht verfügbar.
- Im Aufnahmebildschirm werden die Farben verändert, aber die gröbere Bildarstellung wird nicht angezeigt. Sie können diesen Effekt bei der Bildwiedergabe überprüfen (S. 28).

Aufnahmen mit den Effekten eines Fischaugenobjektivs (Fischaugeneffekt)

Ermöglicht Aufnahmen mit dem verzerrenden Effekt eines Fischaugenobjektivs.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie zur Auswahl von  die Schritte 1 – 2 auf S. 63.

2 Wählen Sie eine Effektstärke aus.

- Drehen Sie den Ring , um die Effektstärke auszuwählen.
- ▶ Sie können den Effekt auf dem Bildschirm überprüfen.

3 Machen Sie die Aufnahme.

Aufnahmen von Bildern, die wie ein Miniaturmodell aussehen (Miniatureffekt)

Ausgewählte Bereiche oben und unten im Bild werden unscharf dargestellt, um den Effekt eines Miniaturmodells zu erzeugen.

1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie zur Auswahl von  die Schritte 1 – 2 auf S. 63.
- ▶ Ein weißer Rahmen (der Bereich, der nicht unscharf dargestellt wird) wird auf dem Bildschirm angezeigt.

2 Wählen Sie den Bereich aus, der scharf dargestellt werden soll.

- Drücken Sie die Taste .
- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um die Rahmengröße zu ändern, drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahlrad , um die Position des Rahmens zu ändern, und drücken Sie dann die Taste .



3 Machen Sie die Aufnahme.



- Wenn Sie in Schritt 2 die Tasten ◀▶ drücken, wird der Rahmen vertikal ausgerichtet. Sie können anschließend durch erneute Betätigung der Tasten ◀▶ oder Drehen des Wahlrads ● den Bereich ändern, der scharf dargestellt werden soll. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um den Rahmen wieder in horizontaler Ausrichtung anzuzeigen.
- Wenn Sie die Kamera vertikal halten, ändert sich die Ausrichtung des Rahmens.
- Legen Sie unbedingt [] (Wiedergabegeschwindigkeit) fest, bevor Sie einen Film mit Miniatureffekt aufnehmen (S. 130).

Aufnahmen mit den Effekten einer Spielzeugkamera (Spielzeugkamera)

Durch diesen Effekt werden die Bildecken dunkler und unschärfer dargestellt und die Farbe des Bilds wird geändert, sodass es wirkt, als wäre es mit einer Spielzeugkamera aufgenommen worden.

1 Wählen Sie [] aus.

- Befolgen Sie zur Auswahl von [] die Schritte 1 – 2 auf S. 63.



2 Wählen Sie einen Farbton aus.

- Drehen Sie den Ring (O), um einen Farbton auszuwählen.
- ▶ Sie können den Farbton auf dem Bildschirm überprüfen.

3 Machen Sie die Aufnahme.

Standard	Die Bilder wirken, als wären sie mit einer Spielzeugkamera aufgenommen worden.
Warm	Verleiht Bildern einen wärmeren Farbton als [Standard].
Kalt	Verleiht Bildern einen kälteren Farbton als [Standard].

Aufnahmen im Modus Monochrome

Sie können Bilder in Schwarzweiß, Sepia oder Blauweiß aufnehmen.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie zur Auswahl von  die Schritte 1 – 2 auf S. 63.

2 Wählen Sie einen Farbton aus.

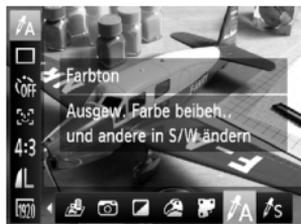
- Drehen Sie den Ring , um einen Farbton auszuwählen.
- ▶ Sie können den Farbton auf dem Bildschirm überprüfen.

3 Machen Sie die Aufnahme.

Schwarzweiß	Ermöglicht die Aufnahme von Schwarzweißbildern.
Sepia	Ermöglicht die Aufnahme von Bildern in Sepiatönen.
Blau	Ermöglicht die Aufnahme von Bildern in Blauweiß.

Aufnahmen mit dem Modus Farbton

Sie können eine bestimmte Farbe auswählen und die anderen Farben im Bildausschnitt in Schwarzweiß wiedergeben.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 63, um  auszuwählen.

2 Drücken Sie die Taste .

- ▶ Das unveränderte Bild und das Farbtonbild werden abwechselnd angezeigt.
- ▶ Die Farbe bei der Standardeinstellung ist Grün.



Aufgezeichnete Farbe

3 Legen Sie die Farbe fest.

- Positionieren Sie den mittleren Rahmen so, dass er mit der gewünschten Farbe ausgefüllt ist, und drücken Sie die Taste ◀.
- ▶ Die festgelegte Farbe wird aufgezeichnet.

4 Legen Sie die Farbpalette fest.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahrad, um die beizubehaltende Farbpalette zu ändern.
- Wählen Sie einen negativen Wert aus, um die Farbpalette zu begrenzen. Wählen Sie einen positiven Wert aus, um die Farbpalette auf ähnliche Farben zu erweitern.
- Drücken Sie die Taste (FUNC. SET), um die Einstellung abzuschließen und zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.



- Die Verwendung des Blitzes in diesem Modus kann zu unvorhergesehenen Ergebnissen führen.
- Je nach Aufnahmebedingungen kann das Bild grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen.

Aufnahmen mit dem Modus Farbwechsel

Sie können eine Farbe im Bild bei der Aufzeichnung durch eine andere ersetzen. Sie können lediglich eine Farbe ersetzen.



1 Wählen Sie $\frac{1}{S}$ aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 63, um $\frac{1}{S}$ auszuwählen.



2 Drücken Sie die Taste ▼.

- ▶ Das unveränderte Bild und das Farbwechselbild werden abwechselnd angezeigt.
- ▶ In der Standardeinstellung wird Grün in Grau geändert.



3 Legen Sie die zu ersetzende Farbe fest.

- Positionieren Sie den mittleren Rahmen so, dass er mit der gewünschten Farbe ausgefüllt ist, und drücken Sie die Taste ◀.
- ▶ Die festgelegte Farbe wird aufgezeichnet.



4 Legen Sie die Zielfarbe fest.

- Positionieren Sie den mittleren Rahmen so, dass er mit der gewünschten Farbe ausgefüllt ist, und drücken Sie die Taste ▶.
- ▶ Die festgelegte Farbe wird aufgezeichnet.

5 Legen Sie die zu ersetzende Farbpalette fest.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahlrad ⚙, um den zu ersetzenden Farbbereich anzupassen.
- Wählen Sie einen negativen Wert aus, um die Farbpalette zu begrenzen. Wählen Sie einen positiven Wert aus, um die Farbpalette auf ähnliche Farben zu erweitern.
- Drücken Sie die Taste , um die Einstellung abzuschließen und zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.



- Die Verwendung des Blitzes in diesem Modus kann zu unvorhergesehenen Ergebnissen führen.
- Je nach Aufnahmebedingungen kann das Bild grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen.

Automatisches Erstellen von kurzen Filmen (Filmtagebuch)

Sie können einen kurzen Film über einen Tag ganz einfach beim Aufnehmen von Fotos erstellen.

Bei jeder Fotoaufnahme wird die Szene kurz vor dem Aufnehmen des Fotos als Film aufgezeichnet. Alle an einem Tag aufgezeichneten Filme werden in derselben Datei gespeichert.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie zur Auswahl von  die Schritte 1 – 2 auf S. 60.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Foto aufzunehmen.
- ▶ Kurz vor der Aufnahme des Fotos wird ein ca. 2 – 4 Sekunden langer Film aufgezeichnet.



Warum wird kein Film aufgezeichnet?

Beim Aufnehmen eines Bilds direkt nach dem Einschalten der Kamera, dem Auswählen des Modus  oder einer anderen Kamerabedienung wird möglicherweise kein Film aufgezeichnet.



Anzeigen von Filmen, die im Modus Filmtagebuch erstellt wurden

Sie können im Modus  aufgezeichnete Filme nach Datum zur Anzeige auswählen (S. 139).



- Da Sie beim Aufnehmen von Fotos gleichzeitig Filme aufnehmen, sind der Akku schneller erschöpft als bei Aufnahmen im Modus **AUTO**.
- Die Bildqualität für im Modus **640** aufgezeichnete Filme wird auf  eingestellt.
- In den folgenden Fällen werden Filme als separate Dateien gespeichert, selbst wenn sie am gleichen Tag im Modus  aufgezeichnet werden.
 - Wenn die Filmgröße 4 GB erreicht oder die Aufzeichnungszeit etwa 1 Stunde beträgt
 - Wenn der Film geschützt ist (S. 148)
 - Wenn die Zeitzoneinstellung geändert wird (S. 181)
 - Wenn ein neuer Ordner erstellt wird (S. 180)
- Falls Sie die Kamera während der Filmaufnahme bedienen, werden die Geräusche mit dem Film aufgezeichnet.
- Es werden keine Kameratöne wiedergegeben, wie beispielsweise beim Antippen des Auslösers bzw. beim Verwenden der Bedienelemente oder des Selbstauslösers (S. 176).

Erkennen eines Gesichts und Aufnehmen (Intelligente Aufnahme)

Erkennen eines Lächelns und Aufnehmen

Die Kamera nimmt ein Bild auf, wenn ein Lächeln erkannt wird, auch wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.



1 Wählen Sie ☺ aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 60, um  auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten  oder  oder drehen Sie das Wahlrad , um  auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die Kamera ist für die Aufnahme bereit, und auf dem Bildschirm wird [Lächelnerkennung Ein] angezeigt.



2 Richten Sie die Kamera auf eine Person.

- Jedes Mal, wenn ein Lächeln erkannt wird, nimmt die Kamera nach dem Aufleuchten der Lampe ein Bild auf.
- Drücken Sie die Taste , um die Lächelnerkennung anzuhalten. Wenn Sie die Taste  erneut drücken, wird die Lächelnerkennung fortgesetzt.

? Was können Sie tun, wenn ein Lächeln nicht erkannt wird?

Ein Lächeln ist einfacher zu erkennen, wenn das Motiv in die Kamera schaut und den Mund beim Lächeln leicht öffnet, sodass Zähne zu sehen sind.



Ändern der Anzahl der Aufnahmen

Drücken Sie nach dem Auswählen von  im Schritt 1 die Tasten  .



- Wählen Sie nach Abschluss der Aufnahmen einen anderen Modus aus, da die Kamera sonst weiterhin aufnimmt, sobald ein Lächeln erkannt wird.
- Sie können auch durch Drücken des Auslösers Bilder aufnehmen.

Verwenden des Blinzel-Timers

Richten Sie die Kamera auf eine Person, und drücken Sie den Auslöser vollständig herunter. Die Aufnahme wird ca. 2 Sekunden nach Erkennen eines Blinzels vongenommen.

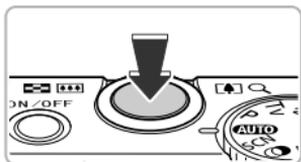


1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 60, um  auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten  oder drehen Sie das Wahrad , um  auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .

2 Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und tippen Sie den Auslöser an.

- Stellen Sie sicher, dass um das Gesicht der Person, die blinzeln soll, ein grüner Rahmen angezeigt wird.



3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

- ▶ Die Kamera ist für die Aufnahme bereit, und auf dem Bildschirm wird [Blinzeln für Aufnahme] angezeigt.
- ▶ Die Lampe blinkt, und der Selbstaustlöser ertönt.



4 Schauen Sie in die Kamera, und blinzeln Sie.

- ▶ Die Auslösung erfolgt ca. 2 Sekunden nachdem ein Blinzeln von der Person erkannt wird, um die ein Rahmen angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um eine Aufnahme mit dem Selbstaustlöser nach dem Starten des Vorgangs abzubrechen.

Was können Sie tun, wenn ein Blinzeln nicht erkannt wird?

- Blinzeln Sie etwas langsamer.
- Ein Blinzeln wird unter Umständen nicht erkannt, wenn die Augen durch Haare oder einen Hut verdeckt sind oder die Person eine Brille trägt.



Ändern der Anzahl der Aufnahmen

Drücken Sie nach dem Auswählen von  im Schritt 1 die Tasten  .



- Das Schließen beider Augen wird ebenfalls als Blinzeln erkannt.
- Falls kein Blinzeln erkannt wird, erfolgt die Auslösung ungefähr 15 Sekunden später.
- Falls sich keine Personen im Bildausschnitt befinden, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, nimmt die Kamera auf, sobald eine Person die Szene betritt und blinzelt.

Verwenden des Selbstauslösers für Gesichter

Die Auslösung erfolgt ca. 2 Sekunden nach Erkennen eines neuen Gesichts (S. 94). Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die fotografierende Person in ein Foto, wie z. B. ein Gruppenfoto, mit aufgenommen werden möchte.

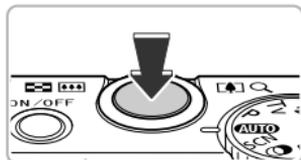


1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 60, um  auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahlrad , um  auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .

2 Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und tippen Sie den Auslöser an.

- Stellen Sie sicher, dass um das fokussierte Gesicht ein grüner und um die anderen Gesichter weiße Rahmen angezeigt werden.



3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

- ▶ Die Kamera ist für die Aufnahme bereit, und auf dem Bildschirm wird [Direkt in d. Kamera sehen um Countdown zu starten] angezeigt.
- ▶ Die Lampe blinkt, und der Selbstauslöserton ertönt.



4 Begeben Sie sich in den Bildausschnitt, und schauen Sie in die Kamera.

- ▶ Wenn die Kamera ein neues Gesicht erkannt hat, blinkt die Lampe schneller, und der Selbstauslöserton ist in kürzeren Abständen zu hören (die Lampe leuchtet auch während der Auslösung des Blitzes). Die Auslösung erfolgt ca. 2 Sekunden später.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um eine Aufnahme mit dem Selbstauslöser nach dem Starten des Vorgangs abbrechen.



Ändern der Anzahl der Aufnahmen

Drücken Sie nach dem Auswählen von  im Schritt 1 die Tasten ▲▼.



Auch wenn Ihr Gesicht nicht erfasst wird, nachdem Sie die Szene betreten haben, erfolgt nach ca. 15 Sekunden die Auslösung.

Reihenaufnahmen in Hochgeschwindigkeit (Highspeed-Serienbilder HQ)

Sie können bei gedrücktem Auslöser bis zu 8 Aufnahmen hintereinander mit einer maximalen Geschwindigkeit von ca. 9,6 Bildern pro Sekunde vornehmen. HQ steht für „hohe Qualität“.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie zur Auswahl von  die Schritte 1 – 2 auf S. 60.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird.
- Lassen Sie den Auslöser los, um das Vornehmen von Aufnahmen zu beenden. Ansonsten werden das Aufnehmen automatisch beendet, wenn die maximale Anzahl an Bildern aufgenommen wurde. [Daten werden bearbeitet] wird auf dem Bildschirm angezeigt, und die Bilder erscheinen in der Reihenfolge, in der sie aufgenommen wurden.



- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.
- Während der Aufnahme wird nichts auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt.
- Nach dem Beenden der Reihenaufnahme müssen Sie u. U. einen Moment warten, bis Sie die nächste Aufnahme machen können.
- Abhängig von den Aufnahmebedingungen, den Kameraeinstellungen und der Zoomposition kann sich die Aufnahmegeschwindigkeit möglicherweise verlangsamen.

Während der Wiedergabe angezeigte Bilder

Da jeder Satz Reihenaufnahmen als Gruppe aufgezeichnet wird, wird nur das zuerst in dieser Gruppe aufgenommene Bild angezeigt. Das Symbol  oben links im Bildschirm gibt an, dass das Bild Teil einer Gruppe ist.



Wenn Sie ein gruppiertes Bild löschen (S. 152), werden alle Bilder in der Gruppe ebenfalls gelöscht. Gehen Sie daher äußerst vorsichtig vor.



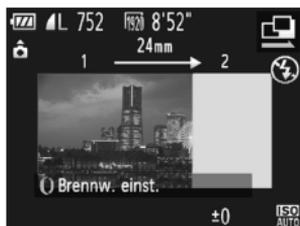
- Sie können Bilder einzeln wiedergeben (S. 144) und die Gruppierung aufheben (S. 145).
- Wenn Sie ein gruppiertes Bild schützen (S. 148), werden alle Bilder in der Gruppe geschützt.
- Wenn Sie gruppierte Bilder mit der gefilterten Wiedergabe (S. 140) oder der Funktion Ähnliche Bilder (S. 147) wiedergeben, wird die Gruppierung vorübergehend aufgehoben, und die Bilder werden einzeln wiedergegeben.
- Gruppierte Bilder können nicht als Favoriten gekennzeichnet (S. 154), bearbeitet (S. 157 – 162), kategorisiert (S. 155), gedruckt (S. 164) oder mit bestimmten Druckeinstellungen verknüpft werden (S. 172). Geben Sie gruppierte Bilder einzeln wieder (S. 144), oder heben Sie die Gruppierung auf (S. 145), bevor Sie versuchen, die oben genannten Vorgänge durchzuführen.

Aufnahmen von Bildern mit dem Stitch-Assistenten

Große Motive lassen sich auf mehrere Aufnahmen verteilen, die später mit der enthaltenen Software auf einem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.

1 Wählen Sie oder aus.

- Befolgen Sie zur Auswahl von  oder  die Schritte 1 – 2 auf S. 60.



2 Machen Sie die erste Aufnahme.

- ▶ Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.



3 Nehmen Sie aneinandergereihte Bilder auf.

- Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit der ersten Aufnahme überlappt.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen werden beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert.
- Es können bis zu 26 Aufnahmen mit den gleichen Verfahren aufgezeichnet werden.

4 Beenden Sie die Bildaufnahme.

- Drücken Sie die Taste .



5 Setzen Sie die Bilder auf einem Computer zusammen.

- Einzelheiten zum Zusammensetzen der Bilder finden Sie im *Software-Handbuch*.



- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn ein Fernsehgerät für die Anzeige verwendet wird (S. 193).
- Um die AF-Speicherung zu verwenden, weisen Sie  der Taste  zu (S. 187).

5

Manuelles Auswählen von Einstellungen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die verschiedenen Funktionen des Modus **P** verwenden und Ihre Fertigkeiten im Umgang mit der Kamera Schritt für Schritt erweitern können.



- In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass Sie das Modus-Wahlrad auf den Modus **P** gesetzt haben.
- **P** steht für den Modus Programm-AE.
- Wenn Sie eine in diesem Kapitel beschriebene Funktion in anderen Modi als **P** verwenden möchten, sollten Sie zuvor prüfen, ob die Funktion in diesen Modi verfügbar ist (S. 210 – 219).

Aufnahmen im Modus Programm-AE

Sie können die Einstellungen für verschiedene Funktionen nach Wunsch auswählen.

AE steht für „Auto Exposure“ (Belichtungsautomatik).

Der Fokussierbereich beträgt ca. 5 cm bis unendlich bei maximalem Weitwinkel (☐) und ca. 30 cm bis unendlich bei maximaler Teleeinstellung (☐).



1 Wechseln Sie in den Modus **P**.

- Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position **P**.

2 Passen Sie die Einstellungen wie gewünscht an (S. 81 – 115).

3 Machen Sie die Aufnahme.

? Was bedeutet es, wenn Verschlusszeit und Blendenwert orange angezeigt werden?

Lässt sich beim Antippen des Auslösers keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert orange angezeigt. Verändern Sie folgende Einstellungen, um die richtige Belichtung zu erzielen.

- Schalten Sie den Blitz ein (S. 81).
- Legen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit fest (S. 85).

Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standardbelichtung der Kamera kann in 1/3-Schritten im Bereich -3 bis +3 angepasst werden.



1 Aktivieren Sie den Belichtungskorrekturmodus.

- Drücken Sie die Taste ▲.

2 Passen Sie die Helligkeit an.

- Drehen Sie während der Betrachtung des Bildschirms das Wahhrad ●, um die Helligkeit anzupassen.
- ▶ Der Wert für die Belichtungskorrektur wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Sie können die Kamera so einstellen, dass durch Drehen des Rings (O) der Wert für die Belichtungskorrektur geändert wird (S. 121).

Einschalten des Blitzes

Sie können einstellen, dass der Blitz bei jeder Aufnahme auslöst. Achten Sie beim Aufnehmen auf die effektive Blitzreichweite von ca. 50 cm – 7,0 m bei maximalem Weitwinkel (☐☐☐) und ca. 50 cm – 2,3 m bei maximaler Teleeinstellung (☐▲).



Wählen Sie ⚡ aus.

- Drücken Sie die Taste ▶, und drücken Sie danach die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahhrad ●, um ⚡ auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste (FUNC. SET).
- ▶ Wenn der Blitz eingeklappt ist, wird er automatisch ausgeklappt.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird ⚡ am Bildschirm angezeigt.

Anpassen des Weißabgleichs

Mit der Weißabgleichsfunktion wird ein optimaler Weißabgleich eingestellt, der zu den Aufnahmebedingungen passt.



1 Wählen Sie die Weißabgleichsfunktion aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von **AWB**.

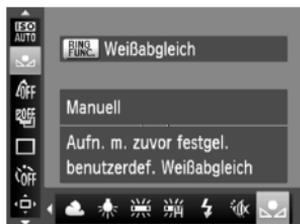
2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

 automatisch	Legt automatisch den optimalen Weißabgleich für die Aufnahmebedingungen fest.
 Tageslicht	Für Außenaufnahmen bei guten Wetterbedingungen.
 Wolkig	Für Aufnahmen bei Bewölkung, Schatten oder Dämmerung.
 Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht und glühlampenähnlichen (Dreibanden-)Leuchtstofflampen.
 Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Beleuchtung durch Leuchtstofflampen mit warmem oder kaltem Weißton bzw. (Dreibanden-)Leuchtstofflampen mit warmem Weißton.
 Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Beleuchtung durch Tageslicht-Leuchtstofflampen und tageslichtähnlichen (Dreibanden-)Leuchtstofflampen.
 Blitz	Für Aufnahmen mit Blitz.
 Unterwasser	Legt einen optimalen Weißabgleich fest und schwächt Blautöne ab, um Unterwasserbilder mit natürlichen Farben aufzunehmen.
 Manuell	Ermöglicht die manuelle Festlegung des Weißabgleichs.

Manueller Weißabgleich

Sie können den Weißabgleich je nach vorhandener Lichtquelle einstellen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Weißabgleichseinstellung unter den Lichtverhältnissen des gewünschten Motivs vornehmen.



- Wählen Sie  in Schritt 2 auf S. 82 aus.
- Stellen Sie sicher, dass der gesamte Bildschirm mit einem einfachen weißen Motiv ausgefüllt ist, und drücken Sie die Taste RING FUNC..
- ▶ Der Farbton auf dem Bildschirm ändert sich, wenn Weißabgleichdaten eingestellt wurden.



Wenn Sie die Kameraeinstellungen nach Aufzeichnung der Weißabgleichdaten ändern, wird der Farbton möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Korrigieren des Weißabgleichs

Sie können den Weißabgleich einstellen. Die Anpassung hat die gleiche Wirkung wie ein im Handel erhältlicher Konvertierungsfilter für die Farbtemperatur oder ein Filter für den Farbausgleich.



Passen Sie den Weißabgleich an.

- Wählen Sie in Schritt 1 auf S. 82 die Einstellung **AWB** aus, und drehen Sie den Ring **0**, um die Korrekturstufe für B und A einzustellen.
- ▶ **WB +/-** wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Noch speziellere Anpassungen können Sie durch Drücken der Taste **MENU** vornehmen.
- ▶ Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.
- Passen Sie mit dem Ring **0**, dem Wahhrad  oder mit den Tasten **▲▼◀▶** die Korrekturstufe an.
- Drücken Sie die Taste **RING/FUNC.**, wenn die Korrekturstufe zurückgesetzt werden soll.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.



- B steht für blau, A für Gelb, M für Magenta und G für Grün.
- Diese Anpassungen bleiben auch dann erhalten, wenn Sie die Weißabgleichseinstellung in Schritt 1 auf S. 82 ändern, nachdem Sie Anpassungen an der Korrekturstufe vorgenommen haben. Sie werden jedoch zurückgesetzt, wenn benutzerdefinierte Weißabgleichsdaten aufgezeichnet werden.
- Sie können den Anpassungsbildschirm für B und A anzeigen, indem Sie den Ring **0** drehen (S. 121).
- Eine Stufe bei der Blau/Gelb-Korrektur entspricht 7 Mireds eines Konvertierungsfilters für die Farbtemperatur. (Mired: Maßeinheit, mit der die Dichte eines Konvertierungsfilters für die Farbtemperatur angegeben wird.)

Ändern der ISO-Empfindlichkeit



Wählen Sie die ISO-Empfindlichkeit aus.

- Wählen Sie mit dem Ring  die ISO-Empfindlichkeit aus.
- ▶ Die festgelegte Option wird auf dem Bildschirm angezeigt.

ISO AUTO	Die Kamera passt die ISO-Empfindlichkeit automatisch entsprechend dem Aufnahmemodus und den Aufnahmebedingungen an.	
ISO 80 100 125 160 200	Gering	Für Außenaufnahmen bei guten Wetterbedingungen.
ISO 250 320 400 500 640 800	↑ ↓ Hoch	Für Aufnahmen bei Bewölkung oder Dämmerung.
ISO 1000 1250 1600 2000 2500 3200		Für Nachtaufnahmen oder dunkle Innenaufnahmen.
ISO 4000 5000 6400		



Ändern der ISO-Empfindlichkeit

- Geringere ISO-Empfindlichkeiten führen zu gestochen scharfen Aufnahmen. Es ist jedoch auch wahrscheinlicher, dass bei bestimmten Aufnahmebedingungen unscharfe Bilder entstehen.
- Höhere ISO-Empfindlichkeiten führen zu kürzeren Verschlusszeiten, weniger unscharfen Bildern und einer besseren Ausleuchtung der Umgebung des Motivs durch den Blitz. Die Aufnahmen erscheinen jedoch grob.



- Wenn die Kamera auf **ISO AUTO** eingestellt ist und Sie den Auslöser antippen, wird die von der Kamera automatisch festgelegte ISO-Empfindlichkeit angezeigt.
- Sie können die ISO-Empfindlichkeit auch durch Drücken der Taste  und durch Auswählen von **ISO AUTO** festlegen. Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste  erneut. Drücken Sie die Taste  während der Einstellungsbildschirm angezeigt wird, um **ISO AUTO** festzulegen.

Ändern der maximalen ISO-Empfindlichkeit für

Sie können die maximale ISO-Empfindlichkeit von  bis  für  festlegen.



1 Wählen Sie [Autom. ISO-Einst.] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Autom. ISO-Einst.] auf der Registerkarte  aus. Drücken Sie dann die Taste .



2 Wählen Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit aus.

- Wählen Sie mit den Tasten   oder mit dem Wahlrad  die Option [Max. ISO-Empf.] aus. Drücken Sie anschließend die Tasten   zur Auswahl einer Einstellung.



Sie können die ISO-Empfindlichkeit auch festlegen, indem Sie die Taste **MENU** drücken und dann auf der Registerkarte  den Eintrag [Autom. ISO-Einst.] auswählen.

Ändern der Änderungsrate für

Als Änderungsrate sind die Optionen [Langsam], [Standard] oder [Schnell] für  verfügbar.



Wählen Sie die Änderungsrate aus.

- Befolgen Sie die oben beschriebenen Schritte 1 – 2, um [Änderungsrate] auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten  , um eine Option auszuwählen.

Anpassen der Helligkeit für Aufnahmen (i-contrast)

Die Kamera kann Bereiche wie etwa Gesichter oder Hintergründe in einem Motiv erkennen, die zu hell bzw. zu dunkel sind, und diese automatisch auf die optimale Helligkeit für die Aufnahme anpassen.

Mit der Kontrastkorrektur können Sie einer Verwischung des Hauptmotivs entgegenwirken. Damit Schattendetails besser dargestellt werden, kann die Schattenkorrektur angewendet werden.



- Unter bestimmten Bedingungen kann das Bild grob erscheinen oder nicht ordnungsgemäß korrigiert werden.
- Sie können aufgenommene Bilder korrigieren (S. 161).
- Sie können die Kamera so einstellen, dass sich die Einstellungen für Kontrastkorrektur oder Schattenkorrektur durch Drehen des Rings **(i)** ändern lassen (S. 121).
- Nicht verfügbar in den Modi **RAW** oder **RAW+JPEG**.

Kontrastkorrektur

Sie können zwischen den folgenden Methoden zur Kontrastkorrektur wählen: **IAUTO**, **I200%** und **I400%**.

1 Wählen Sie **(i)OFF** aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste **(FUNC SET)** die Tasten **▲▼** zur Auswahl von **(i)OFF**.



2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

- Drücken Sie die Tasten **◀▶** oder drehen Sie das Wahhrad **(i)**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste **(FUNC SET)**.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird **(i)** auf dem Bildschirm angezeigt.



- Bei **I200%** und **I400%** kehrt die ISO-Empfindlichkeit zu **ISO 1600** zurück, auch dann, wenn Sie eine höhere Empfindlichkeit als **ISO 1600** festlegen.
- Bei **I200%** kehrt die ISO-Empfindlichkeit zu **ISO 160** zurück, auch dann, wenn Sie eine niedrigere Empfindlichkeit als **ISO 160** festlegen.
- Bei **I400%** kehrt die ISO-Empfindlichkeit zu **ISO 320** zurück, auch dann, wenn Sie eine niedrigere Empfindlichkeit als **ISO 320** festlegen.

Schattenkorrektur



Wählen Sie **AUTO** aus.

- Befolgen Sie Schritt 1 auf S. 87, um  auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **MENU**.
- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahrad , um **AUTO** auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird  auf dem Bildschirm angezeigt.

Ändern der Stärke der Rauschunterdrückung (High ISO NR)

Die Rauschunterdrückung kann in 3 Stufen eingestellt werden: [Standard], [Hoch], [Gering]. Diese Funktion ist besonders effektiv beim Aufnehmen mit hohen ISO-Empfindlichkeiten.



Wählen Sie die Stärke der Rauschunterdrückung aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [High ISO NR] auf der Registerkarte  aus. Drücken Sie anschließend die Tasten  , um eine Option auszuwählen.



- High ISO NR-Einstellungen werden nicht auf Filme angewendet.
- Nicht verfügbar in **RAW** oder **RAW+JPEG**.

Aufnahmen von RAW-Bildern

Ein RAW-Bild besteht aus Rohdaten, die mit fast keiner Verschlechterung der Bildqualität aufgenommen werden, die sonst in Folge der Bildverarbeitung in der Kamera auftritt. Sie können die Bilder mithilfe der mitgelieferten Software nach eigenen Vorstellungen und bei minimalem Verlust der Bildqualität bearbeiten.



1 Wählen Sie JPEG aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von JPEG.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahhrad , um  oder  auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .

JPEG	Nimmt ein JPEG-Bild auf. Bei der Aufnahme von JPEG-Bildern werden diese für eine optimale Bildqualität in der Kamera verarbeitet und komprimiert. Der Komprimierungsvorgang ist jedoch unumkehrbar. Die Rohdaten können also nicht wiederhergestellt werden, nachdem sie einmal komprimiert wurden. Die Bildverarbeitung kann darüber hinaus zu einer schlechteren Bildqualität führen.
RAW	Nimmt ein RAW-Bild auf. Ein RAW-Bild besteht aus Rohdaten, die mit fast keiner Verschlechterung der Bildqualität aufgenommen werden, die sonst in Folge der Bildverarbeitung in der Kamera auftritt. Diese Daten können im Rohzustand nicht für die Anzeige oder das Drucken über einen Computer verwendet werden. Die mitgelieferte Software (Digital Photo Professional) muss zunächst verwendet werden, um die Bilddaten in eine JPEG- oder TIFF-Datei zu konvertieren. Beim Konvertieren der Bilddaten können Sie das Bild mit einem minimalen Verlust an Bildqualität bearbeiten. Aufnahmepixel werden auf 4000 x 3000 festgelegt, die Größe eines Einzelbilds beträgt ca. 17.076 KB.
RAW+JPEG	Bei dieser Vorgehensweise werden bei jeder Aufnahme ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild aufgenommen. Da auch ein JPEG-Bild aufgenommen wird, können Sie das Bild drucken oder auf einem Computer anzeigen, ohne die mitgelieferte Software verwenden zu müssen.



Verwenden Sie nur die mitgelieferte Software, um die gleichzeitig aufgenommenen RAW-Bilder und JPEG-Bilder auf einen Computer zu übertragen (S. 34).



Wie löscht man mit aufgenommene Bilder?

Wenn Sie die Taste  drücken (S. 29), während Sie ein -Bild anzeigen, haben Sie die Auswahlmöglichkeiten [Löschen , [Löschen JPEG] und [Löschen +JPEG].



- Digitalzoom (S. 50) und Datumsaufdruck (S. 52) sind bei Aufnahmen mit der Einstellung  oder  nicht verfügbar.
- Die Dateierweiterung für JPEG-Bilder lautet „JPG“, und die Erweiterung für RAW-Bilder ist „CR2“.

Reihenaufnahme

Die Kamera nimmt kontinuierlich Bilder auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.



1 Wählen Sie einen Auslösemodus aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von .

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- Die festgelegte Option wird auf dem Bildschirm angezeigt.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird.

Modus	Maximalgeschwindigkeit (ca. Bilder/Sek.)	Beschreibung
 Reihenaufnahme	2,3	Die Kamera macht kontinuierlich Aufnahmen; Fokus und Belichtung werden beim Antippen des Auslösers festgelegt.
 AF bei Reihenaufnahmen	0,8	Die Kamera fotografiert und fokussiert kontinuierlich. [AF-Rahmen] wird auf [Mitte] eingestellt.
 Reihenaufn m. Livebild*	0,8	Die Kamera nimmt Reihenaufnahmen vor, während für den Fokus die Position verwendet wird, die beim manuellen Fokus festgelegt wurde. Im Modus  wird der Fokus der ersten Aufnahme gespeichert.

* Im Modus  (S. 62), bei AF-Speicherung (S. 99) oder in manuellen Fokusmodi (S. 102) ändert sich  in .



- Kann nicht in Kombination mit dem Selbstauslöser (S. 53) verwendet werden.
- Abhängig von den Aufnahmebedingungen, den Kameraeinstellungen und der Zoomposition hält die Kamera die Aufnahme möglicherweise vorübergehend an, oder die Aufnahmegeschwindigkeit wird langsamer.
- Je mehr Bilder bereits gespeichert sind, desto langsamer kann die Aufnahmegeschwindigkeit werden.
- Bei Blitzauslösung verlangsamt sich die Aufnahmegeschwindigkeit unter Umständen.

Ändern des Farbtons eines Bilds (My Colors)

Sie können den Farbton eines Bilds schon während der Aufnahme in z. B. Sepia oder Schwarzweiß ändern.



1 Wählen Sie My Colors aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von .

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

 My Colors Aus	—
 Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt so zu kräftigen Aufnahmen.
 Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
 Sepia	Ändert das Bild zu Sepia-Farbtönen.
 Schwarz /Weiß	Ändert das Bild zu Schwarzweiß.
 Diafilm	Kombiniert die Effekte für kräftiges Rot, kräftiges Grün und kräftiges Blau, um intensive, natürlich wirkende Farben ähnlich denen eines Diafilms zu erzeugen.
 Hellerer Hautton	Erzeugt hellere Hauttöne.
 Dunklerer Hautton	Erzeugt dunklere Hauttöne.
 Kräftiges Blau	Betont blaue Farbtöne. Dadurch erscheinen blaue Motive wie Himmel und Meer kräftiger.
 Kräftiges Grün	Betont grüne Farbtöne. Dadurch erscheinen grüne Motive wie Berge und Laub kräftiger.
 Kräftiges Rot	Betont rote Farbtöne. Dadurch erscheinen rote Motive kräftiger.
 Custom Farbe	Sie können Kontrast, Schärfe und Farbsättigung usw. nach Wunsch anpassen (S. 92).



- Der Weißabgleich kann bei  und  nicht eingestellt werden (S. 82).
- Bei  und  werden außer der Hautfarbe von Personen möglicherweise auch andere Farben geändert. Bei einigen Hauttönen werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.
- Nicht verfügbar in  oder .

Custom Farbe

Kontrast, Schärfe, Farbsättigung, Rot, Grün, Blau und Hauttöne einer Aufnahme können aus 5 verschiedenen Stufen ausgewählt werden.



- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 91, um SC auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **MENU**.
- Wählen Sie mit den Tasten \blacktriangle \blacktriangledown eine Option aus, und drücken Sie dann die Tasten \blacktriangleleft \blacktriangleright , oder drehen Sie das Wahhrad \odot , um einen Wert auszuwählen.
- Je weiter sich der Pfeil nach rechts bewegt, desto mehr vergrößert sich der Wert (desto dunkler wird der Hautton), nach links wird der Wert geringer (der Hautton wird heller).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.

Nahaufnahmen (Makro)

Wenn Sie den Modus M in der Kamera eingestellt haben, wird nur auf nahe Motive fokussiert. Der Fokussierbereich liegt bei maximaler Weitwinklereinstellung (M) bei ca. 3 – 50 cm von der Objektivvorderkante.



Wählen Sie M aus.

- Drücken Sie die Taste \blacktriangleleft , und drücken Sie danach die Tasten \blacktriangleleft \blacktriangleright , oder drehen Sie das Wahhrad \odot , um M auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste FUNC SET .
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird M auf dem Bildschirm angezeigt.



Wenn der Blitz ausgelöst wird, werden die Ecken des Bilds möglicherweise dunkler.



Wie kann ich noch bessere Nahaufnahmen erzielen?

Es wird empfohlen, die Kamera auf ein Stativ zu setzen und mit dem Selbstausslöser zu fotografieren, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden (S. 53).

Verwenden des Digital-Telekonverters

Die Brennweite des Objektivs kann um den Faktor 1,5x oder 2,0x erhöht werden. Dadurch erhalten Sie eine kürzere Verschlusszeit, und die Verwacklungsgefahr ist geringer, als wenn nur der Zoom (einschließlich des Digitalzooms) mit demselben Zoomfaktor verwendet wird.



Wählen Sie [Digitalzoom] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Digitalzoom] auf der Registerkarte  aus. Drücken Sie anschließend die Tasten **◀▶**, um eine Option auszuwählen.
- ▶ Die Ansicht wird vergrößert, und der Zoomfaktor wird auf dem Bildschirm angezeigt.



- Die jeweiligen Brennweiten bei Verwendung von [1.5x] und [2.0x] betragen 36 – 180 mm und 48 – 240 mm (äquivalent zu Kleinbild).
- Bei Einstellung von **L** oder **M1** für die Aufnahmepixel (S. 56) erscheinen die Bilder grob (der Zoomfaktor wird blau angezeigt).
- Der Digital-Telekonverter kann nicht zusammen mit dem Digitalzoom verwendet werden (S. 50).
- Der Digital-Telekonverter kann nur bei einem Seitenverhältnis von **4:3** verwendet werden.
- Bei maximaler Teleeinstellung  und beim Heranzoomen des Motivs mithilfe der Anweisungen in Schritt 2 auf S. 51 sind die Verschlusszeiten möglicherweise identisch.

Ändern des AF-Rahmenmodus

Sie können den AF- (Autofokus-)Rahmenmodus ändern, um ihn an die aufzunehmende Szene anzupassen.



1 Wählen Sie aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von .

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die festgelegte Option wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Gesicht/AiAF

- Erkennt die Gesichter von Personen und nimmt die Fokussierung, die Belichtung (nur Mehrfeldmessung) sowie den Weißabgleich (nur AWB) vor.
- Wird die Kamera auf Motive gerichtet, werden ein weißer Rahmen auf dem Gesicht des Motivs, das als das Hauptmotiv erkannt wird, und graue Rahmen (maximal 2) auf weiteren Gesichtern angezeigt.
- Ein Rahmen folgt einem sich bewegenden Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs.
- Wenn der Auslöser angetippt wird, werden bis zu 9 grüne Rahmen um die Gesichter angezeigt, auf die die Kamera scharf stellt.



- Wenn ein Gesicht nicht erkannt wird oder nur graue (keine weißen) Rahmen angezeigt werden, werden bis zu 9 grüne Rahmen für die Bereiche angezeigt, auf die die Kamera nach dem Antippen des Auslösers scharf stellt.
- Falls [Servo AF] (S. 99) auf [An] gesetzt ist und ein Gesicht nicht erkannt wird, wird der AF-Rahmen in der Mitte des Bildschirms angezeigt, wenn Sie den Auslöser antippen.
- Beispiele für Gesichter, die nicht erkannt werden können:
 - Weit entfernte oder sehr nahe Motive
 - Dunkle oder helle Motive
 - Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter.
- Kann die Kamera nicht scharf stellen, wenn Sie den Auslöser antippen, wird der AF-Rahmen nicht angezeigt.

Verfolgung AF

Sie können das Motiv auswählen, auf das scharf gestellt werden soll, und dann das Bild aufnehmen (S. 96).

FlexiZone/Mitte

Es wird nur ein AF-Rahmen verwendet. Dies ist für die Fokussierung auf einen bestimmten Punkt hilfreich. Unter [FlexiZone] können Sie die Position und Größe des AF-Rahmens ändern (S. 97).



Kann die Kamera nicht scharf stellen, wenn Sie den Auslöser antippen, wird der AF-Rahmen gelb, und  wird angezeigt.

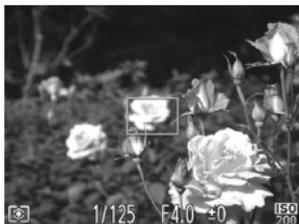
Ändern der Bildkomposition mit dem Schärfenspeicher

Während Sie den Auslöser angetippt halten, werden Fokus und Belichtung gespeichert. Sie können jetzt einen anderen Bildausschnitt auswählen und die Aufnahme vornehmen. Dies wird als Schärfenspeicher bezeichnet.



1 Stellen Sie scharf.

- Zentrieren Sie die Kamera auf das Motiv, auf das scharf gestellt werden soll, und tippen Sie den Auslöser an.
- Stellen Sie sicher, dass der AF-Rahmen für das Motiv grün angezeigt wird.



2 Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt aus.

- Halten Sie den Auslöser angetippt, und bewegen Sie die Kamera zur Auswahl eines anderen Bildausschnitts.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

Auswählen des zu fokussierenden Motivs (Verfolgung AF)

Sie können das Motiv auswählen, auf das scharf gestellt werden soll, und dann das Bild aufnehmen.



1 Wählen Sie aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von .
- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahrad , um  auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .
- ▶  wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt.



2 Wählen Sie das Motiv für die Fokussierung aus.

- Richten Sie die Kamera so aus, dass sich  auf dem zu fokussierenden Motiv befindet, und drücken Sie die Taste .



- ▶ Die Kamera gibt einen Ton aus, und  wird bei der Erkennung des Motivs angezeigt. Die Kamera verfolgt das Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs, selbst wenn sich das Motiv bewegt.
- ▶ Wenn die Kamera das Motiv nicht erkennt, wird  auf dem Bildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Taste  erneut, um die Verfolgung abzubrechen.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Halten Sie den Auslöser angetippt.  ändert sich zum blauen , das dem Motiv folgt, während Fokus und Belichtung (Servo AF) (S. 99) kontinuierlich angepasst werden.
- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.
- ▶ Auch nach erfolgter Aufnahme wird  weiterhin angezeigt, und die Kamera verfolgt das Motiv weiterhin.



- Die Kamera erkennt ein Motiv auch dann, wenn Sie den Auslöser antippen und dabei nicht die Taste ◀ drücken. Wenn die Aufnahme abgeschlossen ist, wird □ in der Mitte des Bildschirms angezeigt.
- [Servo AF] (S. 99) wird auf [An] festgelegt.
- Möglicherweise kann das Motiv nicht von der Kamera verfolgt werden, wenn es zu klein ist, sich zu schnell bewegt oder der Kontrast zwischen dem Motiv und dem Hintergrund zu gering ist.
- Drücken Sie bei Aufnahmen im Modus MF (S. 102) die Taste ◀ länger als 1 Sekunde.
- Nicht verfügbar bei 🌸.

Ändern von Position und Größe des AF-Rahmens

Ist der AF-Rahmenmodus auf [FlexiZone] (S. 95) gesetzt, können Sie die Position und Größe des AF-Rahmens ändern.

1 Wählen Sie ◀ aus.

- Befolgen Sie Schritt 1 auf S. 94, um ◀ auszuwählen.
- Wenn Sie die Taste MENU drücken, wird der AF-Rahmen orange angezeigt.



2 Verschieben Sie den AF-Rahmen.

- Drehen Sie das Wahlrad 🌀, um den AF-Rahmen zu verschieben.
- Nehmen Sie mit den Tasten ▲▼◀▶ die Feineinstellung vor.
- Wenn Sie die Taste RING FUNC. drücken, wird der AF-Rahmen auf seine ursprüngliche Position (Mitte) zurückgesetzt.



3 Ändern Sie die Größe des AF-Rahmens.

- Drehen Sie den Ring 0, um die Größe des AF-Rahmens zu reduzieren. Drehen Sie ihn erneut, um ihn wieder in der Originalgröße anzuzeigen.

4 Bestätigen Sie die Einstellungen.

- Drücken Sie die Taste FUNC SET.



- Der Spotmessfeldrahmen kann mit dem AF-Rahmen verknüpft werden (S. 103).
- Sie können die Größe des AF-Rahmens auch festlegen, indem Sie die Taste **MENU** drücken und dann auf der Registerkarte  den Eintrag [AF-Feld Größe] auswählen.
- Bei Verwendung des Digitalzooms (S. 50), des Digital-Telekonverters (S. 93) oder des manuellen Fokus (S. 102) ist der AF-Rahmen auf [Normal] gesetzt.

Vergrößern des Brennpunkts

Wenn Sie den Auslöser antippen, wird der AF-Rahmen vergrößert angezeigt, und Sie können den Fokus überprüfen.



1 Wählen Sie [AF-Feld Lupe] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie auf der Registerkarte  den Eintrag [AF-Feld Lupe] aus. Wählen Sie anschließend mit den Tasten **◀▶** die Option [An] aus.



2 Überprüfen Sie den Fokus.

- Halten Sie den Auslöser angetippt.
- ▶ Bei der Einstellung [Gesicht/AiAF] (S. 94) wird das als Hauptmotiv erkannte Gesicht vergrößert.
- ▶ Bei der Einstellung [FlexiZone] oder [Mitte] (S. 95) wird der Inhalt des AF-Rahmens vergrößert.



Warum wird in einigen Fällen die Anzeige nicht vergrößert?

Die Anzeige wird bei der Einstellung [Gesicht/AiAF] nicht vergrößert, wenn ein Gesicht nicht erkannt wird oder im Verhältnis zum Bildschirm zu groß ist. Wenn die Kamera bei der Einstellung [FlexiZone] oder [Mitte] nicht scharf stellt, wird die Anzeige nicht vergrößert.



Es steht keine vergrößerte Anzeige zur Verfügung, wenn der Digitalzoom (S. 50), der Digital-Telekonverter (S. 93), Verfolgung AF (S. 95) oder Servo AF (S. 99) verwendet werden oder ein Fernsehgerät als Anzeigegerät dient (S. 192).

Aufnahmen mit Servo AF

Bei angetipptem Auslöser werden Fokus und Belichtung kontinuierlich angepasst, sodass Bilder von sich bewegenden Motiven nahtlos aufgenommen werden können.



1 Wählen Sie [Servo AF] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie auf der Registerkarte den Eintrag [Servo AF] aus. Drücken Sie danach die Tasten , um [An] auszuwählen.

2 Stellen Sie scharf.

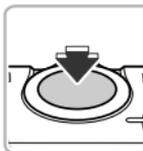
- Fokus und Belichtung werden dort beibehalten, wo der blaue AF-Rahmen angezeigt wird, wenn Sie den Auslöser antippen.



- Unter einigen Bedingungen kann die Kamera möglicherweise nicht scharf stellen.
- Bei dunklen Lichtverhältnissen kann es vorkommen, dass AF-Rahmen auch nach Antippen des Auslösers nicht blau angezeigt werden. In diesem Fall können Sie den Fokus und die Belichtung mit der AF-Rahmeneinstellung festlegen.
- Lässt sich keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert orange angezeigt. Lassen Sie den Auslöser los, und tippen Sie ihn dann erneut an.
- Aufnahmen mit AF-Speicherung sind in diesem Modus nicht möglich.
- Die Option [AF-Feld Lupe] auf der Registerkarte ist im Modus Servo AF nicht verfügbar.
- Bei Verwendung des Selbstauslösers nicht verfügbar (S. 53).

Aufnahmen mit der AF-Speicherung

Die Fokuseinstellung kann gespeichert werden. Dabei ändert sich der Fokusabstand auch bei Loslassen des Auslösers nicht.



1 Speichern Sie den Fokus.

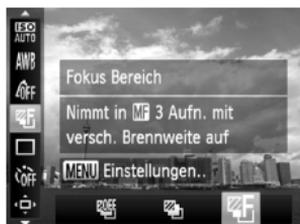
- Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Der Fokus wird gespeichert, und **MF** und die MF-Anzeige werden auf dem Bildschirm angezeigt.

- Drücken Sie nach Loslassen des Auslösers die Taste erneut, und drücken Sie danach die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um auszuwählen. Die Fokusspeicherung wird aufgehoben.

2 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.

Fokus-Aufnahmereihe (Modus Fokus Bereich)

Die Kamera macht automatisch drei Reihenaufnahmen in der folgenden Reihenfolge: eine an der manuellen Fokusposition (S. 102) und jeweils eine mit weiter entfernter bzw. näherer Fokusposition. Die Fokusanpassung kann in 3 Stufen eingestellt werden.



1 Wählen Sie aus.

- Drücken Sie die Taste und danach die Tasten zur Auswahl von . Drücken Sie dann die Tasten oder drehen Sie das Wahhrad , um auszuwählen.



2 Stellen Sie den Fokus ein.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.
- Drücken Sie die Tasten oder drehen Sie das Wahhrad , um den Fokus einzustellen.



- Die Fokus-Aufnahmereihe ist nur für verfügbar (S. 50).
- Die Funktion Reihenaufnahme (S. 90) kann in diesem Modus nicht verwendet werden.
- Wenn Sie Schritt 1 auf S. 102 zur Auswahl von ausführen und dann sofort die Taste **MENU** drücken, wird der Bildschirm zur Fokusanpassung angezeigt.
- Selbst wenn Sie die Anzahl der Aufnahmen in (S. 54) festlegen, werden nur 3 Aufnahmen gemacht.

Auswählen der zu fokussierenden Person (Gesichtsauswahl)

Sie können das Gesicht einer bestimmten Person zum Fokussieren auswählen und danach das Bild aufnehmen.



1 Weisen Sie  der Taste  zu (S. 187).

2 Wechseln Sie in den Gesichtsauswahlmodus.

- Richten Sie die Kamera auf das Gesicht des Motivs, und drücken Sie die Taste .
- ▶ Nachdem [Gesichtsauswahl: Ein] eingeblendet wird, wird ein Gesichtsrahmen  um das Gesicht herum angezeigt, das als Hauptmotiv erkannt wurde.
- Der Gesichtsrahmen  folgt dem Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs, selbst wenn sich das Motiv bewegt.
- Wird ein Gesicht nicht erkannt, wird  nicht angezeigt.



3 Wählen Sie das Gesicht für die Fokussierung aus.

- Bei Betätigung der Taste , wechselt der Gesichtsrahmen  zu einem anderen Gesicht, das von der Kamera erkannt wurde.
- Ist der Rahmen einmal zu sämtlichen erkannten Gesichtern gewechselt, wird [Gesichtsauswahl: Aus] angezeigt, und der Bildschirm für den AF-Rahmenmodus wird erneut eingeblendet.



4 Machen Sie die Aufnahme.

- Halten Sie den Auslöser angetippt. Wenn die Kamera fokussiert, ändert sich  in .
- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

Aufnahmen mit dem manuellen Fokus

Kann der Autofokus nicht verwendet werden, können Sie stattdessen den manuellen Fokus verwenden. Wenn Sie den Auslöser nach manueller Grobeinstellung des Fokus antippen, können Sie den Fokus fein einstellen.



1 Wählen Sie **MF** aus.

- Drücken Sie die Taste , und drücken Sie danach die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um **MF** auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- ▶ **MF** und die MF-Anzeige werden angezeigt.



MF-Anzeige

2 Stellen Sie den Fokus grob ein.

- Der seitliche Balken zeigt den Brennpunkt und die Entfernung für die MF-Anzeige an. Drehen Sie während der Betrachtung des vergrößerten Bereichs das Wahhrad , um den Fokus grob einzustellen.

3 Stellen Sie den Fokus fein ein.

- Wenn Sie den Auslöser antippen, können Sie den Fokus fein einstellen (Safety MF).



- Sie können den Fokus auch mit dem Ring  anpassen (S. 121).
- Sie können bei der manuellen Fokussierung keine Änderungen am Modus oder der Größe des AF-Rahmens vornehmen (S. 94). Wenn Sie den Modus oder die Größe des AF-Rahmens ändern möchten, brechen Sie zuerst die manuelle Fokussierung ab.
- Setzen Sie die Kamera zur Feineinstellung des Fokus ggf. auf ein Stativ auf.
- Bei Verwendung des Digitalzooms (S. 50) oder Digital-Telekonverters (S. 93) oder bei Verwendung eines Fernsehgeräts zur Anzeige (S. 192) können Sie fokussieren, doch wird der vergrößerte Bereich nicht angezeigt.
- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, um die Registerkarte  anzuzeigen, und [MF-Fokus Lupe] auf [Aus] gesetzt ist, steht die vergrößerte Anzeige nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, um die Registerkarte  anzuzeigen, und Sie [Safety MF] auf [Aus] setzen, können Sie den Fokus auch durch Antippen des Auslösers nicht fein einstellen.

Ändern des Lichtmessverfahrens

Sie können das Lichtmessverfahren ändern, um es an die Aufnahmebedingungen anzupassen.



1 Wählen Sie das Lichtmessverfahren aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste **FUNC SET** die Tasten **▲▼** zur Auswahl von **[☉]**.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten **◀▶** oder drehen Sie das Wahrad **⦿**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste **FUNC SET**.
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

	Mehrfeld	Für Standardaufnahmebedingungen einschließlich Aufnahmen mit Hintergrundbeleuchtung. Passt die Belichtung automatisch an die Aufnahmebedingungen an.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet die Mitte jedoch höher.
	Spot	Misst die Belichtung nur innerhalb des Rahmens für das Spotmessfeld (). Der Spotmessfeldrahmen kann mit dem AF-Rahmen verknüpft werden.

Verknüpfen des Spotmessfeldrahmens mit dem AF-Rahmen



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 oben, um auszuwählen.

2 Wählen Sie [Spotmessfeld] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Spotmessfeld] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Tasten **◀▶**, um [AF-Messfeld] auszuwählen.
- ▶ Der Spotmessfeldrahmen wird mit dem verschobenen AF-Rahmen verknüpft.



Kann nicht verwendet werden, wenn [AF-Rahmen] auf [Gesicht/AiAF] (S. 94) oder [Verfolg. AF] (S. 95) gesetzt ist.

Aufnahmen mit der AE-Speicherung

Sie können die Belichtung speichern und aufnehmen oder den Fokus und die Belichtung separat einstellen, um Aufnahmen zu machen. AE steht für „Auto Exposure“ (Belichtungsautomatik).



1 Speichern Sie die Belichtung.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und drücken Sie bei angetipptem Auslöser die Taste ▲.
- ▶ Wenn ✖ angezeigt wird, wird die Belichtung gespeichert.
- Beim Loslassen des Auslösers und erneuten Betätigen der Taste ▲ wird ✖ nicht mehr angezeigt, und die AE-Speicherung wird aufgehoben.

2 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.

- Wenn Sie ein Bild aufnehmen, wird ✖ nicht mehr angezeigt, und die AE-Speicherung wird aufgehoben.



Program Shift

Wenn Sie die Belichtung speichern und das Wahrad ● drehen, können Sie die Kombination aus Verschlusszeit und Blendenwert ändern.

Aufnahmen mit der FE-Blitzbelichtungsspeicherung

Ähnlich wie bei der AE-Speicherung (siehe oben) können Sie die Belichtung bei Blitzaufnahmen anhand der FE-Blitzbelichtungsspeicherung speichern. FE ist die Abkürzung für „Flash Exposure“ (Blitzbelichtung).



1 Wählen Sie ⚡ aus (S. 81).

2 Speichern Sie die Blitzbelichtung.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und drücken Sie bei angetipptem Auslöser die Taste ▲.
- ▶ Der Blitz wird ausgelöst, und wenn ✖ angezeigt wird, wird die Blitzleistung gespeichert.
- Beim Loslassen des Auslösers und erneuten Betätigen der Taste ▲ wird ✖ nicht mehr angezeigt, und die FE-Blitzbelichtungsspeicherung wird aufgehoben.

3 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.

- Bei der Aufnahme nur eines Bilds wird nicht mehr angezeigt, und die FE-Blitzbelichtungsspeicherung wird aufgehoben.

Aufnahmereihe mit Belichtungsautomatik (AEB-Modus)

Die Kamera macht 3 Reihenaufnahmen, wobei die Belichtung automatisch auf Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung (in dieser Reihenfolge) eingestellt wird.



1 Wählen Sie aus.

- Drücken Sie die Taste  und danach die Tasten   zur Auswahl von . Drücken Sie dann die Tasten   oder drehen Sie das Wahrad , um  auszuwählen.



2 Legen Sie den Wert der Belichtungskorrektur fest.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.
- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahrad , um die Einstellung anzupassen.
- Der Wert der Belichtungskorrektur für die von der Kamera eingestellte Belichtung kann in 1/3-Schritten im Bereich -2 bis +2 angepasst werden. Wird die Belichtungskorrektur (S. 81) bereits verwendet, werden Einstellungen mit dem korrigierten Wert als Basis vorgenommen.



- Die Fokus-Aufnahmereihe ist nur bei der Einstellung  verfügbar (S. 50).
- Die Funktion Reihenaufnahme (S. 90) kann in diesem Modus nicht verwendet werden.
- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, während der Bildschirm für die Belichtungskorrektur (S. 81) angezeigt wird, wird der Einstellungsbildschirm für den Wert der Belichtungskorrektur angezeigt.
- Selbst wenn Sie die Anzahl der Aufnahmen in  (S. 54) festlegen, werden nur 3 Aufnahmen gemacht.

Verwenden des ND Filters

Der ND Filter reduziert die Lichtintensität auf 1/8 (3 Stufen) der aktuellen Stufe, sodass längere Verschlusszeiten und kleinere Blendenwerte verwendet werden können.



1 Wählen Sie ND Filter aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von .

2 Wählen Sie ND aus.

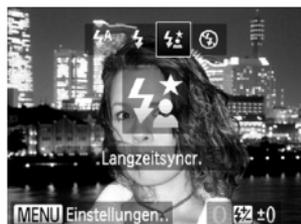
- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahhrad , um ND auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .



Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen zu verhindern. Es empfiehlt sich zudem, bei Aufnahmen mit Stativ die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen (S. 186).

Aufnahmen mit Langzeitsynchronisierung

Sie können das Hauptmotiv, z. B. Personen, aufhellen, wenn in der Kamera durch Verwendung des Blitzes die richtige Belichtung eingestellt wird. Gleichzeitig können Sie eine lange Verschlusszeit verwenden, um den Hintergrund aufzuhellen, der nicht vom Blitz ausgeleuchtet werden kann.



1 Wählen Sie aus.

- Drücken Sie die Taste , und drücken Sie danach die Tasten  , oder drehen Sie das Wahhrad , um  auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Wenn der Blitz eingeklappt ist, wird er automatisch ausgeklappt.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird  auf dem Bildschirm angezeigt.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Auch wenn der Blitz ausgelöst wird, sollte sich das Hauptmotiv nicht bewegen, bevor das Auslösegeräusch endet.



Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden. Es empfiehlt sich zudem, bei Aufnahmen mit Stativ die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen (S. 186).

Anpassen der Blitzbelichtungskorrektur

Die Blitzleistung kann in 1/3-Schritten im Bereich -2 bis +2 angepasst werden.



Wählen Sie den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur aus.

- Drücken Sie die Taste **▶**, drehen Sie unmittelbar danach den Ring **0**, um den Wert für die Blitzlichtkorrektur auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird **1/3** auf dem Bildschirm angezeigt.



Safety FE

Wenn der Blitz auslöst, ändert die Kamera automatisch die Verschlusszeit oder den Blendenwert, um eine Überbelichtung und damit ein Verwischen des Hauptmotivs einer Aufnahme zu verhindern. Wenn Sie jedoch die Taste **MENU** drücken, um die Registerkarte  anzuzeigen, und die Option [Safety FE] in [Blitzeinstellungen] auf [Aus] setzen, werden die Verschlusszeit und der Blendenwert nicht automatisch angepasst.



Sie können die Blitzbelichtungskorrektur auch mit den folgenden Vorgehensweisen festlegen.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Blitzeinstellungen] (siehe unten) auf der Registerkarte  aus. Wählen Sie dann [Blitzbel.korr.] aus, und drücken Sie die Tasten **◀▶**.
- Drücken Sie die Taste **▶** und dann die Taste **MENU**, und der Einstellungsbildschirm wird angezeigt. Wählen Sie [Blitzbel.korr.] aus. Drücken Sie dann die Tasten **◀▶**.

Rote-Augen-Korrektur

Rote Augen in mit Blitz aufgenommenen Bildern können automatisch korrigiert werden.



1 Wählen Sie [Blitzeinstellungen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Blitzeinstellungen] auf der Registerkarte  aus. Drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.



2 Wählen Sie die Einstellung aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahlrad , um [Rote-Aug.Korr.] auszuwählen. Wählen Sie dann mit den Tasten ◀▶ die Option [An] aus.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird  auf dem Bildschirm angezeigt.



Die Rote-Augen-Korrektur wird unter Umständen auch auf andere Bereiche als rote Augen angewendet, etwa bei um die Augen aufgetragenem roten Make-up.



- Sie können auch aufgenommene Bilder korrigieren (S. 162).
- Sie können den Bildschirm in Schritt 2 auch anzeigen, indem Sie die Taste ▶ und danach die Taste **MENU** drücken.
- Nicht verfügbar in **RAW** oder **RAW+JPEG**.

Überprüfen auf geschlossene Augen

Falls von der Kamera festgestellt wird, dass Personen möglicherweise die Augen geschlossen haben, wird  am Bildschirm angezeigt.



1 Wählen Sie [Blinzelwarnung] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie auf der Registerkarte  den Eintrag [Blinzelwarnung] aus. Drücken Sie danach die Tasten ◀▶, um [An] auszuwählen.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Wenn eine Person mit geschlossenen Augen erkannt wird, werden ein Rahmen und  am Bildschirm angezeigt.



- Diese Funktion steht nur für das zuletzt aufgenommene Bild zur Verfügung, wenn in den Modi  oder  die Anzahl der Aufnahmen auf zwei oder mehr festgelegt ist.
- In den Modi  und  ist diese Funktion nur für das zuletzt aufgenommene Bild verfügbar.
- Nicht verfügbar in den Modi , , und .

Verwenden der GPS-Funktion

Diese Funktion verwendet Signale verschiedener GPS-Satelliten zur Standortanzeige (Längengrad, Breitengrad, Höhe) in Fotos und Filmen. Die Standortdaten können auch separat von Fotos oder Filmen aufgenommen werden. Sie können mit dieser Funktion auch die Uhrzeit der Kamera automatisch aktualisieren.

Bevor Sie die GPS-Funktion nutzen, überprüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit für Ihre Zeitzone richtig eingestellt sind (S. 19).

GPS steht für „Global Positioning System“.



Bitte beachten Sie bei der Verwendung der GPS-Funktion Folgendes.

- In bestimmten Ländern und Regionen ist die Verwendung von GPS-Geräten eventuell verboten. Verwenden Sie daher die GPS-Funktion entsprechend der geltenden Gesetze und Vorschriften des jeweiligen Landes bzw. der jeweiligen Region. Seien Sie besonders bei Reisen außerhalb Ihres Heimatlandes vorsichtig.
- Beachten Sie auch unbedingt die geltenden Bestimmungen, wenn Sie die Funktion an Orten verwenden, an denen die Benutzung von elektronischen Geräten eingeschränkt ist, da die Kamera Signale von GPS-Satelliten empfängt.
- Die durch die GPS-Funktion in Fotos und Filmen gespeicherten Positionsdaten der Kamera können zudem Informationen beinhalten, die zur Lokalisierung Ihres aktuellen Aufenthaltsorts verwendet werden können. Treffen Sie also entsprechende Vorkehrungen, wenn Sie Fotos versenden, die Kamera-Positionsdaten und GPS-Logdateien enthalten, oder wenn Sie diese Dateien im Internet veröffentlichen.

GPS-Funktion: Wo sie verwendet werden kann und Tipps zum Halten der Kamera

GPS-Signalempfänger



- Verwenden Sie die Kamera im Freien bei einem möglichst klaren Himmel. (Wenn Sie sich in einer Umgebung befinden (zum Beispiel in einem Gebäude), in der kein GPS-Satellitensignal empfangen werden kann, funktioniert die Funktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß (S. 110).)
- Halten Sie die Kamera wie dargestellt, damit Signale von GPS-Satelliten leichter empfangen werden können.
- Stellen Sie sicher, dass der GPS-Signalempfänger nicht von Ihren Fingern oder anderen Gegenständen abgedeckt wird.

Tragen der Kamera bei Verwendung der GPS-Aufzeichnungsfunktion

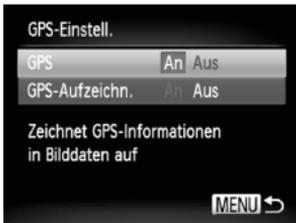
Stellen Sie sicher, dass Sie den GPS-Signalempfänger beim Tragen der Kamera möglichst in Richtung Himmel richten. Achten Sie bei der Aufbewahrung der Kamera in Ihrer Tasche darauf, dass sie sich möglichst in einer Außentasche befindet und der GPS-Signalempfänger in Richtung Himmel gerichtet ist. Dies erleichtert den Empfang von GPS-Satellitensignalen.

Umgebungen, in denen keine GPS-Signale empfangen werden können

- In den nachfolgend aufgeführten Situationen werden GPS-Signale unter Umständen nicht korrekt empfangen. Dies kann dazu führen, dass die Positionsdaten der Kamera nicht erfasst werden oder die erfasste Position von der tatsächlichen Position abweicht.
 - Innerhalb von Gebäuden
 - An Orten, die sich unter der Erdoberfläche befinden
 - In der Nähe von Gebäuden oder Tälern
 - In Tunneln oder Wäldern
 - In der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Mobiltelefonen mit einer Frequenz von 1,5 GHz
 - Bei Aufbewahrung der Kamera in einer Tasche oder einem Koffer usw.
 - Unter Wasser (bei Verwendung des separat erhältlichen Unterwassergehäuses (S. 228))
 - Beim Zurücklegen großer Entfernungen
 - Beim Wechsel in eine andere Umgebung
- Da sich die Position von GPS-Satelliten verändert, kann es vorkommen, dass die Positionsdaten der Kamera nicht erfasst werden oder die erfasste Position von der tatsächlichen Position abweicht bzw. die Kamera eine falsche Route aufzeichnet, selbst wenn sie nur an einem Ort verwendet wurde.
- Nach einem Austausch des Akkus oder nachdem die GPS-Funktion über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wurde, kann es unter Umständen einen Moment dauern, bis ein Signal von einem GPS-Satelliten empfangen wird.
- Falls die Standortdaten der Kamera nicht aufgezeichnet werden bzw. falsche Daten aufgezeichnet werden oder es sehr lange dauert, bis GPS-Satellitensignale empfangen werden, schalten Sie die Kamera aus, und entnehmen Sie den Akku. Warten Sie länger als eine Minute, und setzen Sie den Akku dann wieder ein. Hierdurch wird die GPS-Funktion zurückgesetzt, wodurch das Aufzeichnen der korrekten Daten ermöglicht werden kann.
- Hiermit erklärt Canon Inc., dass sich das Gerät SPG-DF610 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
- Bitte kontaktieren Sie die folgende Adresse, um das Original der Konformitätserklärung zu erhalten:
CANON EUROPA N.V.
Bovenkerkerweg 59-61, 1185 XB Amstelveen, The Netherlands
CANON INC.
30-2, Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan



Einschalten der GPS-Funktion



1 Zeigen Sie den Bildschirm [GPS-Einstell.] an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [GPS-Einstell.] auf der Registerkarte  aus. Drücken Sie dann die Taste .

2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahlrad , um [GPS] auszuwählen. Wählen Sie anschließend mit den Tasten   die Option [An] aus.
- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird eine Meldung bezüglich der GPS-Funktion auf dem Bildschirm angezeigt. Lesen Sie sich die Meldung durch, und drücken Sie die Taste .
- Durch Drücken der Taste **MENU** gelangen Sie zurück zum Aufnahmemodus.

3 Prüfen Sie den Betriebsstatus.

- Verwenden Sie die Kamera im Freien bei einem möglichst klaren Himmel. (Wenn Sie sich in einer Umgebung befinden (zum Beispiel in einem Gebäude), in der kein GPS-Satellitensignal empfangen werden kann, funktioniert die Funktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß (S. 110).)
- Sie können den auf dem Bildschirm angezeigten Betriebsstatus prüfen.

Anzeige des Betriebsstatus

 (Eingeblendet)	GPS-Satellitensignal empfangen. Das die Positionsdaten der Kamera oder das Datum der Aufnahme können aufgezeichnet werden.
 (Blinkend)	Suche nach GPS-Satellit.
 (Eingeblendet)	GPS-Satellitensignal kann nicht empfangen werden.

? Was bedeutet es, wenn auf dem Bildschirm angezeigt wird, und kein GPS-Satellitensignal empfangbar ist?

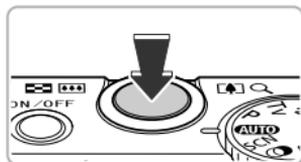
- Wenn Sie sich an einem Ort befinden, an dem kein GPS-Signal empfangen werden kann, wie zum Beispiel in einem Gebäude (S. 110), nehmen Sie Kamera mit nach draußen und verwenden Sie sie unter freiem Himmel. Halten Sie die Kamera richtig (S. 109), oder richten Sie den GPS-Signalempfänger in Richtung Himmel, um ein stärkeres Signal empfangen zu können.
- Wenn Sie die Kamera im Freien und bei einem möglichst klaren Himmel oder an anderen Orten verwenden, an denen GPS-Satellitensignale gut empfangen werden können, wird  (Signalempfang OK) einige Minuten lang auf dem Bildschirm angezeigt. Wird  jedoch auch nach mehreren Minuten nicht auf dem Bildschirm angezeigt, versuchen Sie, die Kamera an einem anderen Ort zu verwenden, an dem die GPS-Satellitensignale nicht durch Hindernisse (wie Gebäude) blockiert werden. Nach einigen Minuten wird  angezeigt.

Erfassen der Standortdaten und des Aufnahmedatums in Fotos

Sie können die Standortdaten (Längengrad, Breitengrad, Höhe) sowie das Aufnahmedatum in Ihren Fotos und Filmen erfassen und prüfen (S. 41, 113). Mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Software (S. 2) können Sie die aufgenommenen Fotos und Filme zudem auf einer Landkarte anzeigen. Als Grundlage hierfür dienen die Standortdaten, die während der Aufnahme erfasst wurden.

1 Setzen Sie die Funktion [GPS] auf [An].

- Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 auf S. 111, um die Einstellung zu ändern.



2 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Die Standortdaten und das Datum der Aufnahme werden im Foto bzw. Film erfasst.
- Sie können die erfassten Standortdaten (Längengrad, Breitengrad, Höhe) sowie das Aufnahmedatum Ihrer Fotos in der GPS-Informationsanzeige überprüfen (S. 41).



- In Filmen werden lediglich zu Beginn der Aufnahme die Standortdaten und das Datum der Aufnahme erfasst.
- Bei Filmen, die im Modus Filmtagebuch (S. 71) erstellt wurden, werden lediglich bei der ersten Filmaufzeichnung eines Tages die Standortdaten und das Datum der Aufnahme erfasst.

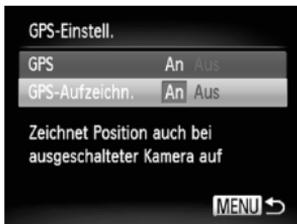
Erfassen der Standortdaten der Kamera (Aufzeichnungsfunktion)

Auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wird weiterhin für einige Zeit ein GPS-Satellitensignal empfangen, das die zurückgelegte Route aufzeichnet. Basierend auf den empfangenen Signalen werden die Standortdaten und das Datum der Aufnahme eines einzelnen Tages separat von den Fotos in einer GPS-Logdatei erfasst. Die Logdateien können in Verbindung mit der im Lieferumfang enthaltenen Software (S. 2) eingesetzt werden, um die bereiste Route auf der Landkarte anzuzeigen.

Da diese Funktion auch bei ausgeschalteter Kamera den Akku beansprucht, kann es sein, dass der Ladezustand von Akkus geringer ist als erwartet, wenn Sie die Kamera einschalten. Laden Sie den Akku gegebenenfalls auf oder halten Sie während der Verwendung der Kamera einen Ersatz-Akku (separat erhältlich) bereit.

1 Setzen Sie die Funktion [GPS] auf [An].

- Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 auf S. 111, um die Einstellung anzupassen.



2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahlrad, um [GPS-Aufzeichn.] auszuwählen. Wählen Sie anschließend mit den Tasten ◀▶ die Option [An] aus.



3 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird eine Meldung bezüglich der Aufzeichnungsfunktion auf dem Bildschirm angezeigt. Lesen Sie sich die Meldung durch, und drücken Sie die Taste **FUNC. SET**.



4 Schalten Sie die Kamera aus.

- ▶ Nachdem eine Meldung bezüglich der Aufzeichnungsfunktion auf dem Bildschirm angezeigt wurde, schaltet sich die Kamera aus.
- ▶ Auch bei ausgeschalteter Kamera blinkt der Indikator weiterhin, um anzuzeigen, dass die Aufzeichnungsfunktion aktiv ist.

- ▶ Die auf dem GPS-Satellitensignal basierenden Standortdaten sowie das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme werden in bestimmten Intervallen in einer Logdatei erfasst.

Wie kann ich prüfen, ob eine GPS-Logdatei erstellt wurde?

Während der Erstellung einer GPS-Logdatei wird in Schritt 2 oben rechts im Bildschirm das Symbol  angezeigt. Wenn dieses Symbol angezeigt wird, lassen Sie beim Formatieren der Speicherkarte (S. 23, 177) äußerste Sorgfalt walten, da auch alle GPS-Logdateien gelöscht werden.



Wenn Sie die Aufzeichnungsfunktion nicht verwenden wollen, setzen Sie diese auf [Aus].

Wenn die Funktion [GPS-Aufzeichn.] auf [An] gesetzt wird, wird der Akku auch bei ausgeschalteter Kamera beansprucht. Wenn sich die Kamera an einem Ort befindet, an dem kein GPS-Signal empfangen werden kann (in Gebäuden etc.), kann es sein, dass der Akku innerhalb eines halben Tags aufgebraucht wird, ohne dass die Kamera für Aufnahmen verwendet wird. Stellen Sie sicher, dass [GPS-Aufzeichn.] in Schritt auf [Aus] gesetzt ist, um Energieverbrauch zu vermeiden, wenn die Aufzeichnungsfunktion nicht verwendet wird.



- Wenn Sie den Akku nach Schritt 4 entfernen, wird die Aufzeichnungsfunktion vorübergehend deaktiviert. Wenn Sie den Akku austauschen möchten, schalten Sie die Kamera ein und wieder aus, um die Aufzeichnungsfunktion zu aktivieren.
- SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten verfügen über einen Schreibschuttschieber. Wenn sich dieser Schieber in der Position für den Schreibschutz befindet, oder eine Eye-Fi-Karte in der Kamera eingesetzt ist, können keine GPS-Logdateien gespeichert werden.
- Wenn Sie die Kamera über das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel an einen Computer oder Drucker anschließen (S. 2), oder sie über das separat erhältliche Stereo-AV-Kabel (S. 228) bzw. das separat erhältliche HDMI-Kabel (S. 228) an einen Fernseher anschließen, wird die Aufzeichnungsfunktion unter Umständen deaktiviert. Trennen Sie in diesem Fall das Kabel von der Kamera, und schalten Sie die Kamera dann ein und wieder aus.

Automatische Aktualisierung von Datum und Uhrzeit

Das Datum und die Uhrzeit der eingerichteten Zeitzone (S. 19, 181) werden automatisch aktualisiert, wenn die Kamera ein GPS-Satellitensignal empfängt.

1 Setzen Sie die Funktion [GPS] auf [An].

- Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 auf S. 111, um die Einstellung anzupassen.

2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahhrad, um [Zeitaktualis.] auszuwählen. Wählen Sie anschließend mit den Tasten ◀▶ die Option [An] aus.
- Befolgen Sie die auf S. 181 beschriebenen Schritte zum Einstellen der Sommerzeit.



? Wie kann ich prüfen, ob die Uhrzeit automatisch aktualisiert wurde?

Wenn das Datum und die Uhrzeit automatisch aktualisiert wurden, wird auf dem Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit bei Schritt 3 (S. 21) die Meldung [Aktualisierung fertig] eingeblendet. Außerdem wird die Meldung [Zeitaktualisierung: Ein] angezeigt, wenn noch kein GPS-Satellitensignal empfangen wurde.



Wenn [Zeitaktualis.] auf [An] gesetzt ist, werden Datum und Uhrzeit automatisch aktualisiert. Sie können die Einstellungen in diesem Fall auch über die Anzeige des Bildschirms zum Einstellen von Datum/Uhrzeit mit den Schritten auf S. 21 nicht ändern.

6

Optimale Nutzung der Kamera

In diesem Kapitel wird die Vorgehensweise für Aufnahmen in den Modi **Tv**, **Av** und **M** beschrieben.

Außerdem wird auf die Verwendung des Modus **C** eingegangen.



- In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass auf der Kamera der entsprechende Modus ausgewählt wurde.

Festlegen der Verschlusszeit

Sie können die Verschlusszeit auf eine gewünschte Einstellung für Ihre Aufnahme festlegen. Die Kamera stellt den entsprechenden Blendenwert für die von Ihnen festgelegte Verschlusszeit ein.

Tv steht für „Time Value“ (Zeitwert).



- 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position Tv.**
- 2 Passen Sie die Einstellung an.**
 - Drehen Sie den Ring **0**, um die Verschlusszeit einzustellen.
- 3 Machen Sie die Aufnahme.**

Verfügbare Verschlusszeiten

15", 13", 10", 8", 6", 5", 4", 3"2, 2"5, 2", 1"6, 1"3, 1", 0"8, 0"6, 0"5, 0"4, 0"3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/13, 1/15, 1/20, 1/25, 1/30, 1/40, 1/50, 1/60, 1/80, 1/100, 1/125, 1/160, 1/200, 1/250, 1/320, 1/400, 1/500, 1/640, 1/800, 1/1000, 1/1250, 1/1600, 1/2000

- 2" bedeutet 2 Sekunden, 0"3 bedeutet 0,3 Sekunden und 1/160 bedeutet 1/160 Sekunde.



- Bei Verwendung von Verschlusszeiten von 1,3 Sekunden oder länger werden Bilder nach der Aufnahme zum Reduzieren von Rauscheffekten automatisch bearbeitet. Aufgrund dieser Bearbeitung kann es eine Weile dauern, bevor die nächste Aufnahme gemacht werden kann.
- Es empfiehlt sich, bei längeren Verschlusszeiten die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen und ein Stativ zu verwenden (S. 182).
- Wenn Verschlusszeiten von 1,3 Sekunden oder weniger verwendet werden, ist die ISO-Empfindlichkeit fest auf $\frac{ISO}{80}$ eingestellt.



Was bedeutet es, wenn der Blendenwert orange angezeigt wird?

Wenn der Blendenwert beim Antippen des Auslösers orange angezeigt wird, kann die richtige Belichtungseinstellung nicht erzielt werden. Passen Sie die Verschlusszeit an, bis der Blendenwert weiß angezeigt wird (Sie können dazu auch die Funktion Safety Shift verwenden (S. 119)).



Sie können die Kamera so einstellen, dass durch Drehen des Wahlrads  die Verschlusszeit geändert wird (S. 121).

Festlegen des Blendenwerts

Sie können den Blendenwert auf eine gewünschte Einstellung für Ihre Aufnahme festlegen. Die Kamera stellt die entsprechende Verschlusszeit für den von Ihnen festgelegten Blendenwert ein.

Av steht für „Aperture Value“ (Blendenwert), was sich auf die Größe der Blendenöffnung im Objektiv bezieht.



1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position Av.

2 Passen Sie die Einstellung an.

- Drehen Sie den Ring **0**, um den Blendenwert einzustellen.

3 Machen Sie die Aufnahme.

Verfügbare Blendenwerte

F2.0, F2.2, F2.5, F2.8, F3.2, F3.5, F4.0, F4.5, F5.0, F5.6, F5.9, F6.3, F7.1, F8.0

- Abhängig von der Zoomposition sind einige Blendenwerte möglicherweise nicht verfügbar.



Was bedeutet es, wenn die Verschlusszeit orange angezeigt wird?

Wenn die Verschlusszeit beim Antippen des Auslösers orange angezeigt wird, kann die richtige Belichtungseinstellung nicht erzielt werden. Passen Sie den Blendenwert an, bis die Verschlusszeit weiß angezeigt wird. Sie können dazu auch die Funktion Safety Shift verwenden (siehe unten).



Safety Shift

Wenn Sie in den Modi **Tv** und **Av** die Taste **MENU** drücken, um die Registerkarte  anzuzeigen, und dann [Safety Shift] auf [An] setzen, wird die Verschlusszeit oder der Blendenwert automatisch für die richtige Belichtung angepasst, falls diese nicht auf andere Weise erzielt werden kann. Safety Shift ist deaktiviert, wenn der Blitz aktiviert ist.



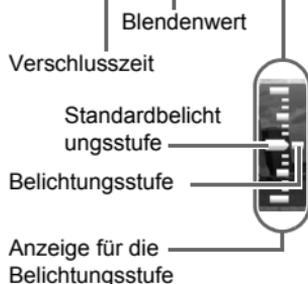
Sie können die Kamera so einstellen, dass durch Drehen des Wahlrads  der Blendenwert geändert wird (S. 121).

Festlegen von Verschlusszeit und Blendenwert

Sie können die Verschlusszeit und den Blendenwert manuell festlegen, um Aufnahmen mit der gewünschten Belichtung machen zu können.

M steht für „Manual“ (Manuell).

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position **M**.



2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

- Legen Sie mit dem Wahlrad  die Verschlusszeit und mit dem Ring  den Blendenwert fest.
- ▶ Die eingestellte Belichtung wird in der Anzeige angezeigt. Sie können die Differenz zur Standardbelichtungseinstellung überprüfen.
- ▶ Falls die Differenz mehr als ± 2 Stufen beträgt, wird die gewählte Belichtungseinstellung orange angezeigt. Wenn Sie den Auslöser antippen, wird „-2“ oder „+2“ orange angezeigt.



- Die Standardbelichtung wird anhand des gewählten Lichtmessverfahrens (S. 103) berechnet.
- Wenn Sie nach dem Vornehmen der Einstellungen den Zoom verwenden oder den Bildausschnitt wechseln, kann sich die Belichtungsstufe ändern.
- Abhängig vom eingestellten Wert für die Verschlusszeit oder den Blendenwert kann sich auch die Bildschirmhelligkeit ändern. Wenn der Blitzmodus auf  eingestellt ist, ändert sich die Bildschirmhelligkeit jedoch nicht.
- Wenn Sie die Taste  bei angetipptem Auslöser drücken, wird der Verschlusszeit- und Blendenwert automatisch angepasst, um die richtige Belichtung zu erzielen (die richtige Belichtung kann möglicherweise je nach Einstellungen nicht erzielt werden).
- Sie können die Kamera so einstellen, dass sich die Verschlusszeit durch Drehen des Rings  und der Blendenwert durch Drehen des Wahlrads  ändern lassen (S. 121).

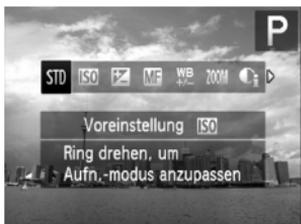
Vornehmen von Einstellungen mit der Ringsteuerung

Sie können die Funktion ändern, die der Ringsteuerung zugewiesen wurde. Durch die Ausführung von Aktionen mithilfe der Ringsteuerung erleben Sie das Gefühl der Bedienung einer komplett manuellen Kamera.



1 Weisen Sie dem Ring (O) eine Funktion zu.

- Drücken Sie die Taste **RING FUNC.**.
- Drücken Sie die Taste **RING FUNC.**, die Tasten **◀▶** bzw. drehen Sie den Ring (O) oder das Wahlrad (●), um eine Option auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste **FUNC. SET**, um die Funktionszuweisung abzuschließen.



2 Passen Sie die Einstellungen an.

- Passen Sie mit dem Ring (O) oder mit dem Wahlrad (●) die Einstellungen der zugewiesenen Funktionen an.

Zuweisbare Funktionen für die Ringsteuerung

Je nach Aufnahmemodus können der Ringsteuerung unterschiedliche Funktionen zugewiesen werden. Die Funktionen, die dem Einstellungs-Wahlrad zugewiesen wurden, können sich ebenfalls ändern.

Aufnahme modus Zuweisbare Funktion		M	Av	Tv	P
		STD	0	Av	Av
		Tv	—	—	—
ISO	0	ISO	ISO	ISO	ISO
		Tv, Av*	Av	Tv	—
	0	Tv	+/-	+/-	+/-
		Av	Av	Tv	—
MF	0	Sie können den manuellen Fokus verwenden (S. 102).			
WB +/-	0	Sie können den Weißabgleich einstellen (S. 82).			
ZOOM	0	Sie können Zoomstufen verwenden (S. 51).			
	0	Sie können i-contrast festlegen (S. 87).			
	0	Sie können das Seitenverhältnis ändern (S. 55).			
C	—	Sie können Ihren Aufnahmemodi die gewünschten Funktionen zuweisen (S. 123).			

* Av: Blendenwert (S. 119), Tv: Verschlusszeit (S. 118), ISO: ISO-Empfindlichkeit (S. 85), +/-: Belichtungskorrektur (S. 81), MF: manueller Fokus (S. 102).

Bei **MF**, **WB +/-**, **ZOOM**, **i** und können dem Wahlrad dieselben Funktionen zugewiesen werden wie bei **ISO**.

* Drücken Sie die Taste , um zwischen der Einstellung Tv und Av zu wechseln.



- Wenn unten rechts neben einem Symbol angezeigt wird, kann die Funktion nicht im aktuellen Aufnahmemodus oder mit der aktuellen Funktionseinstellung verwendet werden.
- Bei Aufnahmen in den Modi **AUTO**, **SCN** und Moviemodi wird der Ring für die Zoomstufe (S. 51) verwendet.

Zuweisen von Funktionen zur Ringsteuerung

Sie können die Funktionen registrieren, die der Ringsteuerung in den einzelnen Aufnahmemodi zugewiesen werden.

1 Wählen Sie **C** aus.

- Befolgen Sie Schritt 1 auf S. 121, um **C** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **MENU**.

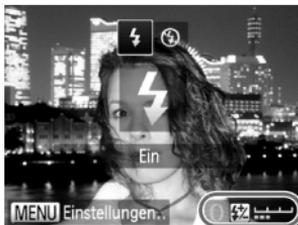
2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahlrad , um den Aufnahmemodus auszuwählen, der festgelegt werden soll.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie den Ring **O**, um eine Funktion auszuwählen, die der Ringsteuerung zugewiesen werden soll.
 - ▶ Die Funktion, die dem Einstellungs-Wahlrad zugewiesen wurde, wird geändert.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung abzuschließen und zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.



Einstellen der Blitzleistung

Sie können im Modus **M** zwischen drei Blitzleistungsstufen wählen.



1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position **M**.

2 Wählen Sie die Blitzleistungsstufe aus.

- Drücken Sie die Taste ▶, drehen Sie unmittelbar danach den Ring **O**, um die Blitzleistungsstufe auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird  auf dem Bildschirm angezeigt.



Sie können die Blitzleistungsstufe auch mit den folgenden Vorgehensweisen festlegen.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um auf der Registerkarte  den Eintrag [Blitzeinstellungen] (S. 107) auszuwählen. Wählen Sie anschließend [Blitzleistung] aus, und drücken Sie die Tasten **◀▶**.
- Drücken Sie die Taste **▶** und dann die Taste **MENU**, und der Einstellungsbildschirm wird angezeigt. Wählen Sie [Blitzleistung] aus, und drücken Sie die Tasten **◀▶**.
- In den Modi **Tv** und **Av** können Sie die Blitzleistungsstufe einstellen, wenn Sie mit der Taste **MENU** auf der Registerkarte  den Eintrag [Blitzeinstellungen] auswählen und danach [Blitzmodus] auf [Manuell] setzen.

Speichern von Aufnahmeeinstellungen

Sie können häufig verwendete Aufnahmemodi und Einstellungen Ihren Vorlieben entsprechend speichern. Um zu den gespeicherten Einstellungen zu wechseln, drehen Sie das Modus-Wahlrad einfach auf **C**. Wenn Sie in einen anderen Aufnahmemodus wechseln oder die Kamera ausschalten, werden die Einstellungen, die dabei normalerweise verworfen werden (z. B. Selbstausröser), gespeichert.

Speicherbare Einstellungen

- Aufnahmemodi (**P**, **Tv**, **Av** und **M**)
- Einstellungen in den Modi **P**, **Tv**, **Av** oder **M** (S. 81 – 120)
- Einträge im Aufnahmemenü
- Zoomposition
- Manuelle Fokusposition (S. 102)
- Einträge unter My Menu (S. 188)

1 Wechseln Sie in den gewünschten Aufnahmemodus, und nehmen Sie die Einstellungen vor.

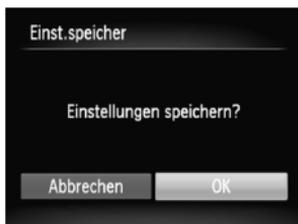
2 Wählen Sie [Einst.speicher] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie [Einst.speicher] auf der Registerkarte  aus, und drücken Sie dann die Taste .



3 Speichern Sie die Einstellungen.

- Drücken Sie die Tasten **◀▶** oder drehen Sie das Wahlrad , um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



- Um die gespeicherten Einstellungen (mit Ausnahme des Aufnahmemodus) teilweise zu ändern, wählen Sie **C** aus, und ändern Sie die Einstellungen. Wiederholen Sie dann die Schritte 2 – 3. Diese Einstellungen werden in anderen Aufnahmemodi nicht übernommen.
- Um **C** zugewiesene Inhalte wieder auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **C**, und wählen Sie [Grundeinstell.] aus (S. 47).

7

Verwenden verschiedener Funktionen für die Filmaufnahme

Dieses Kapitel stellt eine ausführlichere Version der Abschnitte „Aufnehmen von Filmen“ und „Anzeigen von Filmen“ in Kapitel 1 dar und erläutert die Verwendung verschiedener Funktionen für das Aufnehmen und Anzeigen von Filmen.



- In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass Sie das Modus-Wahlrad auf  gesetzt haben. Auch wenn das Modus-Wahlrad auf eine andere Position als  gesetzt ist, können Filmaufnahmen durch Drücken der Movie-Taste erstellt werden.
- In der zweiten Hälfte des Kapitels, in der die Filmwiedergabe und -bearbeitung erklärt wird, wird davon ausgegangen, dass Sie die Taste  zum Wechsel in den Wiedergabemodus gedrückt haben.

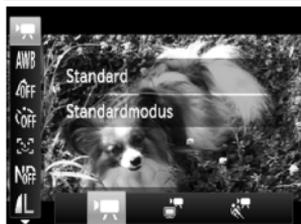
Aufnahmen von Filmen im Modus



- 1 Wählen Sie den Modus  aus.**
 - Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position .
- 2 Passen Sie die Einstellungen wie gewünscht an (S. 128 – 134).**
- 3 Machen Sie die Aufnahme.**
 - Drücken Sie die Movie-Taste.
 - Drücken Sie die Movie-Taste erneut, um die Filmaufnahme zu beenden.

Ändern des Moviemodus

Sie können aus 3 unterschiedlichen Moviemodi auswählen.



Wählen Sie einen Moviemodus aus.

- Drücken Sie die Taste  und danach die Tasten , um  auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten  oder  oder drehen Sie das Wahlrad , um einen Film-Modus auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- Je nach ausgewähltem Aufnahmemodus oder ausgewählter Bildqualität des Films (S. 133) kann es sein, dass im oberen und unteren Bildschirmbereich schwarze Balken angezeigt werden. Diese Bereiche werden nicht aufgezeichnet.

 Standard	Für Filmaufnahmen in Standardqualität.
 iFrame-Film	Für Filmaufnahmen, die mit iFrame* ¹ -kompatibler Software* ² oder iFrame-kompatiblen Geräten bearbeitet werden können. Die Einstellung für die Aufnahmepixel wird auf  festgelegt (S. 133).
 Superzeitlupe-Movie	Sie können sich schnell bewegende Objekte aufnehmen und danach in Zeitlupe wiedergeben (S. 131).

*1 Von Apple empfohlener Videotyp.

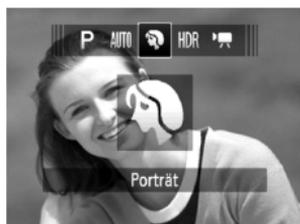
*2 Sie können mit der mitgelieferten Software iFrame-Filme schnell bearbeiten und speichern.



Auch in den Modi ,  und  können Sie Fotos aufnehmen, indem Sie auf den Auslöser drücken. Dies ist jedoch während der Aufnahme eines Films nicht möglich.

Verwenden verschiedener Arten der Filmaufnahme

Wie auch bei Fotos, können Sie die optimalen Aufnahmeeinstellungen für die jeweilige Szene von der Kamera auswählen lassen oder den Filmen während der Aufnahme verschiedene Effekte hinzufügen.



1 Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 60 oder S. 63, um einen Aufnahmemodus auszuwählen.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die Movie-Taste.
- ▶ Je nach ausgewähltem Aufnahmemodus oder ausgewählter Bildqualität des Films (S. 133) kann es sein, dass im oberen und unteren Bildschirmbereich schwarze Balken angezeigt werden. Diese Bereiche werden nicht aufgezeichnet.
- Drücken Sie die Movie-Taste erneut, um die Filmaufnahme zu beenden.

 Porträt	S. 60
 Landschaft	S. 60
 Nostalgisch	S. 65
 Miniatureffekt	S. 130
 Monochrome	S. 68
 Farbverstärkung	S. 63
 Postereffekt	S. 63

 Farbton	S. 68
 Farbwechsel	S. 69
 Strand	S. 61
 Unterwasser	S. 61
 Laub	S. 61
 Schnee	S. 62
 Feuerwerk	S. 62



- Auch in anderen Aufnahmemodi können Filmaufnahmen durch Drücken der Movie-Taste erstellt werden.
- Bestimmte Einstellungen, die im Menü FUNC. und dem Aufnahmemenü vorgenommen wurden, werden unter Umständen automatisch an die Einstellungen für Filmaufnahmen angepasst.

Aufnahmen von Filmen, die wie ein Miniaturmodell aussehen (Miniatureffekt)

Sie können Filme aufnehmen, die wie sich bewegende Miniaturmodelle wirken. Sie erreichen diese Wirkung, indem Sie die oberen und unteren Bildteile auswählen, die unscharf angezeigt werden, und eine Wiedergabegeschwindigkeit festlegen, bei der die Menschen und Objekte in der Szene sich während der Wiedergabe schnell bewegen. Es wird kein Ton aufgezeichnet.

1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie zur Auswahl von  die Schritte 1 – 2 auf S. 63.
- ▶ Ein weißer Rahmen (der Bereich, der nicht unscharf dargestellt wird) wird auf dem Bildschirm angezeigt.



2 Wählen Sie den Bereich aus, der scharf dargestellt werden soll.

- Drücken Sie die Taste .
- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um die Rahmengröße zu ändern, und drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahrad , um die Position des Rahmens zu ändern.



3 Wählen Sie eine Wiedergabegeschwindigkeit aus.

- Drehen Sie den Ring , um eine Wiedergabegeschwindigkeit auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste , um die Einstellung abzuschließen und zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.

4 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die Movie-Taste.
- Drücken Sie die Movie-Taste erneut, um die Filmaufnahme zu beenden.

Wiedergabegeschwindigkeit und geschätzte Wiedergabezeit (für Filme von 1 Minute Dauer)

Geschwindigkeit	Wiedergabezeit
5x	Ca. 12 Sek.
10x	Ca. 6 Sek.
20x	Ca. 3 Sek.



- Die Bildqualität für Filme, die mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet werden, wird auf 640 eingestellt. Für Filme, die mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet werden, wird die Bildqualität auf 1280 eingestellt (S. 55).
- Wenn Sie in Schritt 2 die Tasten ◀▶ drücken, wird der Rahmen vertikal ausgerichtet. Sie können anschließend durch erneute Betätigung der Tasten ◀▶ oder Drehen des Wahlrads den Bereich ändern, der scharf dargestellt werden soll. Durch Drücken der Tasten ▲▼ können Sie den Rahmen wieder in horizontaler Ausrichtung anzeigen.
- Wenn Sie die Kamera vertikal halten, ändert sich die Ausrichtung des Rahmens.
- Da abhängig von den Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden, sollten Sie zuerst einige Testaufnahmen vornehmen.

Aufnahmen von Superzeitlupe-Movies

Sie können sich schnell bewegende Objekte aufnehmen und danach in Zeitlupe wiedergeben. Es wird kein Ton aufgezeichnet.

1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie zur Auswahl von  die Schritte 1 – 2 auf S. 128.



2 Wählen Sie eine Bildfrequenz aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten ▲▼ zur Auswahl von .
- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die festgelegte Option wird auf dem Bildschirm angezeigt.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die Movie-Taste.
- ▶ Die Leiste mit der Angabe der Aufnahmezeit wird angezeigt. Die maximale Filmlänge beträgt ca. 30 Sek.
- Drücken Sie die Movie-Taste erneut, um die Filmaufnahme zu beenden.



Bildfrequenz und Wiedergabezeit (für Filme von 30 Sekunden Dauer)

Bildfrequenz	Wiedergabezeit
 240 Bilder/Sek.	Ca. 4 Min.
 120 Bilder/Sek.	Ca. 2 Min.



Anzeigen von Superzeitlupe-Movies

- Der Film wird in Zeitlupe wiedergegeben, wenn Sie die Schritte 1 – 3 auf S. 32 durchführen.
- Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit von Filmen, die im Modus  aufgezeichnet wurden, über die im Lieferumfang enthaltene Software ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Software-Handbuch*.



- Die Einstellung für die Aufnahmepixel wird fest auf  (320 x 240 Pixel) eingestellt, wenn Sie Aufnahmen im Modus  vornehmen, und auf  (640 x 120 Pixel), wenn Sie Aufnahmen im Modus  vornehmen.
- Selbst wenn Sie den Zoom-Regler bewegen, kann der Zoom nicht während der Aufnahme verwendet werden.
- Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden eingestellt, wenn die Movie-Taste gedrückt wird.

AE-Speicherung/Belichtungseinstellung

Sie können die Belichtung vor der Aufnahme speichern oder in 1/3-Schritten innerhalb eines Bereichs von -2 bis +2 ändern.



1 Speichern Sie die Belichtung.

- Drücken Sie die Taste , um die Belichtung zu speichern. Der Belichtungseinstellungsbalken wird angezeigt.
- Drücken Sie die Taste  erneut, um die Speicherung aufzuheben.

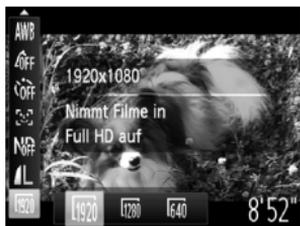
2 Ändern Sie die Belichtung.

- Drehen Sie während der Betrachtung des Bildschirms das Wahrad , um die Belichtung anzupassen.

3 Machen Sie die Aufnahme.

Ändern der Bildqualität

Sie können aus 3 verschiedenen Bildqualitätseinstellungen wählen.



1 Wählen Sie die Einstellung für die Bildqualität aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von .

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die festgelegte Option wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Bildqualität und Aufnahmezeit pro Speicherkarte

Bildqualität	Aufnahmepixel, Bildfrequenz	Inhalt	Kapazität der Speicherkarte	
			4 GB	16 GB
	1920 x 1080 Pixel, 24 Bilder/Sek.	Für die Aufnahme von Filmen in Full-HD-Qualität (Full High Definition).	ca. 14 Min., 34 Sek.	ca. 59 Min., 40 Sek.
	1280 x 720 Pixel, 30 Bilder/Sek.	Für die Aufnahme von Filmen in HD-Qualität (High Definition).	ca. 20 Min., 43 Sek.*1	ca. 1 Std., 24 Min., 54 Sek.*2
	640 x 480 Pixel, 30 Bilder/Sek.	Für die Aufnahme von Filmen in SD-Qualität (Standard Definition).	ca. 43 Min., 43 Sek.	ca. 2 Std., 59 Min., 3 Sek.

*1 Ca. 13 Min., 35 Sek. für iFrame-Filme (S. 128).

*2 Ca. 55 Min., 38 Sek. für iFrame-Filme (S. 128).

- Nach Teststandards von Canon.
- Die Aufnahme wird automatisch angehalten, sobald die Filmgröße 4 GB erreicht oder die Aufzeichnungszeit ca. 29 Minuten und 59 Sekunden bei Aufnahmen im Modus  oder  bzw. ca. 1 Stunde bei Aufnahmen im Modus  beträgt.
- Je nach Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen beendet, auch wenn die maximale Filmlänge noch nicht erreicht wurde. Die Verwendung von SD-Speicherkarten der SD Speed Class 6 oder schnellerer Speicherkarten wird empfohlen.



Bei den Einstellungen  und  werden schwarze Balken oben und unten auf dem Bildschirm angezeigt. Diese Bereiche können nicht aufgezeichnet werden.

Verwenden des Windschutzes

Der Windschutz unterdrückt Geräusche bei starkem Wind. Bei Verwendung an Orten ohne Wind kann dies allerdings zu unnatürlichem Ton führen.



- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Windschutz] auf der Registerkarte  aus. Drücken Sie danach die Tasten , um [An] auszuwählen.

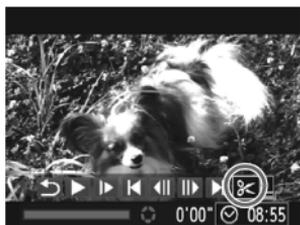
Weitere Aufnahmefunktionen

Die folgenden Funktionen können auf die gleiche Weise wie für Fotoaufnahmen verwendet werden. Jedoch werden die Einstellungen je nach Aufnahmemodus möglicherweise nicht verfügbar sein oder keinerlei Auswirkungen haben.

- **Heranzoomen von Motiven**
Die Geräusche des Zooms werden aufgezeichnet.
- **Aufnehmen mit eingestellten Brennweiten (Zoomstufe) (S. 51)**
Zoomstufen sind beim Aufnehmen von Filmen nicht verfügbar.
- **Verwenden des Selbstauslösers (S. 53)**
Die Anzahl der Aufnahmen kann nicht festgelegt werden.
- **Anpassen des Weißabgleichs (S. 82)**
Eine Korrektur des Weißabgleichs ist nicht verfügbar.
- **Ändern des Farbtons eines Bilds (My Colors) (S. 91)**
- **Nahaufnahmen (Makro) (S. 92)**
- **Aufnehmen mit der AF-Speicherung (S. 99)**
- **Aufnehmen mit dem manuellen Fokus (S. 102)**
- **Verwenden des ND Filters (S. 106)**
- **Ausschalten des AF-Hilfslichts (S. 183)**
- **Anpassen der Anzeigeeinformationen (S. 185)**
- **Ändern der IS Modus-Einstellungen (S. 186)**
Sie können zwischen [Kontinuierlich] und [Aus] wechseln.
- **Zuweisen von Funktionen zur Taste  (S. 187)**
- **Aufnehmen mit einem Fernsehgerät als Anzeige (S. 193)**

Bearbeiten

Sie können den Anfang und das Ende eines aufgezeichneten Films zuschneiden.



Steuerung für die
Filmbearbeitung



Leiste für die
Filmbearbeitung

1 Wählen Sie ✂ aus.

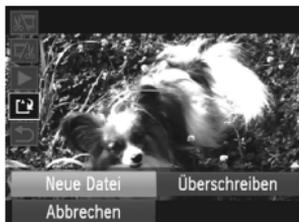
- Befolgen Sie die Schritte 1 – 3 auf S. 32, um ✂ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.

2 Legen Sie den Schnittbereich fest.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, und wählen Sie  oder  aus.
- Wenn Sie die Tasten ◀▶ drücken oder das Wahlrad  drehen, um den  zu verschieben, wird eine ✂ an den Punkten angezeigt, an denen der Film geschnitten werden kann. Bei Auswahl von  können Sie den Anfang des Films ab ✂ zuschneiden. Bei Auswahl von  können Sie das Ende des Films ab ✂ zuschneiden.
- Auch wenn Sie  an einen anderen Punkt als ✂ verschieben, wird nur der Abschnitt links neben dem nächsten ✂ zugeschnitten, wenn  ausgewählt ist. Nur der Abschnitt rechts neben dem nächsten ✂ wird zugeschnitten, wenn  ausgewählt ist.

3 Überprüfen Sie den geschnittenen Film.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, um ▶ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste . Daraufhin wird der geschnittene Film wiedergegeben.
- Wiederholen Sie Schritt 2, um das Schneiden des Films fortzusetzen.
- Drücken Sie zum Beenden des Schneidens die Tasten ▲▼, und wählen Sie  aus. Drücken Sie die Taste , und drücken Sie dann die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahlrad , um [OK] auszuwählen. Drücken Sie danach erneut die Taste .



4 Speichern Sie den geschnittenen Film.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [Neue Datei] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶ oder drehen Sie das Wahlrad , um [Neue Datei] auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Der Film wird als neue Datei gespeichert.



- Ist bei Schritt 4 [Überschreiben] ausgewählt, wird der ungeschnittene Film durch den geschnittenen Film überschrieben und somit das Original gelöscht.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.
- Wird der Akku während des Speicherns aufgebraucht, werden die geschnittenen Filme möglicherweise nicht gespeichert.
- Sie sollten beim Bearbeiten von Filmen daher einen vollständig aufgeladenen Akku oder einen Netzadapter (separat erhältlich) verwenden (S. 227).

8

Verwenden verschiedener Wiedergabe- und Bearbeitungsfunktionen

In diesem Kapitel werden verschiedene Möglichkeiten zur Wiedergabe und Bearbeitung von Bildern vorgestellt.

- Drücken Sie die Taste , um vor der Bedienung der Kamera in den Wiedergabemodus zu wechseln.

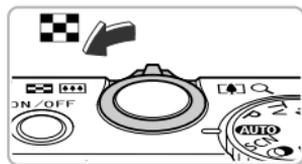


- Unter Umständen ist es nicht möglich, Bilder wiederzugeben oder zu bearbeiten, die auf einem Computer bearbeitet wurden, deren Namen geändert wurde oder die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.
- Die Bearbeitungsfunktion (S. 158 – 162) steht nicht zur Verfügung, wenn nicht genügend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist.

Schnelles Durchsuchen von Bildern

Durchsuchen von Bildern mit dem Index

Indem Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen, können Sie ein gewünschtes Bild schnell finden.



1 Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- ▶ Bilder werden in einer Übersicht angezeigt.
- Die Anzahl der Bilder erhöht sich mit jedem Bewegen des Reglers in Richtung .
- Die Anzahl der Bilder verringert sich mit jedem Bewegen des Reglers in Richtung .



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drehen Sie das Wahhrad , um zwischen Bildern zu wechseln.
- Wählen Sie mit den Tasten     ein Bild aus.
- ▶ Auf dem ausgewählten Bild wird ein orangefarbener Rahmen angezeigt.
- Drücken Sie die Taste , um nur das ausgewählte Bild selbst anzuzeigen.

Durchsuchen von Bildern durch Scrollen

Durch Drehen des Wahlrads  werden die Bilder hintereinander in einer Reihe angezeigt, und Sie können sie schnell durchsuchen. Sie können auch anhand des Aufnahmedatums zu einem Bild springen (Anzeige scrollen).



Wählen Sie ein Bild aus.

- Wenn Sie die Einzelbildwiedergabe in der Kamera eingestellt haben und das Wahhrad , schnell drehen, werden die Bilder wie links dargestellt angezeigt. Drehen Sie das Wahhrad , um ein Bild auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Tasten   während des Scrollens, um Bilder anhand des Aufnahmedatums zu durchsuchen.



Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Anz. scrollen] auf der Registerkarte  und anschließend [Aus] aus.

Anzeigen von Filmen, die im Modus Filmtagebuch erstellt wurden

Sie können im Modus  aufgezeichnete Filme nach Datum zur Anzeige auswählen (S. 71).



1 Wählen Sie [Filmtagebuch wiedergeben].

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Filmtagebuch wiedergeben] auf der Registerkarte  aus. Drücken Sie dann die Taste .

2 Wählen Sie ein Film-Datum aus.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad .

3 Spielen Sie den Film ab.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Der Film wird abgespielt.

Anzeigen von Bildern in der gefilterten Wiedergabe

Befinden sich viele Bilder auf der Speicherkarte, können Sie sie anhand eines bestimmten Filters filtern und anzeigen. Sie können auch gefilterte Bilder gleichzeitig schützen (S. 148) oder löschen (S. 152).

 Favoriten aufruf.	Zeigt die als Favoriten markierten Bilder an (S. 154).
 Spring Aufn. Dat	Zeigt die an einem bestimmten Datum aufgenommenen Bilder an.
 Spring zu MyCategory	Zeigt die Bilder einer bestimmten Kategorie an (S. 155).
 Spr. zu Foto/Film	Zeigt Fotoaufnahmen, Filme oder Filme an, die im Modus  aufgenommen wurden (S. 71).
 Springe 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
 Spring 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.

Suchen mit , , und



Zielfilter

1 Wählen Sie einen Zielfilter aus.

- Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe (außer der detaillierten Informationsanzeige) die Taste  und dann die Tasten  , um eine Sprungmethode auszuwählen.
- Drücken Sie in ,  oder  die Tasten  , um einen Filter auszuwählen. Durch Drehen des Wahlrads  werden nur Bilder angezeigt, die dem Filter des ausgewählten Zielbilds entsprechen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

2 Zeigen Sie die gefilterten Bilder an.

- Drücken Sie die Taste , um die gefilterte Wiedergabe zu starten. Die Sprungmethode und ein gelber Rahmen werden angezeigt.
- Wenn Sie die Tasten   drücken oder das Wahlrad  drehen, werden die ausgewählten Zielbilder angezeigt.
- Wenn Sie die Taste  drücken, wird [Gefilterte Wiedergabeeinstellungen gelöscht] angezeigt. Drücken Sie die Taste , um die gefilterte Wiedergabe abzubrechen.



? Warum kann ein Filter nicht ausgewählt werden?

Es können keine Filter ausgewählt werden, mit denen keine Bilder zurückgegeben werden.

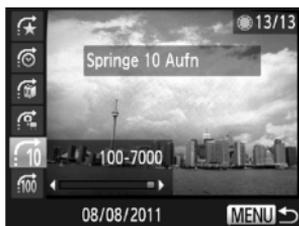


Gefilterte Wiedergabe

In der gefilterten Wiedergabe (Schritt 2) können Sie die gefilterten Bilder mit „Schnelles Durchsuchen von Bildern“ (S. 138), „Anzeigen als Diaschau“ (S. 142) und „Vergrößern von Bildern“ (S. 143) anzeigen. Sie können die Vorgänge unter „Schützen von Bildern“ (S. 148), „Löschen von Bildern“ (S. 152) oder „Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF)“ (S. 171) auf alle gefilterten Bilder gleichzeitig anwenden, indem Sie alle gefilterten Bilder auswählen.

Wenn Sie jedoch die Kategorie ändern (S. 155) oder ein Bild bearbeiten und als neues Bild speichern (S. 158), wird eine Meldung angezeigt, und die gefilterte Wiedergabe wird abgebrochen.

Springen um 10 und 100 Bilder



- Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste \blacktriangle und dann die Tasten \blacktriangle / \blacktriangledown , um eine Sprungmethode auszuwählen.
- Bei Betätigung der Tasten \blacktriangle / \blacktriangledown wird die entsprechende Anzahl an Bildern übersprungen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Springen mithilfe der Ringsteuerung

Drehen Sie die Ringsteuerung, um mithilfe der Funktionen \star , \odot , $\overrightarrow{10}$ und $\overrightarrow{100}$ zu den Bildern zu springen.



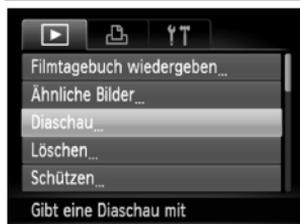
- Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Ring \odot , und drücken Sie dann die Tasten \blacktriangle / \blacktriangledown , um eine Sprungmethode auszuwählen.
- Wenn Sie den Ring \odot drehen, wird die entsprechende Anzahl an Bildern übersprungen.



Durch Drehen des Rings \odot in der Indexwiedergabe werden die Bilder gemäß der in der Einzelbildwiedergabe ausgewählten Sprungmethode übersprungen. Wenn Sie jedoch $\overrightarrow{10}$ oder $\overrightarrow{100}$ auswählen, wird die Sprungmethode in \odot geändert.

Anzeigen als Diaschau

Sie können auf der Speicherkarte aufgezeichnete Bilder automatisch nacheinander wiedergeben.



1 Wählen Sie [Diaschau] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Diaschau] auf der Registerkarte  aus. Drücken Sie dann die Taste .



2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahhrad , um einen Menüeintrag auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste  , um die Einstellung anzupassen.

Wiederholen	Wiederholt die Wiedergabe von Bildern
Abspieldauer	Anzeigezeit für die einzelnen Bilder
Effekt	Übergangseffekte für den Wechsel zwischen Bildern

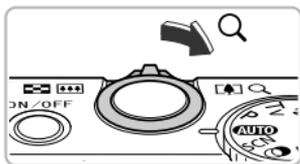
3 Wählen Sie [Start] aus.

- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahhrad , um [Start] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- ▶ Die Diaschau wird einige Sekunden nach der Anzeige von [Bild ... laden] auf dem Bildschirm gestartet.
- Sie können eine Diaschau anhalten/neu starten, indem Sie die Taste  erneut drücken.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Diaschau zu stoppen.



- Wenn Sie während der Wiedergabe die Tasten   drücken oder das Wahhrad  drehen, wird zu einem anderen Bild gewechselt. Wenn Sie die Tasten   gedrückt halten, können Sie einen schnellen Bildvorlauf ausführen.
- Die Stromsparfunktion (S. 48) steht während einer Diaschau nicht zur Verfügung.
- Sie können die Einstellung [Abspieldauer] nicht ändern, wenn unter [Effekt] die Funktion [Blasen] ausgewählt wurde.

Vergrößern von Bildern



Ungefähre Position des angezeigten Bereichs

Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

- Die Anzeige des Bilds wird vergrößert. Wenn Sie den Zoom-Regler weiterhin gedrückt halten, wird das Bild maximal um einen Faktor von ca. 10x vergrößert.
- Durch Drücken der Tasten ▲▼◀▶ können Sie die Position des angezeigten Bereichs verschieben.
- Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung , um die Anzeige des Bilds zu verkleinern, oder halten Sie ihn gedrückt, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Wenn Sie das Wahlrad drehen, können Sie vergrößerte Bilder durchlaufen.



- Durch Drücken der Taste **MENU** in der vergrößerten Anzeige kehren Sie zur Einzelbildwiedergabe zurück.
- Filme können nicht vergrößert werden.

Ändern der Bildübergänge

Sie können für den Wechsel zwischen Bildern in der Einzelbildwiedergabe aus 3 Übergangseffekten wählen.



Wählen Sie [Übergang] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Übergang] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um einen Übergangseffekt auszuwählen.

Anzeigen jedes Bilds in einer Gruppe

Im Modus  (S. 76) aufgenommene gruppierte Bilder können auch einzeln angezeigt werden.



1 Wählen Sie eine Bildgruppe aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahhrad , um ein Bild auszuwählen, in dem  angezeigt wird.

2 Wechseln Sie in den Gruppenwiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste .



3 Zeigen Sie jedes Bild in der Gruppe an.

- Wenn Sie die Tasten ◀▶ drücken oder das Wahhrad  drehen, werden nur die gruppierten Bilder angezeigt.
- Drücken Sie die Taste ▲ und dann , um die Gruppenwiedergabe zu beenden.



Gruppenanzeige

In der Gruppenwiedergabe (Schritt 3 oben) können Sie die Funktionen aus „Schnelles Durchsuchen von Bildern“ (S. 138) und „Vergrößern von Bildern“ (S. 143) verwenden. Sie können die Vorgänge unter „Schützen von Bildern“ (S. 148), „Löschen von Bildern“ (S. 152) oder „Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF)“ (S. 171) auf alle Bilder einer Gruppe gleichzeitig anwenden, indem Sie einen Satz gruppierter Bilder auswählen.

Bildergruppen aufheben

Bildergruppen, die im Modus  aufgenommen wurden, können aufgelöst und die Bilder wieder einzeln angezeigt werden.



1 Wählen Sie [Bilder gruppier.] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um [Bilder gruppier.] auf der Registerkarte  auszuwählen.



2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

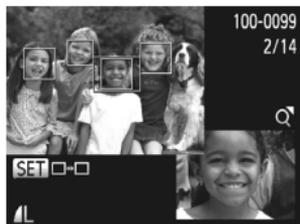
- Drücken Sie die Tasten  , um [Aus] auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung abzuschließen und zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
 - ▶ Bildergruppen, die im Modus  aufgenommen wurden, werden aufgelöst, und die Bilder wieder einzeln angezeigt.
- Um die Bilder erneut zu gruppieren, befolgen Sie die oben erläuterten Schritte, um [An] auszuwählen.



Während der Einzelbildwiedergabe kann eine Gruppierung nicht aufgehoben werden (S. 144).

Überprüfen des Fokus

Sie können den Bereich eines aufgezeichneten Bilds, der sich im AF-Rahmen befand, vergrößern, um den Fokus zu überprüfen.



1 Drücken Sie die Taste ▼, und wechseln Sie zur Fokus Check-Anzeige (S. 40).

- ▶ Es wird ein weißer Rahmen an der Position angezeigt, an der sich der AF-Rahmen zum Zeitpunkt der Fokussierung befand.
- ▶ Es wird ein grauer Rahmen auf einem während der Wiedergabe erkannten Gesicht angezeigt.
- ▶ Der Bereich innerhalb des orangefarbenen Rahmens wird vergrößert angezeigt.



2 Wechseln Sie die Rahmen.

- Bewegen Sie den Zoom-Regler einmal in Richtung Q.
- ▶ Der links gezeigte Bildschirm wird angezeigt.
- Drücken Sie die Taste , um zu einem anderen Rahmen zu wechseln, falls mehrere Rahmen angezeigt werden.

3 Ändern Sie die Vergrößerungsstufe oder den Bereich.

- Ändern Sie die Anzeigegröße mit dem Zoom-Regler, und ändern Sie mit den Tasten ▲▼◀▶ die Anzeigeposition, während Sie den Fokus überprüfen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Anzeige von Schritt 1 wiederherzustellen.



Die Fokus Check-Anzeige steht für Filme nicht zur Verfügung.

Anzeigen mehrerer Bilder (Ähnliche Bilder)

Die Kamera wählt basierend auf dem angezeigten Bild vier Bilder aus. Wenn Sie eines dieser Bilder auswählen, wählt die Kamera vier weitere Bilder aus und gibt diese in zufälliger Reihenfolge wieder. Die Funktion ist am wirkungsvollsten, wenn Sie zahlreiche Aufnahmen von verschiedenen Szenen machen.



1 Wählen Sie [Ähnliche Bilder] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um [Ähnliche Bilder] auf der Registerkarte  auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Es werden vier Bilder als Vorschlag angezeigt.



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten    , um das Bild auszuwählen, das als nächstes angezeigt werden soll.
- ▶ Das ausgewählte Bild wird in der Mitte angezeigt, und die nächsten vier Bilder werden vorgeschlagen.
- Drücken Sie die Taste , um das Bild in der Mitte im Vollbildmodus anzuzeigen. Drücken Sie die Taste  erneut, um zur ursprünglichen Anzeige zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

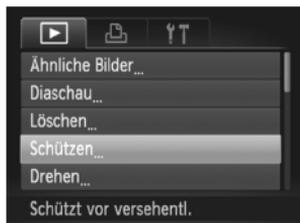


- Mit der Funktion Ähnliche Bilder können nur Fotos wiedergegeben werden, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden.
- [Ähnliche Bilder] steht in den folgenden Situationen nicht zur Verfügung:
 - Wenn sich weniger als 50 mit dieser Kamera aufgenommene Bilder auf der Speicherkarte befinden
 - Wenn Sie Bilder wiedergeben, die nicht von der Funktion Ähnliche Bilder unterstützt werden
 - In der gefilterten Wiedergabe

Schützen von Bildern

Sie können wichtige Bilder schützen, damit sie nicht versehentlich auf der Kamera gelöscht werden (S. 29, 152).

Wählen einer Auswahlmethode



1 Wählen Sie [Schützen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Schützen] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode aus.

- Drücken Sie die Tasten oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Auswahlmethode auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung abzuschließen und zum Menübildschirm zurückzukehren.



Beim Formatieren der Speicherkarte (S. 23, 177) werden geschützte Bilder ebenfalls gelöscht.



Geschützte Bilder können mit der LösCHFunktion der Kamera nicht gelöscht werden. Um ein solches Bild zu löschen, müssen Sie zunächst die Schutzeinstellungen aufheben.

Auswählen einzelner Bilder

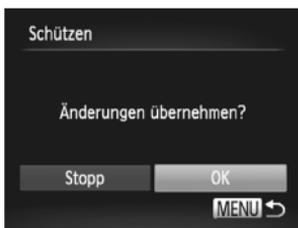
1 Wählen Sie [Wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 weiter oben, um [Wählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahhrad 🌀, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste **FUNC SET**.
- ▶ **ON** wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **FUNC SET** erneut, um die Auswahl des Bilds aufzuheben. **ON** wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie zum Auswählen weiterer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.



3 Schützen Sie das Bild.

- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahhrad 🌀, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.



Wenn Sie in den Aufnahmemodus wechseln oder die Kamera ausschalten, bevor Sie die Vorgänge in Schritt 3 ausführen, werden die Bilder nicht geschützt.

Auswählen eines Bereichs

1 Wählen Sie [Bereich wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 148, um [Bereich wählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.



2 Wählen Sie ein Startbild aus.

- Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.



- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahrad ⚙, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .



3 Wählen Sie ein Endbild aus.

- Drücken Sie die Taste ▶, um [Letztes Bild] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .



- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahrad ⚙, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- Sie können keine Bilder vor dem ersten Bild auswählen.



4 Schützen Sie die Bilder.

- Drücken Sie die Taste ▼, um [Schützen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



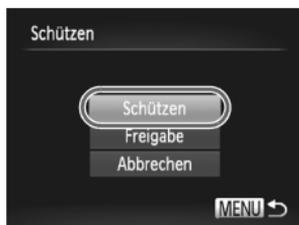
Auswählen von Bildern mit dem Wahrad ⚙

Sie können auch das erste oder das letzte Bild auswählen, indem Sie das Wahrad ⚙ drehen, wenn der Bildschirm aus den Schritten 2 und 3 angezeigt wird.

Auswählen aller Bilder

1 Wählen Sie [Alle Bilder] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 148, um [Alle Bilder] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



2 Schützen Sie die Bilder.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahhrad , um [Schützen] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .



Sie können Gruppen von geschützten Bildern freigeben. Wählen Sie hierzu in Schritt 4 unter „Auswählen eines Bereichs“ den Eintrag [Freigabe] aus, oder wählen Sie [Freigabe] in Schritt 2 unter „Auswählen aller Bilder“ aus.

Löschen von Bildern

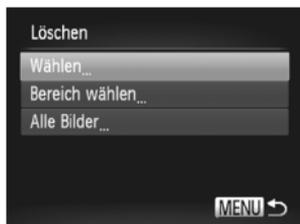
Sie können Bilder auswählen, um sie in Gruppen zu löschen. Lassen Sie beim Löschen äußerste Sorgfalt walten, da gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Geschützte Bilder (S. 148) können nicht gelöscht werden.

Wählen einer Auswahlmethode



1 Wählen Sie [Löschen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Löschen] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode aus.

- Drücken Sie die Tasten oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Auswahlmethode auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum Menübildschirm zurückzukehren.

Auswählen einzelner Bilder

1 Wählen Sie [Wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 weiter oben, um [Wählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Wenn Sie Schritt 2 auf S. 149 zur Auswahl von Bildern ausführen, wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Taste erneut, um die Auswahl des Bilds aufzuheben. wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie zum Auswählen weiterer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.



3 Starten Sie den Löschvorgang.

- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahhrad, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .

Auswählen eines Bereichs

1 Wählen Sie [Bereich wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 152, um [Bereich wählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .

2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Wählen Sie Bilder wie in den Schritten 2 und 3 auf S. 149 beschrieben aus.



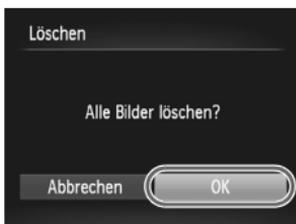
3 Starten Sie den Löschvorgang.

- Wählen Sie mit der Taste ▼ den Eintrag [Löschen] aus, und drücken Sie die Taste .

Auswählen aller Bilder

1 Wählen Sie [Alle Bilder] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 152, um [Alle Bilder] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .

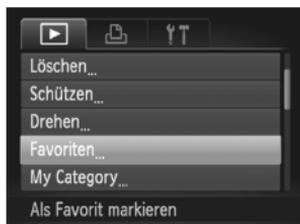


2 Starten Sie den Löschvorgang.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahhrad, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .

Markieren von Bildern als Favoriten

Indem Sie Bilder als Favoriten kennzeichnen, können Sie diese Bilder einfach kategorisieren. Sie können diese Bilder auch zum Anzeigen, Schützen oder Löschen herausfiltern (S. 140).



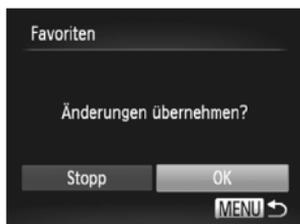
1 Wählen Sie [Favoriten] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Favoriten] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten oder oder drehen Sie das Wahlrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Taste erneut, um die Markierung des Bilds aufzuheben. wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie zum Auswählen weiterer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.



3 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten oder oder drehen Sie das Wahlrad , um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



Wenn Sie in den Aufnahmemodus wechseln oder die Kamera ausschalten, bevor Sie die Einstellung in Schritt 3 bestätigen, werden die Bilder nicht als Favoriten markiert.



Wenn Sie Windows 7 oder Windows Vista verwenden und markierte Bilder auf den Computer übertragen, erhalten diese drei Bewertungssterne (★★★☆☆) (außer bei RAW-Bildern und Filmen).

Sortieren von Bildern nach Kategorie (My Category)

Sie können Bilder in Kategorien einordnen. Sie können die Bilder in einer Kategorie in der gefilterten Wiedergabe (S. 140) anzeigen und mit den folgenden Funktionen alle Bilder gleichzeitig verarbeiten.

- „Anzeigen als Diaschau“ (S. 142), „Schützen von Bildern“ (S. 148), „Löschen von Bildern“ (S. 152), „Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF)“ (S. 171)



Die Bilder werden während der Aufnahme entsprechend den Aufnahmebedingungen automatisch kategorisiert.

Bilder mit erkannten Gesichtern oder im Modus oder aufgenommene Bilder.

Bilder, die im Modus **AUTO** als , oder erkannt wurden oder im Modus , oder aufgenommene Bilder.

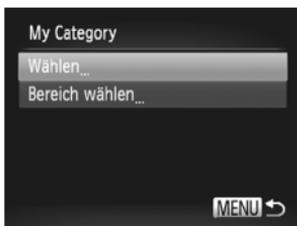
Im Modus , , oder aufgenommene Bilder.

Wählen einer Auswahlmethode



1 Wählen Sie [My Category] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [My Category] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode aus.

- Drücken Sie die Tasten oder drehen Sie das Wahrad , um eine Auswahlmethode auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum Menübildschirm zurückzukehren.

Auswählen einzelner Bilder

1 Wählen Sie [Wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 weiter oben, um [Wählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahhrad ⚙, um ein Bild auszuwählen.



3 Wählen Sie eine Kategorie aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, um eine Kategorie auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.
- ▶ ✓ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **FUNC SET** erneut, um die Auswahl des Bilds aufzuheben. ✓ wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie zum Auswählen weiterer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.

4 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahhrad ⚙, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.



Wenn Sie in den Aufnahmemodus wechseln oder die Kamera ausschalten, bevor Sie die Einstellung in Schritt 4 bestätigen, werden die Bilder nicht als My Category markiert.

Auswählen eines Bereichs

1 Wählen Sie [Bereich wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 155, um [Bereich wählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.

2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Wählen Sie Bilder wie in den Schritten 2 und 3 auf S. 149 beschrieben aus.



3 Wählen Sie eine Kategorie aus.

- Drücken Sie die Taste ▼, um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahrad ⚙, um eine Kategorie auszuwählen.

4 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Taste ▼, um [Auswählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



Bei Auswahl von [Auswahl zurück] in Schritt 4 können Sie die Auswahl aller Bilder in der Kategorie [Bereich wählen] aufheben.

Drehen von Bildern

Sie können die Ausrichtung eines Bilds ändern und es speichern.



1 Wählen Sie [Drehen] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Drehen] auf der Registerkarte  aus. Drücken Sie dann die Taste .



2 Drehen Sie das Bild.

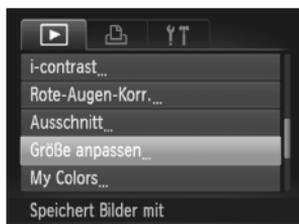
- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahrad ⚙, um ein Bild auszuwählen.
- Mit jeder Betätigung der Taste  wird das Bild um 90° gedreht.
- Drücken Sie die Taste MENU, um zum Menübildschirm zurückzukehren.



- Filme mit einer Bildqualitätseinstellung von  oder  können nicht gedreht werden.
- Wenn [Autom. Drehen] auf [Aus] gesetzt ist, können Bilder nicht gedreht werden (S. 189).

Anpassen der Bildgröße

Sie können die Größe von Bildern in eine niedrigere Pixeleinstellung ändern und die Bilder als separate Dateien speichern.



1 Wählen Sie [Größe anpassen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Größe anpassen] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten oder oder drehen Sie das Wahhrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .

3 Wählen Sie eine Bildgröße aus.

- Drücken Sie die Tasten oder oder drehen Sie das Wahhrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Auf dem Bildschirm wird [Neues Bild speichern?] angezeigt.



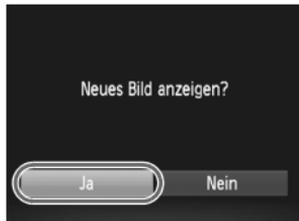
4 Speichern Sie das neue Bild.

- Drücken Sie die Tasten oder oder drehen Sie das Wahhrad , um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Das Bild wird als neue Datei gespeichert.



5 Zeigen Sie das neue Bild an.

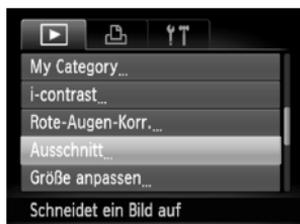
- Bei Betätigung der Taste **MENU** wird [Neues Bild anzeigen?] auf dem Bildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten oder oder drehen Sie das Wahhrad , um [Ja] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Das gespeicherte Bild wird angezeigt.



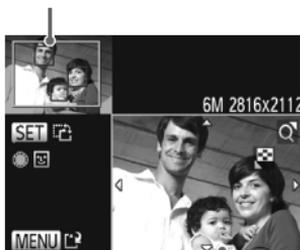
- Sie können Bilder nicht vergrößern.
- Bilder, die als **XS** in Schritt 3 gespeichert wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Filme und RAW-Bilder können nicht bearbeitet werden.

Ausschnitt

Sie können einen Bereich eines aufgenommenen Bilds ausschneiden und als neue Bilddatei speichern.



Ausschnittbereich



Ausschnittbereichsanzeige
Aufgezeichnete Pixel nach dem Ausschneiden



1 Wählen Sie [Ausschnitt] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Ausschnitt] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten oder drehen Sie das Wahlrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .

3 Passen Sie den Ausschnittbereich an.

- ▶ Es wird ein Rahmen um den Bildbereich angezeigt, der ausgeschnitten werden soll.
- ▶ Das Originalbild wird oben links angezeigt, während das ausgeschnittene Bild unten rechts angezeigt wird.
- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um die Rahmengröße zu ändern.
- Drücken Sie die Tasten , um den Rahmen zu verschieben.
- Drücken Sie die Taste , um die Ausrichtung des Rahmens zu ändern.
- In einem Bild mit aktiver Gesichtserkennung werden graue Rahmen um die Gesichter oben links angezeigt. Diese Rahmen können zum Ausschneiden verwendet werden. Sie können durch Drehen des Wahlrads zwischen Rahmen wechseln.
- Drücken Sie die Taste **MENU**.

4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

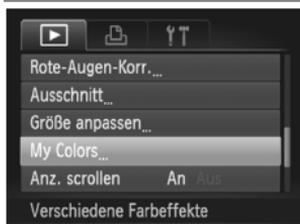
- Befolgen Sie die Schritte 4 und 5 auf S. 158.



- Bilder, die mit der Pixeleinstellung **S** (S. 57) aufgezeichnet wurden, oder Bilder, deren Größe auf **XS** (S. 158) geändert wurde, können nicht bearbeitet werden.
- Nach dem Ausschneiden haben zuschneidbare Bilder dasselbe Breiten- und Höhenverhältnis.
- Die Anzahl aufgezeichneter Pixel in einem ausgeschnittenen Bild ist geringer als vor dem Ausschneiden.
- Filme und RAW-Bilder können nicht bearbeitet werden.

Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors

Sie können die Farbe eines Bilds ändern und es als separates Bild speichern. Einzelheiten zu den Menüeinträgen finden Sie auf S. 91.



1 Wählen Sie [My Colors] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [My Colors] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten oder oder drehen Sie das Wahrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .

3 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten oder oder drehen Sie das Wahrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .

4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

- Befolgen Sie die Schritte 4 und 5 auf S. 158.



Wenn Sie die Farbe eines Bilds wiederholt ändern, nimmt dessen Qualität allmählich ab, sodass u. U. nicht die erwartete Farbe erzielt wird.



- Die Farbe der mit dieser Funktion geänderten Bilder kann sich von der Farbe der Bilder unterscheiden, die mit My Colors aufgezeichnet wurde (S. 91).
- My Colors-Einstellungen können nicht auf Filme oder RAW-Bilder angewendet werden.

Anpassen der Helligkeit (i-contrast)

Die Kamera kann Bereiche wie etwa Gesichter oder Hintergründe in einem Bild erkennen, die zu dunkel sind, und diese automatisch auf die optimale Helligkeit für die Aufnahme anpassen. Ebenso korrigiert die Kamera automatisch Bilder, die insgesamt einen zu niedrigen Kontrast aufweisen. Sie können zwischen vier Korrekturstufen wählen und das Bild als neue Datei speichern.



1 Wählen Sie [i-contrast] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [i-contrast] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten oder drehen Sie das Wahlrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .

3 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .

4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

- Befolgen Sie die Schritte 4 und 5 auf S. 158.



- Unter bestimmten Bedingungen kann das Bild grob erscheinen oder nicht ordnungsgemäß korrigiert werden.
- Durch die wiederholte Anpassung des gleichen Bilds kann es grob wirken.



Das Bild wurde mit der Option [Auto] nicht wie gewünscht korrigiert

Wählen Sie [Gering], [Mittel] oder [Hoch] aus, und passen Sie das Bild an.



Filme und RAW-Bilder können nicht korrigiert werden.

Korrigieren des Rote-Augen-Effekts

Bilder mit roten Augen können automatisch korrigiert und als neue Dateien gespeichert werden.



1 Wählen Sie [Rote-Augen-Korr.] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Rote-Augen-Korr.] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten oder drehen Sie das Wahhrad , um ein Bild auszuwählen.

3 Korrigieren Sie das Bild.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Von der Kamera erkannte rote Augen werden korrigiert, und es wird ein Rahmen um den korrigierten Bereich angezeigt.
- Sie können die Größe des Bilds erhöhen oder reduzieren, indem Sie die Schritte unter „Vergrößern von Bildern“ (S. 143) befolgen.



4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

- Drücken Sie die Tasten oder drehen Sie das Wahhrad , um [Neue Datei] auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Das Bild wird als neue Datei gespeichert.
- Führen Sie Schritt 5 auf S. 158 aus.



- Einige Bilder werden u. U. nicht ordnungsgemäß korrigiert.
- Wird in Schritt 4 [Überschreiben] ausgewählt, wird das unkorrigierte Bild durch die korrigierten Daten überschrieben und somit das Original gelöscht.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.

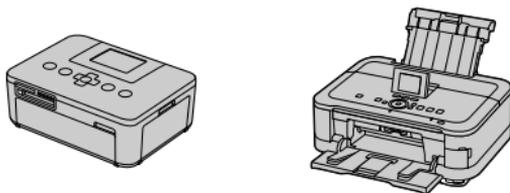


- Filme und RAW-Bilder können nicht korrigiert werden.
- Bei Aufnahmen im Modus kann die Rote-Augen-Korrektur auf das JPEG-Bild angewendet werden. Das ursprüngliche Bild kann jedoch nicht überschrieben werden.

Drucken

In diesem Kapitel wird die Auswahl von Bildern zum Drucken sowie das Drucken mit einem PictBridge-kompatiblen Canon-Drucker (separat erhältlich) erläutert.

PictBridge-kompatible Canon-Drucker



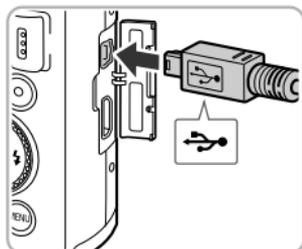
- Bei den in diesem Kapitel beschriebenen Druckern handelt es sich um Canon-Drucker der SELPHY CP-Serie. Die abgebildeten Bildschirme und verfügbaren Funktionen variieren je nach verwendetem Drucker. Weitere Informationen finden Sie auch im Benutzerhandbuch des Druckers.

Drucken von Bildern

Einfaches Drucken

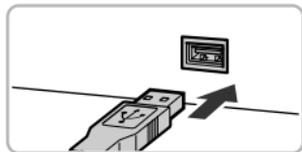
Sie können die aufgenommenen Bilder bequem ausdrucken, wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (separat erhältlich). Verwenden Sie dazu das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel (S. 2).

1 Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus.



2 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

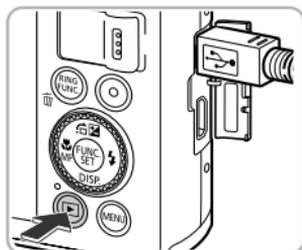
- Öffnen Sie die Abdeckung, und schließen Sie den kleineren Stecker des Kabels wie dargestellt an den Kameraanschluss an.
- Schließen Sie den größeren Stecker an den Drucker an. Weitere Einzelheiten zur Verbindung finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.



3 Schalten Sie den Drucker ein.

4 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste , um die Kamera einzuschalten.



- ▶  SET wird auf dem Bildschirm angezeigt.





5 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahlrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .



6 Drucken Sie die Bilder.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahlrad , um [Drucken] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Der Druckvorgang wird gestartet.
- Wenn Sie weitere Bilder drucken möchten, wiederholen Sie nach Abschluss des Druckvorgangs die Schritte 5 und 6.
- Schalten Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die Kamera und den Drucker aus, und ziehen Sie das Schnittstellenkabel ab.



- Einzelheiten zu PictBridge-kompatiblen Canon-Druckern (separat erhältlich) finden Sie auf S. 228.
- Der Übersichtsdruck steht bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Canon-Druckern (separat erhältlich) nicht zur Verfügung.
- RAW-Bilder können nicht gedruckt werden.

Einrichten der Druckeinstellungen



1 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 5 auf S. 164, um den links abgebildeten Bildschirm anzuzeigen.

2 Wählen Sie eine Menüoption aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen.

3 Wählen Sie die Optionseinstellungen aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Optionseinstellung auszuwählen.

	Voreinst	Verwendet die Einstellungen des Druckers.
	Datum	Druckt das Datum.
	DateiNr.	Druckt die Dateinummer.
	Beides	Druckt das Datum und die Dateinummer.
	Aus	—
	Voreinst	Verwendet die Einstellungen des Druckers.
	Aus	—
	An	Verwendet Aufnahmeinformationen zur Optimierung der Druckeinstellungen.
	R.Augen1	Korrigiert rote Augen.
	Anzahl Drucke	Wählen Sie die Anzahl der Drucke aus.
Ausschnitt	—	Wählen Sie den Druckbereich aus (S. 167).
Papierauswahl	—	Legt Papierformat und Layout fest (S. 168).

Ausschnitt und Druck (Ausschnitt)

Sie können einen Bereich eines Bilds zum Drucken ausschneiden.



1 Wählen Sie [Ausschnitt] aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 166, um [Ausschnitt] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Es wird ein Rahmen um den Bildbereich angezeigt, der ausgeschnitten werden soll.



2 Wählen Sie Ausschnitt aus.

- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um die Rahmengröße zu ändern.
- Drücken Sie die Tasten    , um die Position des Rahmens zu ändern.
- Drehen Sie das Wahlrad , um den Rahmen zu drehen.
- Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu bestätigen.

3 Drucken Sie die Bilder.

- Befolgen Sie Schritt 6 auf S. 165, um zu drucken.



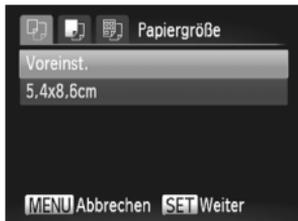
- Je nach Seitenverhältnis oder bei zu geringer Größe des Bilds kann es sein, dass die Bilder nicht zugeschnitten werden können.
- Werden Fotos mit Datumsanzeige zugeschnitten, kann es sein, dass die Daten nach dem Vorgang nicht mehr korrekt angezeigt werden.

Auswählen des Papierformats und Layouts für den Druck



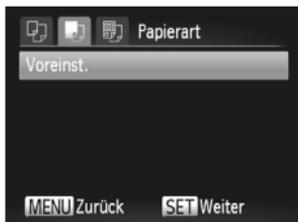
1 Wählen Sie [Papierauswahl] aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 166, um [Papierauswahl] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



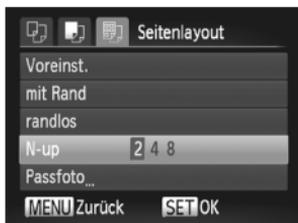
2 Wählen Sie ein Papierformat aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahhrad , um eine Option auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .



3 Wählen Sie die Papierart aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahhrad , um eine Option auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .



4 Wählen Sie das Layout aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahhrad , um eine Option auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Anzahl der Drucke festzulegen, wenn [N-up] ausgewählt ist.

5 Drucken Sie die Bilder.

Verfügbare Layout-Optionen

Voreinst.	Verwendet die Einstellungen des Druckers.
mit Rand	Druckt Bilder mit Rand.
randlos	Druckt Bilder ohne Rand.
N-up	Auswahl der Anzahl der Kopien eines Bilds pro Blatt.
Passfoto	Druckt Passfotos. Es können nur Bilder mit einer Aufnahmepixeleinstellung von L und einem Seitenverhältnis von 4:3 ausgewählt werden.
FesteGröße	Wählen Sie die Größe des Drucks aus. Wählen Sie zwischen 90 x 130 mm, Postkartengröße und Großformatdrucken.

Drucken von Passfotos

1 Wählen Sie [Passfoto] aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 4 auf S. 168, um [Passfoto] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



2 Wählen Sie die Länge der längeren Seite und der kürzeren Seite aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Länge auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



3 Wählen Sie den Druckbereich aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 167, um den Druckbereich auszuwählen.

4 Drucken Sie die Bilder.

Drucken von Filmen



1 Verbinden Sie die Kamera mit dem Drucker.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 5 auf S. 164, um einen Film auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahrad ⚙, um auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste , um den links dargestellten Bildschirm anzuzeigen.

2 Wählen Sie eine Druckmethode aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahrad ⚙, um auszuwählen, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Druckmethode auszuwählen.

3 Drucken Sie die Bilder.

Druckoptionen für Filme

Einzel	Druckt den aktuell angezeigten Filmausschnitt als Bild.
Folge	Druckt eine Bildfolge eines ausgewählten Filmausschnitts auf ein einzelnes Blatt Papier. Wenn [Titelzeile] auf [An] festgelegt ist, können Sie die Ordnernummer, die Dateinummer und die abgelaufene Zeit für den Rahmen gleichzeitig drucken.



- Durch Drücken der Taste während des Druckvorgangs, können Sie diesen abbrechen.
- [Passfoto] und [Folge] können bei PictBridge-kompatiblen Canon-Druckern ab dem CP720/CP730 und älteren Modellen nicht ausgewählt werden.

Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF)

Sie können bis zu 998 Bilder auf einer Speicherkarte zum Drucken auswählen und u. a. die Anzahl der Drucke festlegen, sodass sie zusammen ausgedruckt (S. 174) oder in einem Fotolabor verarbeitet werden können. Diese Auswahlmethoden entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).



Filme und RAW-Bilder können nicht ausgewählt werden.

Druckeinstellungen

Sie können das Drucklayout, das Datum und die Dateinummer einstellen. Diese Einstellungen gelten für alle für den Druck ausgewählten Bilder.



1 Wählen Sie [Druckeinstellungen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Druckeinstellungen] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .

2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

- Drücken Sie die Tasten oder drehen Sie das Wahlrad , um einen Menüeintrag auszuwählen. Drücken Sie danach die Tasten , um eine Option auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung abzuschließen und zum Menübildschirm zurückzukehren.

Drucklayout	Standard	Druckt ein Bild je Seite.
	Übersicht	Druckt mehrere verkleinerte Bilder je Seite.
	Beide	Druckt Bilder sowohl im Standard- als auch im Übersichtsformat.
Datum	An	Druckt das Aufnahmedatum.
	Aus	—
Datei-Nr.	An	Druckt die Dateinummer.
	Aus	—
DPOF Dat.lösch	An	Entfernt nach dem Drucken sämtliche Druckeinstellungen.
	Aus	—



- Einige Drucker oder Fotolabore können möglicherweise nicht alle festgelegten Einstellungen in den Drucken umsetzen.
-  kann bei Verwendung einer Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Wenn Sie die Einstellungen mit dieser Kamera ändern, werden die vorherigen Einstellungen überschrieben.
- Wenn [Datum] auf [An] gesetzt ist, wird bei einigen Druckern das Datum möglicherweise zweimal gedruckt.



- Bei Auswahl von [Übersicht] können die Optionen [Datum] und [Datei-Nr.] nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt werden.
- Das Datum wird in dem auf der Registerkarte  unter [Datum/Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt. Drücken Sie die Taste **MENU** (S. 19), um diese Registerkarte aufzurufen.

Auswählen der Anzahl der Drucke



1 Wählen Sie [Wahl Bilder & Anzahl] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um [Wahl Bilder & Anzahl] auf der Registerkarte  auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten  oder drehen Sie das Wahlrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Sie können die Anzahl der Ausdrucke festlegen.
- Bei Auswahl von Bildern unter [Übersicht] wird  auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie die Taste  erneut, um die Auswahl des Bilds aufzuheben.  wird nicht mehr angezeigt.



3 Legen Sie die Anzahl der Drucke fest.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahhrad, um die Anzahl der Drucke festzulegen (maximal 99).
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Bilder und die Anzahl der zugehörigen Drucke auszuwählen.
- Für Übersichtsdrucke können Sie die Anzahl der Drucke nicht festlegen. Sie können lediglich die zu druckenden Bilder auswählen (wie in Schritt 2 beschrieben).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung abzuschließen und zum Menübildschirm zurückzukehren.

Wählen eines Bereichs



1 Wählen Sie [Bereich wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 1 auf S. 172, um [Bereich wählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.

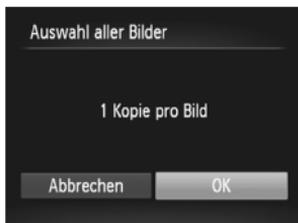
2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Wählen Sie Bilder wie in den Schritten 2 – 3 auf S. 149 beschrieben aus.

3 Nehmen Sie Druckeinstellungen vor.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [Auftrag] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.

Festlegen aller Bilder für den gleichzeitigen Druck



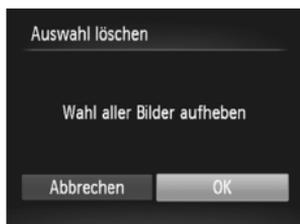
1 Wählen Sie [Auswahl aller Bilder] aus.

- Befolgen Sie Schritt 1 auf S. 172, um [Auswahl aller Bilder] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.

2 Nehmen Sie Druckeinstellungen vor.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahhrad, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.

Löschen der gesamten Auswahl



1 Wählen Sie [Auswahl löschen] aus.

- Wählen Sie [Auswahl löschen] in Schritt 1 auf S. 172 aus, und drücken Sie die Taste .

2 Die gesamte Auswahl wird aufgehoben.

- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahlrad , um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



Drucken von ausgewählten Bildern (DPOF)



- Wenn der Druckliste Bilder hinzugefügt wurden (S. 164 – 173), wird der links abgebildete Bildschirm angezeigt, wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Drücken Sie die Tasten  , um [Jetzt Drucken] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste , um ganz einfach Bilder, die der Druckliste hinzugefügt wurden, zu drucken.
- Wenn Sie den Drucker während des Druckens stoppen und neu starten, wird der Druckvorgang ab dem nächsten Ausdruck fortgesetzt.

10

Anpassen der Kameraeinstellungen

Sie können verschiedene Einstellungen nach Wunsch für die Aufnahme anpassen.

Im ersten Teil dieses Kapitels werden praktische und häufig verwendete Funktionen vorgestellt. Darauf folgen Erläuterungen zum Ändern der Aufnahme- und Wiedergabeeinstellungen entsprechend Ihren Bedürfnissen.



Ändern der Kameraeinstellungen

Sie können praktische und häufig verwendete Funktionen auf der Registerkarte **ft** anpassen (S. 43).

Ändern der Töne

Sie können die Töne für die einzelnen Kamerafunktionen ändern.



- Wählen Sie [Audiooptionen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC SET**.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼** oder drehen Sie das Wahlrad **⦿**, um einen Menüeintrag auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, um eine Option auszuwählen.

1, 2	Ton einstellen (nicht veränderbar)
3	Töne können anhand der im Lieferumfang enthaltenen Software geändert werden (S. 2).



Auch wenn Sie die Option [Auslöse-Ger.] ändern, wird dies nicht in der Auslösegeräusch-Option in **HO** übernommen (S. 76).

Ausschalten der Funktion Tipps & Tricks

Bei Auswahl eines Eintrags aus dem Menü **FUNC.** (S. 42) oder **MENU** (S. 43) wird eine Beschreibung der Funktion (Hinweise und Tipps) angezeigt. Sie können diese Funktion deaktivieren.



- Wählen Sie [Tipps & Tricks] aus, und drücken Sie anschließend die Tasten **◀▶**, um [Aus] auszuwählen.

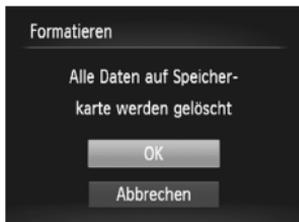
Formatieren der Speicherkarte auf niedriger Stufe

Formatieren Sie die Speicherkarte auf niedriger Stufe, wenn [Speicherkartenfehler] angezeigt wird, die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert bzw. Sie den Eindruck haben, dass sich die Aufzeichnungs-/ Lesegeschwindigkeit der Speicherkarte verringert hat, die Geschwindigkeit von Reihenaufnahmen abnimmt, oder die Filmaufnahme plötzlich angehalten wird. Lassen Sie beim Formatieren der Speicherkarte äußerste Sorgfalt walten, da die gelöschten Daten nicht wiederhergestellt werden können.



1 Wählen Sie [Low-Level-Form.].

- Wählen Sie [Formatieren] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .
- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahhrad , um [Low-Level-Form.] auszuwählen, und drücken Sie dann die Tasten  , um  anzuzeigen.
- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahhrad , um [OK] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .



2 Starten Sie die Formatierung auf niedriger Stufe.

- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahhrad , um [OK] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Die Formatierung auf niedriger Stufe wird gestartet.
- ▶ Wenn die Formatierung auf niedriger Stufe beendet wird, wird [Speicherkartenformat. abgeschlossen] angezeigt.

3 Schließen Sie die Formatierung auf niedriger Stufe ab.

- Drücken Sie die Taste .



- Die Formatierung auf niedriger Stufe dauert unter Umständen länger als eine normale Formatierung (S. 23), da alle aufgezeichneten Daten gelöscht werden.
- Sie können die Formatierung einer Speicherkarte auf niedriger Stufe stoppen, indem Sie [Stopp] auswählen. Wenn die Formatierung auf niedriger Stufe gestoppt wird, werden die Daten gelöscht, aber die Speicherkarte kann trotzdem ohne Probleme verwendet werden.

Ändern des Einschaltbildschirms

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, ändern.



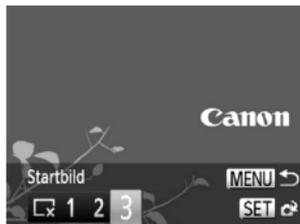
- Wählen Sie [Startbild] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .
- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahhrad , um eine Option auszuwählen.

<input type="checkbox"/>	Kein Startbild
1, 2	Bilder einstellen (nicht veränderbar)
3	Bilder einstellen Sie können aufgezeichnete Bilder einstellen und mit der im Lieferumfang enthaltenen Software ändern.

Zuweisen von aufgenommenen Bildern als Einschaltbildschirm

1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie [Startbild] aus.

- Wählen Sie [Startbild] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .
- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahhrad , um [3] auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .

3 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahhrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahhrad , um [OK] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste , um die Zuweisung abzuschließen.





Alle zuvor zugewiesenen Startbilder werden bei der Zuweisung eines neuen Startbilds überschrieben.



Zuweisen von Startbild oder Tönen mit der im Lieferumfang enthaltenen Software

Die speziellen Töne und Startbilder in der im Lieferumfang enthaltenen Software können der Kamera zugewiesen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Software-Handbuch*.

Ändern der Datei-Nummern

Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern von 0001 – 9999 in der Reihenfolge der Aufnahme zugewiesen. Sie werden in einem Ordner gespeichert, der bis zu 2.000 Bilder fassen kann. Sie können die Zuweisung der Dateinummern ändern.



- Wählen Sie [Datei-Nummer] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.

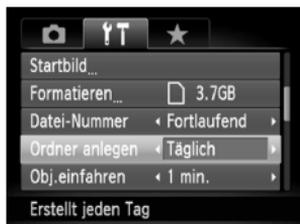
Fortlaufend	Auch wenn Sie die Aufnahmen mit einer neuen Speicherkarte vornehmen, werden die Dateinummern fortlaufend zugewiesen, bis die Zahl 9999 erreicht ist.
Autom.Rückst	Wenn Sie die Speicherkarte durch eine neue ersetzen oder ein neuer Ordner erstellt wird, beginnen die Dateinummern wieder bei 0001.



- Bei Verwendung einer Speicherkarte, die bereits Bilder enthält, wird mit der Nummerierung bei den Einstellungen [Fortlaufend] und [Autom.Rückst] eventuell entsprechend den bereits vorhandenen Bildern fortgefahren. Wenn wieder mit der Dateinummer 0001 begonnen werden soll, formatieren Sie die Speicherkarte vor der Verwendung (S. 23).
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie im *Software-Handbuch*.

Erstellen von Ordnern nach Aufnahmedatum

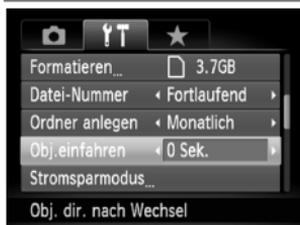
Bilder werden in Ordnern gespeichert, die für jeden Monat erstellt werden. Sie können Ordner jedoch auch nach Aufnahmedatum erstellen.



- Wählen Sie [Ordner anlegen] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [Täglich] auszuwählen.
- Bilder werden in Ordnern gespeichert, die für jedes Aufnahmedatum erstellt werden.

Ändern der Einstellung für das Einfahren des Objektivs

Das Objektiv wird im Aufnahmemodus aus Sicherheitsgründen ca. 1 Minute nach Drücken der Taste [▶] eingefahren (S. 28). Wenn das Objektiv direkt nach dem Drücken der Taste [▶] eingefahren werden soll, setzen Sie die Einstellung für das Einfahren des Objektivs auf [0 Sek.].



- Wählen Sie [Obj.einfahren] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [0 Sek.] auszuwählen.

Ausschalten der Stromsparfunktion

Sie können die Stromsparfunktion (S. 48) auf [Aus] setzen. Zum Einsparen von Akkuleistung wird die Einstellung [An] empfohlen.



- Wählen Sie [Stromsparmodus] aus, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahlrad , um [auto.Abschalt] auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [Aus] auszuwählen.
- Wenn Sie die Stromsparfunktion auf [Aus] gesetzt haben, achten Sie darauf, die Kamera nach der Verwendung auszuschalten.

Einstellen der Bildschirmabschaltzeitspanne

Sie können die Zeitspanne für das automatische Abschalten des Bildschirms anpassen (S. 48). Dies ist auch möglich, wenn [auto.Abschalt] auf [Aus] gesetzt ist.



- Wählen Sie [Stromsparmmodus] aus, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahhrad , um [Display aus] auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Zeit auszuwählen.
- Um Akkuleistung zu sparen, wird empfohlen, weniger als [1 min.] auszuwählen.

Einstellen der Zeitzone

Sie können bei Reisen in andere Länder Bilder ganz einfach mit lokalem Datum und lokaler Uhrzeit aufnehmen, indem Sie die Einstellung der Zeitzone ändern. Wenn Sie die Zeitzonen vorher zuweisen, brauchen dank dieser Funktion die Einstellungen für Datum/Uhrzeit in solchen Fällen nicht manuell geändert zu werden.

Um die Zeitzone einzustellen, überprüfen Sie vorher, ob das Datum und die Uhrzeit für Ihre Zeitzone richtig eingestellt sind (S. 19).



1 Stellen Sie die Weltzeitzone ein.

- Wählen Sie [Zeitzone] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahhrad , um [Welt] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahhrad , um die Weltzeitzone auszuwählen.
- Drücken Sie zum Einstellen der Sommerzeit (plus 1 Stunde) die Tasten ▲▼, um  auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie die Weltzeitzone aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahlrad , um [ Welt] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.
- ▶  wird auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt (S. 204).



Wenn Sie mit der Einstellung  das Datum oder die Uhrzeit ändern (S. 20), ändern sich die Uhrzeit und das Datum für [ Standard] automatisch.

Ändern der angezeigten Maßeinheiten

Sie können die Maßeinheiten, die in der MF-Anzeige (S. 102) und auf dem Zoombalken (S. 25) angezeigt werden, sowie die über die GPS-Funktion (S. 112) erfasste Höhe ändern.



- Wählen Sie [Maßeinheiten] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [ft/in] auszuwählen.

Ändern von Aufnahmefunktionseinstellungen

Wenn Sie das Modus-Wahlrad auf **P** einstellen, können Sie die Einstellungen auf der Registerkarte  ändern (S. 43).



Wenn Sie eine in diesem Abschnitt beschriebene Funktion in anderen Modi als **P** verwenden möchten, sollten Sie zuvor prüfen, ob die Funktion in diesen Modi verfügbar ist (S. 216 – 219).

Ausschalten des AF-Hilfslichts

Wenn Sie bei dunklen Lichtverhältnissen den Auslöser antippen, leuchtet die Lampe automatisch auf, um eine Fokussierung zu ermöglichen. Sie können das Aufleuchten der Lampe deaktivieren.



- Wählen Sie [AF-Hilfslicht] aus, und drücken Sie dann die Tasten , um [Aus] auszuwählen.

Ändern des Blitzauslösezeitpunkts

Sie können den Auslösezeitpunkt für Blitz und Verschluss einstellen.



- Wählen Sie [Blitzeinstellungen] aus, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten  oder  oder drehen Sie das Wahlrad , um [Verschluss-Sync] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Tasten , um zur Auswahl einer Einstellung zu gelangen.

1. Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar nach Öffnen des Verschlusses ausgelöst.
2. Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst.

Ausschalten der Funktion zur Rote-Augen-Reduzierung

Die Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung leuchtet auf, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren. Dieser entsteht, wenn mit dem Blitz Aufnahmen in dunklen Umgebungen gemacht werden. Sie können diese Funktion deaktivieren.



- Wählen Sie [Blitzeinstellungen] aus, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahrad , um [R.Aug.Lampe] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Tasten  , um [Aus] auszuwählen.

Ändern der Bildanzeigedauer direkt nach der Aufnahme

Sie können ändern, wie lange die Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden.



- Wählen Sie [Rückblick] aus, und drücken Sie dann die Tasten  , um eine Option auszuwählen.

2 – 10 Sek.	Zeigt Bilder für die eingestellte Dauer an.
Halten	Das Bild wird angezeigt, bis der Auslöser angetippt wird.
Aus	Es werden keine Bilder angezeigt.

Ändern der Art der Bildanzeige direkt nach der Aufnahme

Sie können die Art der Bildanzeige ändern, die direkt nach der Aufnahme erfolgt.



- Wählen Sie [Rückschauinfo] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Aus	Zeigt nur das Bild an.
Detailliert	Zeigt detaillierte Informationen an (S. 208).
Fokus Check	Der Bereich innerhalb des AF-Rahmens wird vergrößert angezeigt, wodurch der Fokus überprüft werden kann. Das Verfahren ist dasselbe wie unter „Überprüfen des Fokus“ (S. 146).

Anpassen der Anzeigeeinformationen

Sie können die angezeigten Informationen ändern, indem Sie durch Drücken der Taste ▼ zwischen den Custom Displays wechseln.



- Wählen Sie [Custom Display] aus, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶ oder drehen Sie das Wahlrad , um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie dann Taste . ✓ wird bei angezeigten Einträgen angezeigt.
- ▶ Einträge mit ✓ werden angezeigt.

Aufnahmeinfo	Zeigt Aufnahmeinformationen an (S. 204).
Gitternetz	Es wird ein Gitternetz auf dem Bildschirm angezeigt.
Histogramm	In den Aufnahmemodi P , Tv , Av und M wird ein Histogramm (S. 41) angezeigt.

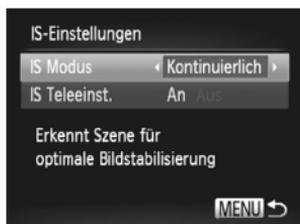


Wenn Sie den Auslöser antippen und vom Custom Display-Einstellungsbildschirm zum Aufnahmebildschirm wechseln, werden die Einstellungen nicht gespeichert.



- Graue Einträge lassen sich ebenfalls einstellen, jedoch werden sie je nach Aufnahmemodus möglicherweise nicht angezeigt.
- Das Gitternetz wird nicht zusammen mit den Bildern aufgezeichnet.

Ändern der IS Modus-Einstellungen



- Wählen Sie [IS-Einstellungen] aus, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahhrad , um [IS Modus] auszuwählen. Drücken Sie danach die Tasten  , um eine Option auszuwählen.

Kontinuierlich	Legt automatisch die optimale Bildstabilisierung für die Szene fest (Intelligente IS) (S. 207).
Nur Aufnahme*	Die Bildstabilisierung ist nur für die Aufnahme aktiviert.
Aus	Deaktiviert die Bildstabilisierung.

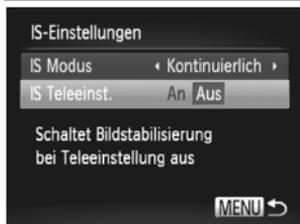
* Bei Filmaufnahmen wird die Einstellung in [Kontinuierlich] geändert.



Wenn sich die Kamera bei der Aufnahme zu sehr bewegt, befestigen Sie sie auf einem Stativ. Es empfiehlt sich zudem, bei Aufnahmen mit Stativ den IS Modus auf [Aus] zu setzen.

Ausschalten der Funktion IS Teleeinstellung

Die Funktion IS Teleeinstellung reduziert leichte Kameraverwacklungen, wenn Sie Filme bei maximaler Teleeinstellung aufnehmen. Es empfiehlt sich jedoch, IS Teleeinstellung auf [Aus] zu setzen, wenn Sie beim Aufnehmen laufen, oder während langer Kameraschwenks, da die Funktion in diesen Situationen zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.



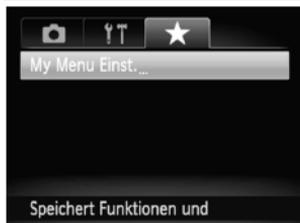
- Wählen Sie [IS-Einstellungen] aus, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten   oder drehen Sie das Wahhrad , um [IS Teleeinst.] auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten  , um [Aus] auszuwählen.



Wird [IS Modus] auf [Aus] gesetzt, werden die Einstellungen für [IS Teleeinst.] deaktiviert.

Zuweisen häufig verwendeter Aufnahmemenüs (My Menu)

Sie können bis zu 5 Einträge aus häufig verwendeten Aufnahmemenüs der Registerkarte ★ zuweisen, sodass Sie schnell von einem einzigen Bildschirm aus auf sie zugreifen können.



1 Wählen Sie [My Menu Einst.] aus.

- Wählen Sie [My Menu Einst.] auf der Registerkarte ★ aus, und drücken Sie danach die Taste .



2 Wählen Sie die zuzuweisenden Menüeinträge aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahlrad , um [Objektwahl] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahlrad , um ein Menü für die Zuweisung (bis zu 5) auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- ▶ ✓ wird angezeigt.
- Um die Zuweisung abzubrechen, drücken Sie die Taste , und ✓ wird nicht mehr angezeigt.
- Drücken Sie die Taste MENU.



3 Ändern Sie die Reihenfolge, in der Menüeinträge angezeigt werden.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahlrad , um [Sortieren] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahlrad , um den zu verschiebenden Menüeintrag auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie das Wahlrad , um die Reihenfolge zu ändern. Drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Taste MENU.



- Graue Elemente in Schritt 2 lassen sich ebenfalls einstellen, jedoch sind sie je nach Aufnahmemodus möglicherweise nicht verfügbar.
- Wählen Sie [Wahl Stand.ans.] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [Ja] auszuwählen. My Menu kann nun durch Drücken der Taste **MENU** in einem Aufnahmemodus angezeigt werden.

Ändern der Wiedergabefunktionseinstellungen

Sie können Einstellungen auf der Registerkarte anpassen, indem Sie die Taste drücken (S. 43).

Ausschalten der Funktion für automatisches Drehen

Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden bei der Wiedergabe automatisch gedreht, und im Querformat angezeigt. Sie können diese Funktion deaktivieren.



- Wählen Sie [Autom. Drehen] aus, und drücken Sie anschließend die Tasten ◀▶, um [Aus] auszuwählen.



- Wenn [Autom. Drehen] auf [Aus] gesetzt ist, können Bilder nicht gedreht werden (S. 157). Gedrehte Bilder werden außerdem in ihrer ursprünglichen Ausrichtung angezeigt.
- Bei Verwendung der Funktion Ähnliche Bilder (S. 147) werden Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, auch im Hochformat angezeigt, auch wenn [Autom. Drehen] auf [Aus] gesetzt ist; gedrehte Bilder hingegen behalten ihre gedrehte Ausrichtung bei.

Auswählen des bei der Wiedergabe zuerst angezeigten Bildes



- Wählen Sie [Wiedergabe] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Betrachtet	Gibt das zuletzt angezeigte Bild wieder.
LetzteAufn	Gibt das zuletzt aufgenommene Bild wieder.

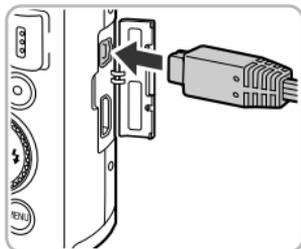
Nützliche Informationen

Dieses Kapitel enthält Hinweise zur Verwendung von Zubehör (S. 227) und Eye-Fi-Karten (beides separat erhältlich), Tipps zur Fehlersuche sowie eine Auflistung der Funktionen und Optionen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

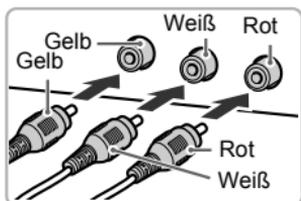
Sie können die Kamera anhand des separat erhältlichen Stereo-AV-Kabels AVC-DC400ST (S. 228) an ein Fernsehgerät anschließen, um aufgenommene Bilder anzuzeigen.

1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.



2 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

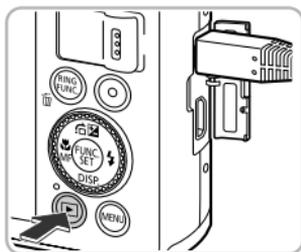
- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und führen Sie den Stecker des Kabels bis zum Anschlag in den Anschluss der Kamera ein.
- Führen Sie den Kabelstecker wie abgebildet bis zum Anschlag in die Videoeingangsanschlüsse ein.



3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und rufen Sie den Kanal für den Kameraeingang auf.

4 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste , um die Kamera einzuschalten.
- ▶ Das Bild wird nun auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts angezeigt (auf dem Bildschirm der Kamera erfolgt keine Anzeige).
- Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät nach Beendigung aus, und ziehen Sie das Kabel ab.



Die Bilder werden nicht korrekt auf dem Fernsehgerät angezeigt

Bilder werden nicht korrekt angezeigt, wenn das Videoausgabesystem (NTSC/PAL) der Kamera nicht dem des Fernsehgeräts entspricht. Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie auf der Registerkarte  den Eintrag [Videosystem] aus, um zum richtigen Videosystem zu wechseln.



Bei der Anzeige von Bildern auf einem Fernsehgerät werden einige Informationen möglicherweise nicht angezeigt (S. 208).

Aufnehmen mit einem Fernsehgerät als Anzeige

Sie können beim Aufnehmen einen Fernseher zum Anzeigen des Inhalts des Kamerabildschirms verwenden.

- Anleitungen zum Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät finden Sie im Abschnitt „Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät“ (S. 192).
- Die Vorgehensweisen für Aufnahmen sind die gleichen wie bei der Verwendung des Kamerabildschirms.



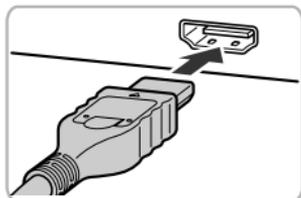
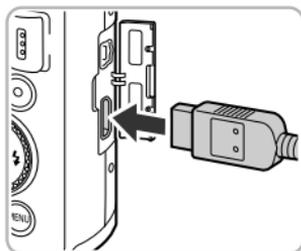
- Die Anzeige auf einem Fernsehgerät ist nicht möglich, wenn Sie die Kamera mit dem HDMI-Kabel HTC-100 (separat erhältlich) an ein HD-Fernsehgerät anschließen.
- Bei der Anzeige von Bildern auf einem Fernsehgerät werden einige Informationen möglicherweise nicht angezeigt (S. 204).

Verwenden des HDMI-Kabels (separat erhältlich) mit einem HD-Fernsehgerät

Sie können die Kamera anhand des separat erhältlichen HDMI-Kabels HTC-100 (S. 228) an ein HD-Fernsehgerät anschließen, um aufgenommene Bilder anzuzeigen.

1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

2 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.



- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und führen Sie den Stecker des Kabels bis zum Anschlag in den Anschluss der Kamera ein.
- Stecken Sie den Stecker wie dargestellt vollständig in den HDMI-Eingangsanschluss des Fernsehgeräts.

3 Zeigen Sie die Bilder an.

- Befolgen Sie die Schritte 3 und 4 auf S. 192, um die Bilder anzuzeigen.



Tastentöne werden nicht wiedergegeben, wenn die Kamera an ein HD-Fernsehgerät angeschlossen ist.

Steuern der Kamera über die Fernbedienung eines Fernsehgeräts

Wenn Sie die Kamera an ein HDMI-CEC-kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie die Fernbedienung des Fernsehers verwenden, um die Kamera zu bedienen und Bilder wiederzugeben oder eine Diaschau anzuzeigen.

Möglicherweise müssen Sie an einigen Fernsehgeräten Einstellungen vornehmen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch des Fernsehgeräts.



1 Wählen Sie [Strg. über HDMI] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie auf der Registerkarte **YT** den Eintrag [Strg. über HDMI] aus. Drücken Sie danach die Tasten **◀▶**, um [Aktiv.] auszuwählen.

2 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 193, um die Kamera an das Fernsehgerät anzuschließen.

3 Zeigen Sie die Bilder an.

- Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und drücken Sie die Taste **▶** an der Kamera.
- ▶ Das Bild wird nun auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts angezeigt (auf dem Bildschirm der Kamera erfolgt keine Anzeige).

4 Verwenden Sie die Fernbedienung des Fernsehgeräts.

- Wählen Sie mit den Tasten **◀▶** auf der Fernbedienung ein Bild aus.
- Drücken Sie die Taste **OK/Select**, um die Kamerasteuerung anzuzeigen. Drücken Sie die Tasten **◀▶**, um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann nochmals die Taste **OK/Select**.

Zusammenfassung der auf dem Fernsehgerät angezeigten Kamerasteuerung

 Zurück	Schließt das Menü.
 Gruppenanzeige	Zeigt Gruppen mit Highspeed-Serienbildern HQ an (wird nur angezeigt, wenn gruppierte Bilder ausgewählt sind).
 Movie abspielen	Startet die Filmwiedergabe (wird nur angezeigt, wenn ein Film ausgewählt ist).
 Diaschau	Gibt Bilder automatisch wieder. Während der Wiedergabe können Sie die Tasten ◀▶ der Fernbedienung drücken, um zwischen den Bildern zu wechseln.
 Indexwiedergabe	Zeigt Bilder in einer Übersicht an.
DISP. Anzeige ändern	Ändert die Bildschirmanzeige (S. 40).

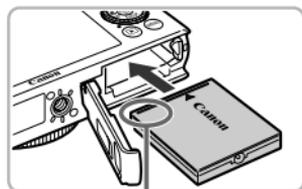


- Wenn Sie die Steuerelemente der Kamera verwenden, können Sie die Kamera nicht über die Fernbedienung des Fernsehgeräts bedienen, bis Sie zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren.
- Mit einigen Fernsehgeräten können Sie die Kamera unter Umständen nicht ordnungsgemäß bedienen, auch wenn diese HDMI-CEC-kompatibel sind.

Verwenden einer Haushaltssteckdose

Bei Verwendung des Netzadapters ACK-DC30 (separat erhältlich) können Sie die Kamera verwenden, ohne sich Sorgen um die verbleibende Akkuladung machen zu müssen.

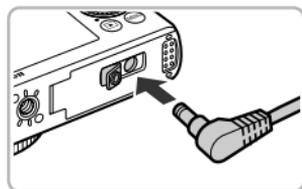
1 Schalten Sie die Kamera aus.



Kontakte

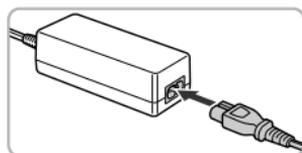
2 Setzen Sie den Kuppler ein.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 17, um die Abdeckung zu öffnen.
- Der Kuppler wird auf die gleiche Weise wie der Akku eingesetzt. Setzen Sie den Kuppler wie in Schritt 3 auf S. 17 dargestellt ein.
- Befolgen Sie Schritt 5 auf S. 17, um die Abdeckung zu schließen.



3 Bringen Sie das Kabel am Kuppler an.

- Öffnen Sie die Abdeckung, und stecken Sie den Stecker vollständig in den Kuppler.



4 Schließen Sie das Netzkabel an.

- Schließen Sie das Netzkabel an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.
- Schalten Sie die Kamera ein, um sie zu verwenden.
- Schalten Sie die Kamera nach Beendigung aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



Ziehen Sie den Stecker oder das Netzkabel nicht bei eingeschalteter Kamera ab. Ansonsten könnten aufgenommene Bilder gelöscht oder die Kamera beschädigt werden.

Verwenden einer Eye-Fi-Karte

Prüfen Sie vor der Verwendung einer Eye-Fi-Karte, ob ihre Verwendung in dem Land/der Region, in dem bzw. der Sie sich befinden, zulässig ist (S. 16).

Wenn Sie eine vorbereitete Eye-Fi-Karte in die Kamera einsetzen, können Sie Ihre Bilder automatisch drahtlos auf einen Computer übertragen oder sie in einen Webservice hochladen.

Die Bildübertragung ist eine Funktion der Eye-Fi-Karte. Weitere Informationen zum Einrichten und Verwenden der Karte und Hilfe bei Problemen mit der Übertragung von Bildern erhalten Sie im Benutzerhandbuch der Eye-Fi-Karte oder über den Kartenhersteller.



Bitte beachten Sie bei der Verwendung einer Eye-Fi-Karte Folgendes.

- Auch wenn [Eye-Fi-Übertrag.] auf [Deakt.] gesetzt ist (S. 198), kann die Eye-Fi-Karte Radiowellen ausgeben. Stellen Sie sicher, dass Sie die Eye-Fi-Karte aus der Kamera entfernen, bevor Sie Bereiche betreten, in denen die nicht zugelassene Übertragung von Funkwellen verboten ist, wie Krankenhäuser und Flugzeuge.
- Falls Sie Probleme bei der Bildübertragung haben, überprüfen Sie die Karten- oder Computereinstellungen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch der Karte.
- Je nach Verbindungsstatus des drahtlosen Netzwerks kann die Bildübertragung einige Zeit in Anspruch nehmen oder unterbrochen werden.
- Die Eye-Fi-Karte kann aufgrund der Übertragungsfunktion heiß werden.
- Der Stromverbrauch ist höher bei normaler Verwendung.
- Die Kamerafunktionen sind langsamer als bei normaler Verwendung. Dieses Problem kann möglicherweise behoben werden, indem Sie [Eye-Fi-Übertrag.] auf [Deakt.] setzen.

Wenn Sie eine Eye-Fi-Karte in die Kamera einsetzen, können Sie den Verbindungsstatus auf dem Aufnahmebildschirm (Informationsanzeige) und dem Wiedergabebildschirm (einfache Informationsanzeige) überprüfen.

(grau)	Nicht verbunden
(weiß blinkend)	Verbinden
(weiß)	Verbunden
(animiert)	Übertragung
	Unterbrochen
	Fehler beim Abrufen der Eye-Fi-Karteninfo (Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Wird dies weiterhin angezeigt, liegt möglicherweise ein Problem mit der Karte vor.)

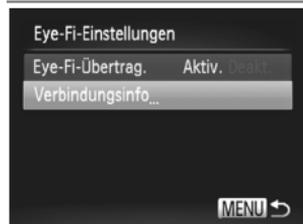
wird auf übertragenen Bildern angezeigt.



- Die Stromsparfunktion steht bei der Bildübertragung nicht zur Verfügung (S. 48).
- Bei Auswahl des Modus wird die Eye-Fi-Verbindung unterbrochen. Durch die Auswahl eines anderen Aufnahmemodus oder den Wechsel in den Wiedergabemodus wird die Eye-Fi-Verbindung erneut geöffnet, aber Filme, die im Modus erstellt wurden, werden unter Umständen erneut übertragen.

Überprüfen der Verbindungsinformationen

Sie können die SSID des Zugriffspunkts der Eye-Fi-Karte oder den Verbindungsstatus überprüfen.



Wählen Sie [Verbindungsinfo] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Eye-Fi-Einstellungen] auf der Registerkarte **↑↑** aus. Drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼** oder drehen Sie das Wahlrad **⦿**, um [Verbindungsinfo] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.
- ▶ Der Bildschirm mit den Verbindungsinformationen wird angezeigt.

Deaktivieren der Eye-Fi-Übertragung

Sie können die Karte so einstellen, dass die Eye-Fi-Übertragung deaktiviert wird.



Wählen Sie unter [Eye-Fi-Übertrag.] die Option [Deakt.] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Eye-Fi-Einstellungen] auf der Registerkarte **↑↑** aus. Drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼** oder drehen Sie das Wahlrad **⦿**, um [Eye-Fi-Übertrag.] auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten **◀▶** zur Auswahl von [Deakt.].

❓ Warum wird [Eye-Fi-Einstellungen] nicht angezeigt?

[Eye-Fi-Einstellungen] wird nicht angezeigt, wenn keine Eye-Fi-Karte in der Kamera eingesetzt ist oder sich der Schreibschutzschieber einer Eye-Fi-Karte in der Position für den Schreibschutz befindet. Daher können keine Einstellungen für Eye-Fi-Karten mit Schreibschutzschieber geändert werden, solange sich der Schieber in der Position für den Schreibschutz befindet.

Fehlerbehebung

Falls ein Problem mit der Kamera vorliegt, überprüfen Sie zunächst die unten aufgeführten Punkte. Sollten sich die Probleme auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst.

Stromversorgung

Trotz Betätigung der Taste ON/OFF geschieht nichts.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Akkutyp verwenden und dass der Akku nicht leer ist (S. 15).
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku ordnungsgemäß eingesetzt wurde (S. 17).
- Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung sicher geschlossen ist (S. 17).
- Falls die Akkukontakte verschmutzt sind, nimmt die Akkuleistung ab. Reinigen Sie die Kontakte mit einem Wattestäbchen, und setzen Sie den Akku mehrmals wieder ein.

Der Akku ist zu schnell leer.

- Bei niedrigen Temperaturen nimmt die Akkuleistung ab. Erwärmen Sie den Akku mit aufgesetzter Kontaktabdeckung z. B. in einer Tasche Ihrer Kleidung.
- Wenn die Funktion [GPS-Aufzeichn.] auf [An] gesetzt wird, wird der Akku auch bei ausgeschalteter Kamera beansprucht. Setzen Sie die Aufzeichnungsfunktion auf [Aus], wenn Sie sie nicht verwenden wollen, um Energie zu sparen (S. 114).

Das Objektiv wird nicht eingefahren.

- Öffnen Sie die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung nicht bei eingeschaltetem Gerät. Schließen Sie zuerst die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung. Schalten Sie dann die Kamera aus (S. 17).

Ausgabe auf einem Fernsehgerät

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt (S. 192).

Aufnahme

Es können keine Aufnahmen gemacht werden.

- Tippen Sie den Auslöser an (S. 24), wenn Sie sich im Wiedergabemodus (S. 22) befinden.

Bildschirmanzeige erfolgt in dunklen Umgebungen nicht ordnungsgemäß (S. 40).

Bildschirmanzeige erfolgt während Aufnahmen nicht ordnungsgemäß.

Folgendes wird nicht in Fotos aufgezeichnet, aber in Filmen.

- Bei Aufnahmen mit Kunstlicht oder LED-Licht kann der Bildschirm flimmern, und möglicherweise wird ein horizontaler Balken eingeblendet.

Das blinkende Symbol  wird auf dem Bildschirm angezeigt, und es kann keine Aufnahme gemacht werden, auch wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird (S. 27).

 wird angezeigt, wenn der Auslöser angetippt wird (S. 50).

- Setzen Sie [IS Modus] auf [Kontinuierlich] (S. 186).
- Schalten Sie den Blitz auf  (S. 81).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 85).
- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf. Es empfiehlt sich zudem, bei Aufnahmen mit Stativ die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen (S. 186).

Das Bild ist verwackelt.

- Tippen Sie den Auslöser an, um das Motiv zu fokussieren, und drücken Sie ihn dann ganz herunter, um aufzunehmen (S. 24).
- Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Fokussentfernung auf (S. 222).
- Schalten Sie das [AF-Hilfslicht] auf [An] (S. 183).
- Vergewissern Sie sich, dass keine unerwünschten Funktionen (Makro usw.) aktiviert sind.
- Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher oder die AF-Speicherung (S. 95, 99).

Auch bei angetipptem Auslöser wird kein AF-Rahmen angezeigt, und die Kamera stellt nicht scharf.

- Wenn Sie die Kamera auf einen Bereich mit hellen und dunklen Stellen zentrieren und den Auslöser einmalig oder mehrfach antippen, wird der AF-Rahmen angezeigt, und die Kamera stellt scharf.

Das Motiv ist zu dunkel.

- Schalten Sie den Blitz auf  (S. 81).
- Korrigieren Sie die Helligkeit mit der Belichtungskorrektur (S. 81).
- Passen Sie das Bild anhand der Funktion i-contrast an (S. 87, 161).
- Verwenden Sie für die Aufnahme das Spotmessverfahren oder die AE-Speicherung (S. 103, 104).

Das Motiv ist zu hell (überbelichtet).

- Setzen Sie den Blitz auf  (S. 50).
- Korrigieren Sie die Helligkeit mit der Belichtungskorrektur (S. 81).
- Verwenden Sie für die Aufnahme das Spotmessverfahren oder die AE-Speicherung (S. 103, 104).
- Reduzieren Sie die Beleuchtung des Motivs.

Das Bild ist auch bei ausgelöstem Blitz dunkel (S. 27).

- Machen Sie die Aufnahme innerhalb einer für Blitzaufnahmen geeigneten Entfernung (S. 81).
- Passen Sie den Blitzbelichtungskorrekturwert oder die Blitzleistung an (S. 107, 123).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 85).

Ein mit dem Blitz aufgenommenes Bild ist zu hell (überbelichtet).

- Machen Sie die Aufnahme innerhalb einer für Blitzaufnahmen geeigneten Entfernung (S. 81).
- Setzen Sie den Blitz auf  (S. 50).
- Passen Sie den Blitzbelichtungskorrekturwert oder die Blitzleistung an (S. 107, 123).

Bei Blitzaufnahmen erscheinen auf dem Bild weiße Punkte.

- Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder andere Objekte in der Luft reflektiert.

Das Bild wirkt grob oder körnig.

- Machen Sie die Aufnahme mit einer geringeren ISO-Empfindlichkeit (S. 85).
- Je nach Aufnahmemodus können Bilder bei hoher ISO-Empfindlichkeit grob oder körnig wirken (S. 62).

Augen erscheinen rot (S. 107).

- Setzen Sie [R.Aug.Lampe] auf [An] (S. 184). Bei Blitzaufnahmen leuchtet die Lampe auf (S. 38). Rote Augen werden effektiver korrigiert, wenn die aufgenommene Person direkt in die Lampe schaut. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen.
- Korrigieren Sie Bilder mit der Rote-Augen-Korrektur (S. 162).

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange, oder die Geschwindigkeit von Reihenaufnahmen nimmt ab.

- Führen Sie eine Formatierung der Speicherkarte der Kamera auf niedriger Stufe durch (S. 177).

Es können keine Einstellungen für Aufnahmefunktionen oder das Menü FUNC. vorgenommen werden.

- Die Einträge, für die Einstellungen vorgenommen werden können, unterscheiden sich je nach Aufnahmemodus. Informationen hierzu finden Sie unter „In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ und „Aufnahmemenü“ (S. 210 – 219).

Aufnehmen von Filmen

Die korrekte Aufnahmezeit wird nicht angezeigt, oder die Zeitmessung wird gestoppt.

- Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera, oder verwenden Sie eine für hohe Aufzeichnungsgeschwindigkeiten geeignete Speicherkarte. Auch wenn die Aufnahmezeit nicht korrekt angezeigt wird, weist das aufgezeichnete Video die tatsächliche Aufnahmedauer auf (S. 23, 31).

! wird auf dem Bildschirm angezeigt, und die Aufnahme wird automatisch beendet.

- Verwenden Sie eine für hohe Aufzeichnungsgeschwindigkeiten geeignete Speicherkarte (S. 133).

Das Motiv wirkt verzerrt.

- Das Motiv wirkt möglicherweise verzerrt, wenn es sich schnell vor der Kamera bewegt, während die Aufnahme gemacht wird. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionstörung.

Wiedergabe

Bilder oder Filme können nicht wiedergegeben werden.

- Wird auf einem Computer der Dateiname oder die Ordnerstruktur geändert, können Bilder oder Filme möglicherweise nicht wiedergegeben werden. Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen und Dateinamen finden Sie im *Software-Handbuch*.

Die Bild- oder Tonwiedergabe wird gestoppt.

- Verwenden Sie eine Speicherkarte, die in dieser Kamera auf niedriger Stufe formatiert wurde (S. 177).
- Wenn Sie einen Film auf eine Speicherkarte mit langsamer Lesegeschwindigkeit kopieren, kann es bei der Wiedergabe zu kurzen Unterbrechungen kommen.
- Je nach Leistungsfähigkeit des Computers besteht die Möglichkeit, dass bei der Wiedergabe von Filmen Bilder fehlen oder die Tonwiedergabe gestoppt wird.

Computer

Es ist keine Übertragung von Bildern auf einen Computer möglich.

Das Problem kann möglicherweise durch eine Reduzierung der Übertragungsgeschwindigkeit gelöst werden, wenn die Kamera über ein Kabel an einen Computer angeschlossen ist.

- Drücken Sie die Taste , um in den Wiedergabemodus zu wechseln. Drücken Sie dann die Taste **MENU** und die Tasten  und  gleichzeitig, und halten Sie sie gedrückt. Drücken Sie für den angezeigten Bildschirm die Tasten  , um [B] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .

Eye-Fi-Karte

Es ist keine Übertragung von Bildern möglich (S. 197).

Liste der Bildschirrmeldungen

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt werden, probieren Sie eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten aus:

Keine Speicherkarte

- Die Speicherkarte wurde verkehrt herum eingesetzt. Setzen Sie die Speicherkarte korrekt ein (S. 17).

Speicherkarte gesperrt

- Der Schreibschutzschieber der SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarte oder der Eye-Fi-Karte befindet sich in der Position „LOCK“. Schieben Sie den Schreibschutzschieber in die Freigabeposition (S. 17).

Aufnahme nicht möglich

- Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist. Setzen Sie die Speicherkarte richtig ein (S. 17).

Speicherkartenfehler (S. 177)

- Wird die Meldung auch dann angezeigt, wenn eine formatierte Speicherkarte in der richtigen Ausrichtung eingesetzt wurde, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst (S. 17).

Zu wenig Kartenspeicher Ausw. einig. Bild. unmögl.

- Auf der Speicherkarte ist nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, um Bilder aufzunehmen (S. 25, 30, 49, 59, 79, 117, 127) oder zu bearbeiten (S. 158 – 162). Löschen Sie Bilder (S. 29, 152), um Speicherkapazität für neue Bilder freizugeben, oder setzen Sie eine leere Speicherkarte ein (S. 17).

Wechseln Sie den Akku (S. 17)

Kein Bild vorhanden

- Es befinden sich keine Aufnahmen auf der Speicherkarte, die wiedergegeben werden können.

Schreibgeschützt! (S. 148)

Nicht identifiziertes Bild/Inkompatibles JPEG/Bild ist zu groß/AVI-Wiederg. nicht möglich/RAW

- Nicht unterstützte Bilder oder Bilder mit fehlerhaften Daten können nicht angezeigt werden.
- Bilder, die auf einem Computer bearbeitet wurden, deren Namen geändert wurde oder die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, werden u. U. nicht angezeigt.

Vergrößern nicht möglich!/Keine Wiedergabe mit "Ähnliche Bilder" möglich/Drehen unmöglich/Bild nicht veränderbar/Auswahl nicht möglich!/Modifizierung nicht möglich/Category zuordnen unmöglich/Bildauswahl nicht möglich.

- Inkompatible Bilder können nicht vergrößert (S. 143), unter „Ähnliche Bilder“ wiedergegeben (S. 147), als Favoriten markiert (S. 154), gedreht (S. 157), bearbeitet (S. 158 – 162), dem Einschaltbildschirm zugewiesen (S. 178), kategorisiert (S. 155) oder einer Druckliste hinzugefügt werden (S. 171).
- Bilder, die auf einem Computer bearbeitet wurden, deren Dateinamen geändert wurden oder die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können nicht vergrößert, mit „Ähnliche Bilder“ wiedergegeben, als Favoriten markiert, gedreht, bearbeitet, dem Einschaltbildschirm zugewiesen, kategorisiert oder einer Druckliste hinzugefügt werden.
- Filme können nicht vergrößert (S. 143), unter „Ähnliche Bilder“ wiedergegeben (S. 147), bearbeitet (S. 158 – 162), einer Druckliste hinzugefügt (S. 171) oder dem Einschaltbildschirm zugewiesen (S. 178) werden.

Ungültiger Auswahlbereich

- Beim Festlegen des Auswahlbereichs (S. 149, 153, 156, 173) haben Sie versucht, das erste Bild nach dem letzten Bild oder das letzte Bild vor dem ersten Bild auszuwählen.

Zu viel ausgewählt

- Sie haben in den Druckeinstellungen mehr als 998 Bilder ausgewählt. Markieren Sie maximal 998 Bilder (S. 172).
- Druckeinstellungen konnten nicht korrekt gespeichert werden. Verringern Sie die Anzahl der ausgewählten Bilder, und versuchen Sie es erneut (S. 172).
- Sie haben unter Schützen (S. 148), Löschen (S. 152), Favoriten (S. 154), My Category (S. 155) oder Druckeinstellungen (S. 171) mindestens 501 Bilder ausgewählt.

Fehler in der Verbindung

- Aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) konnten keine Bilder gedruckt oder auf den Computer übertragen werden. Verwenden Sie einen handelsüblichen USB-Kartenleser zum Übertragen von Bildern. Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Druckers ein, um zu drucken.

Name falsch!

- Der Ordner oder das Bild konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Dateinamen des Ordners oder Bilds gibt, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Ändern Sie im Menü **↑↑** [Datei-Nummer] in [Autom.Rückst] (S. 179), oder formatieren Sie die Speicherkarte (S. 23).

Objektivfehler

- Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden.
- Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler am Objektiv vorliegen könnte.

Kamerafehler gefunden (Fehlernummer)

- Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.
- Wird dieser Fehlercode erneut angezeigt, notieren Sie die Nummer (Exx), und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler mit der Kamera vorliegen könnte.

Dateifehler

- Fotos von anderen Kameras oder Bilder, die mithilfe einer Computersoftware bearbeitet wurden, können unter Umständen nicht gedruckt werden.

Druckerfehler

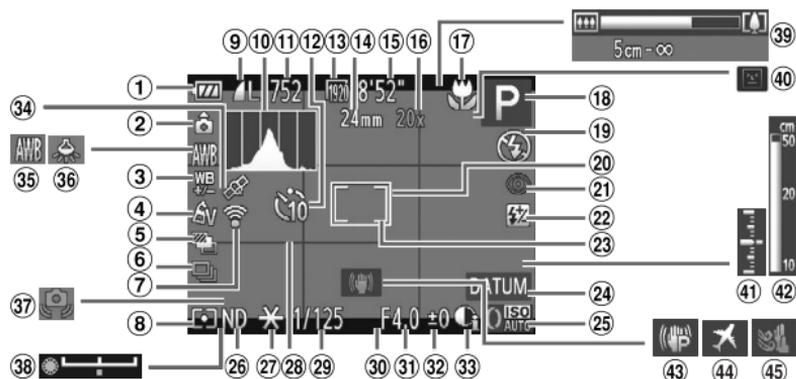
- Prüfen Sie die Papierformateinstellungen. Wenn diese Meldung angezeigt wird, obwohl die Einstellungen richtig sind, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und nehmen Sie die Einstellungen erneut vor.

Tintenauffangbehälter voll

- Wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, um einen neuen Tintenauffangbehälter zu erhalten.

Auf dem Bildschirm angezeigte Informationen

Aufnahme (Informationsanzeige)



- | | | |
|---|---|--|
| ① Ladeanzeige für Akku (S. 15) | ⑩ Digitalzoom (S. 50)/ Digital-Telekonverter (S. 93) | ⑳ Verschlusszeit (S. 118, 120) |
| ② Kameraausrichtung* | ⑪ Fokussierbereich (S. 92, 102)/Bildstabilisierung (S. 186) | ㉑ Seitenverhältnis (S. 55) |
| ③ Weißabgleichkorrektur (S. 84) | ⑫ Aufnahmemodus (S. 210), Symbol für Szene (S. 206) | ㉒ Blendenwert (S. 119, 120) |
| ④ My Colors (S. 91) | ⑬ Blitzmodus (S. 50, 81, 106) | ㉓ Belichtungskorrekturwert (S. 81) |
| ⑤ AEB-Aufnahmen (S. 105)/Fokus-Aufnahmereihe (S. 100) | ⑭ Rote-Augen-Korrektur (S. 107) | ㉔ i-contrast (S. 87) |
| ⑥ Auslösemodus (S. 90) | ⑮ Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung (S. 107, 123) | ㉕ GPS-Empfangsstatus (S. 111) |
| ⑦ Eye-Fi-Verbindungsstatus (S. 197) | ⑯ Rahmen für Spotmessfeld (S. 103) | ㉖ Weißabgleich (S. 82) |
| ⑧ Lichtmessverfahren (S. 103) | ⑰ Datumsaufdruck (S. 52) | ㉗ Korrektur für Quecksilberdampflampen (S. 58) |
| ⑨ Kompression (Bildqualität) (S. 56)/ Aufnahmepixel (S. 56, 133), RAW (S. 89) | ⑱ ISO-Empfindlichkeit (S. 85) | ㉘ Veracklungswarnung (S. 27) |
| ⑩ Histogramm (S. 41) | ㉒ ND Filter (S. 106) | ㉙ Belichtungskorrekturbalken |
| ⑪ Fotoaufnahmen: Verbleibende Aufnahmen (S. 57) | ㉓ AE-Speicherung (S. 104), Blitzbelichtungsspeicherung (S. 104) | ㉚ Zoombalken (S. 25) |
| ⑫ Selbstauslöser (S. 53, 54) | ㉔ Gitternetz (S. 185) | ㉛ Blitzelwarnung (S. 108) |
| ⑬ Filmqualität (S. 133) | | ㉜ Belichtungsstufe (S. 120) |
| ⑭ Brennweite (S. 51) | | ㉝ MF-Anzeige (S. 102) |
| ⑮ Filme: Verbleibende Zeit (S. 133) | | ㉞ Bildstabilisierung (S. 186) |
| | | ㉟ Zeitzone (S. 181) |
| | | ㊱ Windschutz (S. 134) |

*  : Standard,   : Vertikale Ausrichtung

Beim Fotografieren erkennt die Kamera, ob sie vertikal oder horizontal gehalten wird, und passt die Einstellungen entsprechend an, um eine optimale Aufnahme zu garantieren. Die Ausrichtung wird auch bei der Wiedergabe erkannt, sodass die Bilder automatisch gedreht werden, unabhängig davon, wie Sie die Kamera halten.

Dies funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird.

Symbole für Szenen

Im Modus **AUTO** zeigt die Kamera ein Symbol für die ermittelte Szene an, fokussiert und wählt automatisch die optimalen Einstellungen für die Helligkeit und Farbe des Motivs.

Motiv Hintergrund	Menschen			Unbelebte Objekte			Hintergrundfarbe des Symbols
	In Bewegung	Starke Schatten im Gesicht		In Bewegung	In geringer Entfernung		
Hell				AUTO			Grau
Gegenlicht			—				
Einschließlich blauer Himmel				AUTO			Hellblau
Gegenlicht			—				
Sonnenuntergang	—				—		Orange
Spotlights							Dunkelblau
Dunkel				AUTO			
Verwendung eines Stativs	*	—		*	—		

* Wird bei dunklen Umgebungen angezeigt und wenn die Kamera auf ein Stativ gesetzt wurde.

IS Modus-Symbole

Legt automatisch die optimale Bildstabilisierung für die Szene fest (Intelligente IS) und zeigt folgende Symbole an, wenn die Kamera sich im Modus **AUTO** befindet.

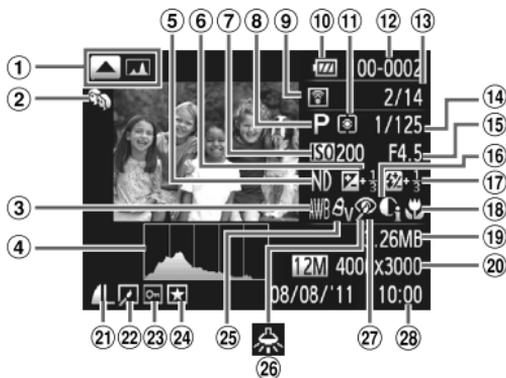
	Reduziert Kameraverwacklungen beim Aufnehmen von Fotos.		Reduziert Kameraverwacklungen beim Aufnehmen von Filmen, einschließlich starker Kameraverwacklungen, die beim Laufen während des Filmens auftreten (Dynamischer Modus).
	Reduziert Kameraverwacklungen beim Schwenken während der Aufnahme*.		Reduziert leichte Kameraverwacklungen, wenn Sie Filme bei maximaler Teleeinstellung aufnehmen (IS Teleeinstellung).
	Reduziert Kameraverwacklungen bei Makroaufnahmen (Hybrid-IS).		Deaktiviert die Bildstabilisierung, wenn die Kamera auf ein Stativ gesetzt wurde und die Bildstabilisierung nicht benötigt wird.

* Wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn die Kamera der Bewegung des Motivs während der Aufnahme folgt (Schwenken). Bei der Aufnahme eines sich horizontal bewegenden Motivs werden nur vertikale Kameraverwacklungen reduziert (die horizontale Bildstabilisierung wird deaktiviert). Bei der Aufnahme eines sich vertikal bewegenden Motivs werden hingegen nur horizontale Kameraverwacklungen reduziert.



Wenn [IS Modus] auf [Aus] gesetzt wird (S. 186), wird die Bildstabilisierung deaktiviert und es werden keine Symbole auf dem Bildschirm angezeigt.

Wiedergabe (Detaillierte Informationsanzeige)



- | | | |
|---|---|--|
| ① Anzeige wechseln:
GPS-Informationsanzeige (S. 41), Histogramm (S. 41) | ⑬ Nummer des angezeigten Bilds/
Gesamtanzahl der Bilder | ⑳ Kompression (Bildqualität) (S. 56)/
Aufnahmepixel (S. 56, 133), RAW (S. 89),
MOV (Filme) |
| ② My Category (S. 155) | ⑭ Verschlusszeit (Fotoaufnahmen) (S. 118), Bildqualität/
Bildfrequenz (Filme) (S. 133) | ㉒ Gruppenanzeige (S. 144), Bildbearbeitung (S. 158 – 162) |
| ③ Weißabgleich (S. 82) | ⑮ Blendenwert (S. 119, 120) | ㉓ Schützen (S. 148) |
| ④ Histogramm (S. 41) | ⑯ i-contrast (S. 87, 161) | ㉔ Favoriten (S. 154) |
| ⑤ ND Filter (S. 106) | ⑰ Blitz (S. 81, 106),
Blitzbelichtungs-
korrekturwert (S. 107) | ⑳ My Colors (S. 91, 160) |
| ⑥ Belichtungskorrekturwert (S. 81), Belichtungseinstellungswert (S. 132) | ⑱ Fokussierbereich (S. 92, 102) | ㉕ Korrektur für Quecksilberdampflampen (S. 58) |
| ⑦ ISO-Empfindlichkeit (S. 85), Wiedergabe-
geschwindigkeit (S. 130, 132) | ㉑ Dateigröße (S. 57, 133) | ㉖ Weißabgleichkorrektur (S. 84)/Rote-Augen-
Korrektur (S. 107, 162) |
| ⑧ Aufnahmemodus (S. 210) | ㉒ Fotoaufnahmen:
Aufnahmepixel (S. 57)
Filme: Filmlänge (S. 133) | ㉗ Datum und Uhrzeit der Aufnahme (S. 19) |
| ⑨ Eye-Fi-Übertragung abgeschlossen (S. 197) | | |
| ⑩ Ladeanzeige für Akku (S. 15) | | |
| ⑪ Lichtmessverfahren (S. 103) | | |
| ⑫ Ordernummer –
Dateinummer (S. 179) | | |

Zusammenfassung der Filmsteuerung unter „Anzeigen von Filmen“ (S. 32)

	Beenden
	Wiedergabe
	Zeitlupe (Sie können die Geschwindigkeit mit den Tasten ◀▶ oder mit dem Wahhrad  anpassen. Ton wird dabei nicht wiedergegeben.)
	Zurückspulen* (Bei gedrückter Taste  wird kontinuierlich zurückgespult.)
	Vorheriges Bild (Führen Sie bei gedrückter Taste  einen Rücklauf durch.)
	Nächstes Bild (Führen Sie bei gedrückter Taste  einen schnellen Vorlauf durch.)
	Vorspulen* (Bei gedrückter Taste  wird kontinuierlich vorgespult.)
	Schneiden (S. 135)
	Wird bei Anschluss an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angezeigt (S. 164).

* Zeigt das Bild ca. 4 Sekunden vor bzw. nach dem aktuellen Bild an.



Sie können während der Filmwiedergabe mit den Tasten ◀▶ vor- oder zurückspulen.

Funktionen und Menülisten

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Funktion		Aufnahmemodi							SCN			
		C	M	Av	Tv	P	AUTO					
Belichtungskorrektur (S. 81)		*1	—	○	○	○	—	○	○	○	○	○
Blitz (S. 50, 81, 106)		*1	—	—	—	○	○	○	○	○	○	○
		*1	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○
		*1	—	○	—	○	*2	○	—	*3	—	—
		*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Blitzbelichtungskorrektur (S. 107)		*1	—	○	○	○	—	○	—	—	—	—
Einstellungen zur Blitzleistung (S. 123)		*1	○	○	○	—	—	—	—	—	—	—
Av/Tv-Einstellungen (S. 118, 119)	Av	*1	○	○	—	—	—	—	—	—	—	—
	Tv	*1	○	—	○	—	—	—	—	—	—	—
Program Shift (S. 104)		○	—	○	○	○	—	○	—	—	—	—
AE-Speicherung/Blitzbelichtungsspeich. (S. 104)*4		○	—	○	○	○	—	○	—	—	—	—
AE-Speicherung/Belichtungseinstellung (Filme) (S. 132)		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
AF-Speicherung (bei Zuweisung zur Taste (S. 187))		○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	—
Fokussierbereich (S. 92)		*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
		*1	○	○	○	○	—	○	○	○	○	—
	(S. 102)/ AF-Speicherung (S. 99)	*1	○	○	○	○	—	○	○	○	○	—
Gesichtsauswahl (S. 101)		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Verfolg. AF (S. 95)		○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○

*1 Die verfügbaren Einstellungen sind von den zugewiesenen Aufnahmemodi abhängig. *2 Nicht einstellbar, aber wechselt bei Bedarf zu . *3 Nicht einstellbar, aber wechselt zu , wenn der Blitz auslöst. *4 Bei Einstellung auf ist die Blitzbelichtungsspeicherung nicht verfügbar.

Menü FUNC.

Funktion		Aufnahmemodi						SCN			
		C	M	Av	Tv	P	AUTO				
Kontrastkorrektur (S. 87)		*1	○	○	○	○	—	○	○	○	○
		*1	—	○	○	○	○	—	—	—	—
	200% 1400%	*1	○	○	○	○	—	—	—	—	—
Schattenkorrektur (S. 88)		*1	○	○	○	○	—	○	○	○	○
		*1	○	○	○	○	○	○	—	—	—
ISO-Empfindl. (S. 85)		*1	—	○	○	○	○	○	○	○	○
		*1	○	○	○	○	—	○	—	—	—
Weißabgleich (S. 82)		*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○
		*1	○	○	○	○	—	○	—	—	—
		*1	○	○	○	○	—	○	—	—	—
Weißabgleichkorrektur (S. 84)	*2	*1	○	○	○	○	—	—	—	—	—
Weißabgleichkorrektur für Unterwasseraufnahmen (S. 82)		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
My Colors (S. 91)		*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	*3 *3	*1	○	○	○	○	—	○	—	—	—
		*1	○	○	○	○	—	○	—	—	—
	*4										
Aufnahmereihe (S. 100, 105)		*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○
		*1	—	○	○	○	—	—	—	—	—
		*1	○	○	○	○	—	—	—	—	—
Auslösemodus (S. 90)		*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○
		*1	○	○	○	○	—	○	○	○	○
	*5	*1	○	○	○	○	—	—	○	○	○
Selbstausröser (S. 53)		*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○
		*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Selbstausröser-Einstellungen (S. 54)	Vorlauf ⁶	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Aufnahmen ⁷	*1	○	○	○	○	○	—	○	○	○
AF-Rahmen (S. 94)		*1	○	○	○	○	—	○	○	○	○
		*1	○	○	○	○	*8	—	○	○	○
		*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○
AF-Rahmenposition ändern (S. 97)		*1	○	○	○	○	—	—	—	—	
Lichtmessverfahren (S. 103)		*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○
		*1	○	○	○	○	—	○	—	—	—

*1 Die verfügbaren Einstellungen sind von den zugewiesenen Aufnahmemodi abhängig. *2 Nicht verfügbar in den Modi und . *3 Weißabgleich kann nicht ausgewählt werden. *4 Kontrast, Schärfe, Farbsättigung, Rot, Grün, Blau und Hauttöne können in 5 Abstufungen eingestellt werden. *5 ist bei Auswahl von **MF**, AF-Speicherung oder festgelegt. *6 Kann in Modi, in denen die Anzahl der Aufnahmen nicht festgelegt werden kann, nicht auf 0 Sekunden eingestellt werden.

SCN																								
											HDR													
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
—	—	—	—	—	—	○	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	—	—	—	—	—	—	—	○	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	○	—	—	
○	○	○	—	—	—	○	—	—	—	○	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	○	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	*9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	—	—	—	—	—	—	—	○	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	○	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
—	—	—	—	○	○	○	○	○	○	○	—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
—	—	—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
—	—	—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
—	—	—	○	—	○	○	○	○	○	○	—	○	—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

*7 Ist in Modi, in denen die Anzahl der Aufnahmen nicht festgelegt werden kann, auf 1 Sekunde eingestellt.

*8 Nur verfügbar über die Taste ▲ (S. 28). *9 Detaillierte Einstellungen nicht verfügbar.

○ Auswählbar oder automatisch eingestellt. — Nicht auswählbar

Funktion		Aufnahmemodi							SCN			
		C	M	Av	Tv	P	AUTO					
ND Filter (S. 106)	ND	*1	○	○	○	○	—	○	—	—	—	
	ND	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Seitenverhältnis für Fotos (S. 55)	16:9 3:2 4:3 1:1 4:5	*1	○	○	○	○	○	—	○	○	○	
Bildtyp (S. 89)	JPEG	*1	○	○	○	○	—	—	—	—	—	
Aufnahmepixel (S. 56)	L	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
	M1 M2 S	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Kompressionsgrad (S. 56)		*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Filmqualität (S. 133)	1920	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
	1280	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
	640	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
	320 1920	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

*1 Die verfügbaren Einstellungen sind von den zugewiesenen Aufnahmemodi abhängig. *2 Nur 4:3 und 16:9 sind verfügbar.

SCN																					
											HDR										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	—	—	○	○	○	○	○	—	○	—	—	*2	—	○	○	○	○	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	—	—	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—	—	—	—	—	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	*3	○	○	○	○	○	○	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	*3	○	○	○	○	○	○	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○

*3 Wird mit der Einstellung des Seitenverhältnisses für Fotos synchronisiert und automatisch festgelegt (S. 131).
 ○ Auswählbar oder automatisch eingestellt. – Nicht auswählbar

Aufnahmemenü

Funktion		Aufnahmemodi						SCN				
		C	M	Av	Tv	P	AUTO					
AF-Feld Größe (S. 97)	Normal	*1	○	○	○	○	—	○	○	○	○	
	Klein	*1	○	○	○	○	—	○	○	○	○	
Digitalzoom (S. 50)	Standard	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
	Aus	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
	Digital-Telekonverter (1.5x/2.0x)	*1	○	○	○	○	—	—	—	—	—	
AF-Feld Lupe (S. 98)	An	*1	○	○	○	○	○	—	○	○	—	
	Aus	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Servo AF (S. 99)	An	*1	○	○	○	○	—	—	○	○	○	
	Aus*2	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	—	
AF-Hilfslicht (S. 183)	An	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
	Aus	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
MF-Fokus Lupe (S. 102)	An	*1	○	○	○	○	—	—	○	○	—	
	Aus	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Safety MF (S. 102)	An	*1	○	○	○	○	—	○	○	○	—	
	Aus	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Blitzeinstellungen (S. 107, 123, 183, 184)	Blitzmodus	Automatik	*1	—	○	○	○	○	○	○	○	○
		Manuell	*1	○	○	○	—	—	—	—	—	—
	Blitzbel.korr.		*1	—	○	○	○	—	○	—	—	—
	Blitzleistung		*1	○	○	○	—	—	—	—	—	—
	Verschluss-Sync	1.Verschluss	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○
		2.Verschluss	*1	○	○	○	○	—	○	—	—	—
	Rote-Aug.Korr.	An	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○
		Aus	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	R.Aug.Lampe	An/Aus	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○
		Safety FE	An	*1	—	○	○	○	○	○	○	○
	Aus		*1	○	○	○	○	—	○	—	—	—
Autom. ISO-Einst. (S. 86)	Max. ISO-Empf.	*1	—	○	○	○	—	○	—	—	—	
	Änderungsrate	*1	—	○	—	○	—	○	—	—	—	
High ISO NR (S. 88)	Standard/Hoch/Gering	*1	○	○	○	○	—	—	—	—	—	
Hg-Lampe Korr. (S. 58)	An/Aus	—	—	—	—	—	○	—	—	—	—	

*1 Die verfügbaren Einstellungen sind von den zugewiesenen Aufnahmemodi abhängig. *2 [An], wenn im Modus  sich bewegende Personen erkannt werden.

SCN																					
											HDR										
—	—	—	○	—	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○
—	—	—	○	—	○	○	○	○	○	—	—	○	—	—	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	—	—	○	○	○	○	○	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	○	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	—	—	○	○	—	—	○	○	○	○	○	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	○	○	○	○	○	—	—	○	—	—	○	○	○	○	○	○	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	○	○	○	○	○	○	○	—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	—	—	○	○	○	○	○	—	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
○	○	○	—	—	○	○	○	○	—	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
○	○	○	—	—	○	○	○	○	—	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—
○	○	○	—	—	○	○	○	○	—	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—
○	○	○	—	—	○	○	○	○	—	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

○ Auswählbar oder automatisch eingestellt. — Nicht auswählbar

Funktion		Aufnahmemodi							SCN				
		C	M	Av	Tv	P	AUTO						
Spotmessfeld (S. 103)	Zentral	*1	○	○	○	○	○	—	○	—	—	—	
	AF-Messfeld	*1	○	○	○	○	○	—	—	—	—	—	
Safety Shift (S. 119)	An	*1	—	○	○	—	—	—	—	—	—	—	
	Aus	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Windschutz (S. 134)	An/Aus	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Rückblick (S. 184)	Aus/2 – 10 Sek./Halten	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Rückschauinfo (S. 185)	Aus	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
	Detailliert/Fokus Check	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Blinzelwarnung (S. 108)	An	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
	Aus	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Custom Display (S. 185)	Aufnahmeinfo/Gitternetz/ Histogramm	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
IS-Einstellungen (S. 186)	IS Modus	Kontinuierlich	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
		Nur Aufnahme	*1	○	○	○	○	—	○	○	○	○	
		Aus	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
	IS Teleeinst.	An	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Aus		*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Datumsaufdruck (S. 52)	Aus	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
	Datum/Datum & Zeit	*1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Funkt. Ringstrg. festl. (S. 123)		*1	○	○	○	○	—	—	—	—	—		
Belegung ^{RING} _{FUNC.} Taste (S. 187)		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		
Einst.speicher (S. 125)		○	○	○	○	○	—	—	—	—	—		

*1 Die verfügbaren Einstellungen sind von den zugewiesenen Aufnahmemodi abhängig.

⚙️ Menü Einstellungen

Eintrag	Inhalt	Siehe Seite
Stummschaltung	An/Aus*	S. 44
Lautstärke	Festlegung für alle Tastentöne (5 Stufen).	S. 45
Audiooptionen	Einstellung der Töne für jede Kamerafunktion.	S. 176
Tipps & Tricks	An*/Aus	S. 176
LCD-Helligkeit	Legt Bildschirmhelligkeit fest (5 Stufen).	S. 46
Startbild	Zum Hinzufügen eines Bilds als Startbild.	S. 178
Formatieren	Formatiert die Speicherkarte und löscht sämtliche Daten.	S. 23, 177
Datei-Nummer	Fortlaufend*/Autom.Rückst	S. 179
Ordner anlegen	Monatlich*/Täglich	S. 180
Obj.einfahren	1 min.*/0 Sek.	S. 180
Stromsparmmodus	auto.Abschalt: An*/Aus Display aus: 10, 20 oder 30 Sek./1*, 2 oder 3 Min.	S. 48, 180, 181
Zeitzone	Standard*/Welt	S. 181
Datum/Uhrzeit	Datums- und Uhrzeiteinstellungen	S. 20
Zeitaktualis.	An/Aus*	S. 115
GPS-Einstell.	GPS-Funktions- und - Aufzeichnungseinstellungen	S. 111
Maßeinheiten	m/cm*/ft/in	S. 182
Videosystem	NTSC/PAL	S. 192
Strg. über HDMI	Aktiv./Deakt.*	S. 194
Eye-Fi-Einstellungen	Eye-Fi-Verbindungseinstellungen (wird nur bei eingesetzter Eye-Fi-Karte angezeigt)	S. 197
Sprache 	Zur Auswahl der Anzeigesprache.	S. 22
Grundeinstell.	Zur Wiederherstellung der Standardeinstellungen der Kamera.	S. 47

* Standardeinstellung

★ Menü My Menu

Eintrag	Inhalt	Siehe Seite
My Menu Einst.	Stellt die in My Menu zugewiesenen Einträge ein.	S. 188

Wiedergabemenü

Eintrag	Inhalt	Siehe Seite
Filmtagebuch wiedergeben	Gibt Filme wieder, die im Filmtagebuch-Modus aufgenommen wurden.	S. 139
Ähnliche Bilder	Startet die Funktion Ähnliche Bilder.	S. 147
Diaschau	Gibt Bilder automatisch wieder.	S. 142
Löschen	Löscht Bilder (Wählen, Bereich wählen, Alle Bilder).	S. 152
Schützen	Schützt Bilder (Wählen, Bereich wählen, Alle Bilder).	S. 148
Drehen	Dreht Bilder.	S. 157
Favoriten	Markiert Bilder als Favoriten oder hebt die Markierung auf.	S. 154
My Category	Kategorisiert Bilder (Wählen, Bereich wählen).	S. 155
i-contrast	Korrigiert dunkle Stellen und den Kontrast bei Fotos.	S. 161
Rote-Augen-Korr.	Korrigiert rote Augen in Fotoaufnahmen.	S. 162
Ausschnitt	Schneidet Bereiche von Fotoaufnahmen aus.	S. 159
Größe anpassen	Verändert die Größe von Fotoaufnahmen und speichert sie.	S. 158
My Colors	Passt Farben in Fotoaufnahmen an.	S. 160
Anz. scrollen	An*/Aus	S. 138
Bilder gruppier.	An*/Aus	S. 145
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 189
Wiedergabe	Betrachtet*/LetzteAufn	S. 189
Übergang	Einblenden*/Fallend/Schieben/Aus	S. 143

* Standardeinstellung

Druck Menü

Eintrag	Inhalt	Siehe Seite
Drucken	Zeigt den Druckbildschirm an (bei Verbindung mit einem Drucker).	—
Wahl Bilder & Anzahl	Wählt einzelne Bilder für den Druck aus.	S. 172
Bereich wählen	Wählt die Anfangs- und Endbilder für den Druck aus.	S. 173
Auswahl aller Bilder	Wählt sämtliche Bilder für den Druck aus.	S. 173
Auswahl löschen	Hebt sämtliche Einstellungen für den Druck auf.	S. 174
Druckeinstellungen	Stellt das Drucklayout ein.	S. 171

Technische Daten

Bildsensor

Effektive Anzahl der Pixel Circa 12,1 Millionen Pixel

Objektiv

Brennweite 5x-Zoom: 5.2 (W) – 26.0 (T) mm
(Äquivalent zu Kleinbild: 24 (W) – 120 (T) mm)

Fokussierbereich 3 cm – unendlich (W), 30 cm – unendlich (T)
• Makro: 3 – 50 cm (W), 30 – 50 cm (T)

Bildstabilisierung Lens-Shift

Bildprozessor DIGIC 5

LCD-Monitor

Typ TFT-Farbdisplay (großer Betrachtungswinkel)

Größe 7,5 cm (3,0 Zoll)

Effektive Pixel Circa 461.000 Punkte

Seitenverhältnis 4:3

Funktionen Helligkeitseinstellung (5 Stufen), Quick-Bright-LCD

Fokus

Steuerung Autofokus: Einzelbild (Kontinuierlich im
Automatikmodus), Servo AF (Servo AE)
Manueller Fokus

AF-Rahmen Gesicht/AiAF, Verfolgung AF, Mitte, FlexiZone

Messverfahren Mehrfeld, Mittenbetont integral, Spot

Belichtungskorrektur

(Fotoaufnahmen)/

Belichtungseinstellung (Filme) In 1/3-Schritten im Bereich $\pm 3^*$
* ± 2 für Belichtungskorrektur

ISO-Empfindlichkeit

(Standard-Ausgangsempfindlichkeit,

Empfohlener Belichtungsindex) Auto, ISO 80/100/125/160/200/250/320/400/500/640/
800/1000/1250/1600/2000/2500/3200/4000/5000/6400

Weißabgleich Automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff,
Leuchtstoff H, Blitz, Unterwasser, Manuell

Verschlusszeit 1 – 1/2000 Sek.

15 – 1/2000 Sek. (gesamter Verschlusszeitbereich)

Blende	
Typ	Iris
f/Anzahl.....	f/2.0 – f/8.0 (W), f/5.9 – f/8.0 (T)
Blitz	
Modi	Auto, Ein, Langzeitsynchronisierung, Aus
Reichweite.....	50 cm – 7,0 m (W), 50 cm – 2,3 m (T)
Aufnahmemodi	C, M, Av, Tv, P, Automatikmodus*1, SCN*2, Kreative Filter*3, Film*4
	• Die Aufnahme von Filmen ist mit der Movie-Taste möglich.
	*1 Smart Auto ist auch für Filme verfügbar.
	*2 Filmtagebuch, Porträt, Landschaft, Kinder & Tiere, Intelligente Aufnahme*5, Highspeed-Serienbilder HQ, Nachtaufnahme ohne Stativ, Strand, Unterwasser, Laub, Schnee, Feuerwerk, Stitch-Assistent
	*3 HDR/High Dynamic Range, Nostalgisch, Fischaugeneffekt, Miniatureffekt, Spielzeugkamera, Monochrome, Farbverstärkung, Postereffekt, Farbton, Farbwechsel
	*4 Standard, iFrame-Film, Superzeitlupe-Movie
	*5 Lächeln, Blinzel-Timer, Gesichts-Timer
Digitalzoom.....	Fotografieren/Filme: Circa 4-fach (bis zu Circa 20-fach in Kombination mit dem optischen Zoom) Safety Zoom, Digital-Telekonverter
Reihenaufnahme	
Modusauswahl	Reihenaufnahme, AF bei Reihenaufnahmen
Geschwindigkeit	Circa 2,3 Aufnahmen/Sek. (im Modus P) Circa 9,6 Aufnahmen/Sek. (im Modus Highspeed-Serienbilder HQ)
Anzahl der Aufnahmen (gemäß CIPA-Standard).....	Circa 200
Aufzeichnungsmedien	SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte, SDXC-Speicherkarte
Dateiformat.....	Kompatibel mit dem Design rule for Camera File system und DPOF (Version 1.1)
Datentyp	
Fotografieren	Exif 2.3 (JPEG), RAW (CR2 (Canon Original))
Filme	MOV (Bildaten: H.264; Audiodaten: Linear PCM (Stereo))
GPS-Logdatei.....	Entspricht dem NMEA 0183-Nachrichtenformat

Technische Daten

Anzahl der Aufnahmepixel	
Fotografien.....	16:9 Groß: 4000 x 2248, Mittel 1: 2816 x 1584, Mittel 2: 1920 x 1080, Klein: 640 x 360 3:2 Groß: 4000 x 2664, Mittel 1: 2816 x 1880, Mittel 2: 1600 x 1064, Klein: 640 x 424 4:3 Groß: 4000 x 3000, Mittel 1: 2816 x 2112, Mittel 2: 1600 x 1200, Klein: 640 x 480, RAW: 4000 x 3000 1:1 Groß: 2992 x 2992, Mittel 1: 2112 x 2112, Mittel 2: 1200 x 1200, Klein: 480 x 480 4:5 Groß: 2400 x 3000, Mittel 1: 1696 x 2112, Mittel 2: 960 x 1200, Klein: 384 x 480
Filme	Superzeitlupe-Movie: 640 x 480 (120 Bilder/Sek. bei der Aufnahme, 30 Bilder/Sek.* ¹ bei der Wiedergabe), 320 x 240 (240 Bilder/Sek. bei der Aufnahme, 30 Bilder/Sek.* ¹ bei der Wiedergabe) Miniatureffekt: 1280 x 720 ² / 640 x 480 ² iFrame-Film: 1280 x 720 (30 Bilder/Sek.* ¹) Sonstige: 1920 x 1080 (24 Bilder/Sek.* ³) / 1280 x 720 (30 Bilder/Sek.* ¹) / 640 x 480 (30 Bilder/Sek.* ¹) * ¹ Tatsächliche Bildfrequenz beträgt 29,97 Bilder/Sek. * ² Aufnahme: 6 Bilder/Sek., 3 Bilder/Sek., 1,5 Bilder/Sek. Wiedergabe: 30 Bilder/Sek.* ¹ * ³ Tatsächliche Bildfrequenz beträgt 23,976 Bilder/Sek.
Schnittstelle	Hi-Speed USB HDMI-Ausgang Analoger Audioausgang (Stereo) Analoger Videoausgang (NTSC/PAL)
Direktdruckstandard	PictBridge
Stromquelle	Akku NB-5L Kompakt-Netzadapter CA-DC10 (wenn mit Netzadapter ACK-DC30 verwendet)
Abmessungen (gemäß CIPA-Standard).....	98,9 x 59,8 x 26,7 mm
Gewicht (gemäß CIPA-Standard).....	Circa 198 g (einschließlich Akku und Speicherkarte) Circa 173 g (nur Kameragehäuse)

Akku NB-5L

Typ.....	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung.....	3,7 V Gleichspannung
Nennleistung.....	1.120 mAh
Aufladezyklen.....	Circa 300-mal
Betriebstemperatur.....	0 – 40 °C
Abmessungen.....	32,0 x 44,9 x 7,9 mm
Gewicht.....	Circa 25 g

Akkuladegerät CB-2LX/CB-2LXE

Nenningangsleistung.....	100 V – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz), 0,085 A (100 V) – 0,05 A (240 V)
Nennausgangsleistung.....	4,2 V Gleichspannung, 0,7 A
Ladezeit.....	Circa 2 Std., 5 Min. (bei Verwendung von NB-5L)
Ladeanzeige.....	Wird geladen: orange, vollständig geladen: grün
Betriebstemperaturen.....	0 – 40 °C
Abmessungen.....	57,5 x 81,6 x 21,0 mm
Gewicht.....	Circa 65 g (CB-2LX) Circa 59 g (CB-2LXE) (ohne Netzkabel)

- Alle Daten basieren auf von Canon durchgeführten Tests.
- Änderungen der technischen Daten oder des Designs der Kamera vorbehalten.

VORSICHT

ES BESTEHT DIE GEFAHR EINER EXPLOSION, WENN EIN FALSCHER AKKUTYP VERWENDET WIRD. VERBRAUCHTE AKKUS SIND ENTSPRECHEND DEN ÖRTLICHEN BESTIMMUNGEN ZU ENTSORGEN.

Zubehör

Im Lieferumfang der Kamera enthalten



Handschleife
WS-DC11



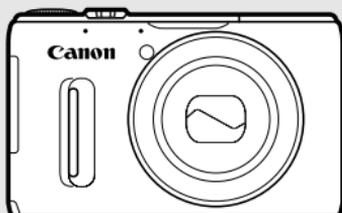
CD-ROM DIGITAL
CAMERA Solution
Disk



Akku NB-5L
mit Kontaktabdeckung*



Akkuladegerät
CB-2LX/CB-2LXE*



* Kann auch separat erworben werden.

Schnittstellenkabel
IFC-400PCU*



Speicherkarte



USB-Kartenleser



Windows/Macintosh

PictBridge-kompatible Canon-Drucker



Stereo-AV-Kabel AVC-DC400ST



HDMI-Kabel HTC-100

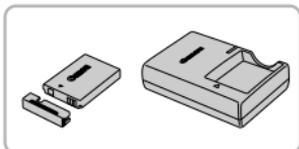


Fernsehgerät

Separat erhältliches Zubehör

Das folgende Kamerazubehör ist separat erhältlich. In einigen Regionen sind Teile des Zubehörs unter Umständen nicht oder nicht mehr erhältlich.

Stromversorgung

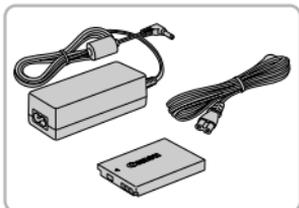


Akku NB-5L

- Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku.

Akkuladegerät CB-2LX/CB-2LXE

- Ladegerät zum Laden des Akkus NB-5L.



Netzadapter ACK-DC30

- Hiermit können Sie die Kamera zur Stromversorgung an eine Steckdose anschließen. Dies wird besonders dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben oder an einen Computer oder Drucker angeschlossen werden soll. Kann nicht zum Aufladen des Kameraakkus verwendet werden.



Verwenden von Zubehör im Ausland

Das Akkuladegerät und der Netzadapter können in Regionen mit einer Stromversorgung von 100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) verwendet werden.

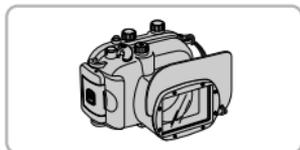
Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Adapter. Verwenden Sie auf Reisen ins Ausland keine Spannungswandler, da diese Schäden verursachen können.

Blitz

Drahtloses externes Blitzgerät HF-DC2

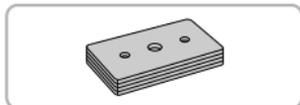
- Mit diesem externen Blitzgerät können Sie bei Motiven, die für den eingebauten Blitz zu weit entfernt sind, den Blitzbereich erweitern. Das Hochleistungsblitzgerät HF-DC1 kann ebenfalls verwendet werden.

Sonstiges Zubehör



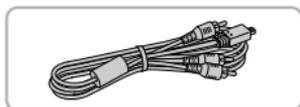
Unterwassergehäuse WP-DC43

- Verwenden Sie dieses Gehäuse für Unterwasseraufnahmen in bis zu 40 Metern Tiefe oder für Aufnahmen im Regen, am Strand oder auf der Skipiste.



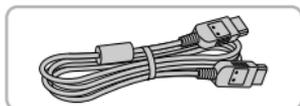
Gewicht für Unterwassergehäuse WW-DC1

- Bei Unterwasseraufnahmen mit dem Unterwassergehäuse wirken die Gewichte dem Auftrieb des Gehäuses entgegen.



Stereo-AV-Kabel AVC-DC400ST

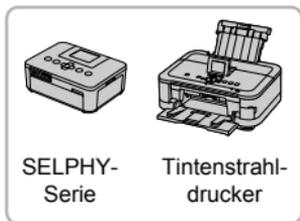
- Verwenden Sie dieses Kabel für den Anschluss an ein Fernsehgerät zum Aufnehmen und Anzeigen von Bildern.



HDMI-Kabel HTC-100

- Verwenden Sie dieses Kabel, um die Kamera mit dem HDMI-Anschluss eines HD-Fernsehgeräts zu verbinden.

Drucker



PictBridge-kompatible Canon-Drucker

- Wenn Sie Ihre Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Canon-Drucker anschließen, können Sie die Bilder ausdrucken, ohne einen Computer verwenden zu müssen. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Canon-Händler in Ihrer Nähe.

Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörs erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

A

AEB-Modus	105
AE-Speicherung	104, 132
AF-Feld Lupe	98
AF → Fokus	
AF-Rahmen	26, 94, 97
AF-Speicherung	99
Ähnliche Bilder	147
Akku	
Aufladen	14
Ladeanzeige	15
Stromsparmmodus	48, 180, 181
Akkuladegerät	2, 227
Anschluss	35, 164, 192, 193, 196
Anzeigen	
Anzeige scrollen	138
Bilder auf einem Fernsehgerät	192
Diaschau	142
Einzelbildwiedergabe	28
Gefilterte Wiedergabe	140
Index	138
Vergrößerte Anzeige	143
Ähnliche Bilder	147
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät	192
Aufnahme	
Anzahl der Aufnahmen	15, 18, 57
Aufnahmeinfo	185, 204
Aufnahmezeit	31
Datum und Uhrzeit der Aufnahme → Datum/Uhrzeit	
Aufnahmepixel (Bildgröße)	56
Aufnahmen mithilfe eines Fernsehgeräts	193
Auslandsreisen	16, 181, 227
Auslösemodus	90
Ausschnitt	159
Automatikmodus (Aufnahmemodus)	25, 38
Av (Aufnahmemodus)	119
AV-Kabel	192

B

Bearbeiten	
Ausschnitt	159
Größe anpassen (Bilder verkleinern)	158
i-contrast	161

My Colors	160
Rote-Augen-Korrektur	162
Belichtung	
AE-Speicherung	104, 132
Einstellung	132
FE-Blitzbelichtungsspeicherung	104
Korrektur	81
Bilder	
Anzeigedauer	184
Bearbeiten → Bearbeiten	
Löschen von Bildern	29, 152
Schützen	148
Wiedergabe → Anzeigen	
Bildqualität → Kompressionsgrad	
Bildschirm	
Informationsanzeige	204, 208
Menü → Menü FUNC., Menü	
Spracheinstellung	22
Umschalten der Anzeige	40
Blinzel-Timer (Aufnahmemodus)	73
Blinzelwarnung	108
Blitz	
Aus	50
Blitzbelichtungskorrektur	107
Ein	81
Langzeitsynchronisierung	106

C

C (Aufnahmemodus)	125
CD-ROM DIGITAL CAMERA Solution Disk	2

D

Datei-Nummer	179
Datum/Uhrzeit	
Einstellung	19
Hinzufügen zum Bild	52
Zeitzone	181
Ändern	20
Datum und Uhrzeit → Datum/Uhrzeit	
Diaschau	142
Digital-Telekonverter	93
Digitalzoom	50
DPOF	171
Drehen	157
Drucken	164

E

- Enthaltene Teile → Zubehör
 Eye-Fi-Karte 16, 197

F

- Farbton (Aufnahmemodus) 68
 Farbverstärkung (Aufnahmemodus) 63
 Farbwechsel (Aufnahmemodus) 69
 FE-Blitzbelichtungsspeicherung 104
 Fehlerbehebung 199
 Fehlermeldungen 202
 Feuerwerk (Aufnahmemodus) 62
 Filme
 Anzeigen (Wiedergabe) 32
 Aufnahmezeit 31, 133
 Bearbeiten 135
 Bildqualität (Aufnahmepixel/
 Bildfrequenz) 133
 Modi 128
 Filmtagebuch (Aufnahmemodus) 71
 Fischaugeneffekt (Aufnahmemodus) 66
 FlexiZone (AF-Rahmenmodus) 95
 Fokus

- AF-Feld Lupe 98
 AF-Rahmen 26, 94
 AF-Speicherung 99
 Gesichtsauswahl 101
 Servo AF 99
 Fokus-Aufnahmereihe 100
 Fokus Check 146

- Fokussierbereich
 Makro 92
 Manueller Fokus 102
 Formatieren (Speicherkarten) 23, 177
 Formatieren → Speicherkarten, Formatieren

G

- Gesicht/AiAF (AF-Rahmenmodus) 94
 Gesichtsauswahl 101
 Gesicht-Timer (Aufnahmemodus) 74
 Gitternetz 185
 GPS 41, 109
 Größe anpassen (Bilder verkleinern) 158

H

- Handschlaufe → Schlaufe
 Haushaltssteckdose 196
 High Dynamic Range (Aufnahmemodus) .. 64

- Highspeed-Serienbilder HQ
 (Aufnahmemodus) 76

I

- i-contrast 87, 161
 iFrame-Film (Moviemodus) 128
 Intelligente Aufnahme (Aufnahmemodus) ... 72
 ISO-Empfindlichkeit 85
 IS Teleeinstellung 186

K

- Kamera
 Halten der Kamera 13
 Standardeinstellungen 47
 Kinder & Tiere (Aufnahmemodus) 61
 Kompressionsgrad (Bildqualität) 56
 Kontrastkorrektur 87
 Kontrollleuchte 39
 Kreative Filter (Aufnahmemodus) 63

L

- Lampe 38, 183, 184
 Landschaft (Aufnahmemodus) 60
 Laub (Aufnahmemodus) 61
 LCD-Monitor → Bildschirm
 Lichtmessverfahren 103
 Lächeln (Aufnahmemodus) 72
 Löschen von Bildern 29

M

- M (Aufnahmemodus) 120
 Makro (Fokusmodus) 92
 Manueller Fokus (Fokusmodus) 102
 Manueller Weißabgleich 83
 Markieren von Bildern als Favoriten 154
 Menü
 Grundlegende Funktionen 43
 Liste 210
 Menü FUNC.
 Grundlegende Funktionen 42
 Liste 212
 Miniatureffekt (Aufnahmemodus) 66, 130
 Mitte (AF-Rahmenmodus) 95
 Monochrome (Aufnahmemodus) 68
 My Category 155
 My Colors (Aufnahme) 91
 My Colors (Wiedergabe) 160

N

Nachtaufnahme ohne Stativ (Aufnahmemodus).....	61
ND Filter	106
Netzadapter	196, 227
Nostalgisch (Aufnahmemodus)	65

P

P (Aufnahmemodus).....	80
PictBridge	164, 228
Porträt (Aufnahmemodus).....	60
Postereffekt (Aufnahmemodus).....	63
Programm-AE.....	80

R

RAW	89
Reihenaufnahme	90
Highspeed-Serienbilder HQ (Aufnahmemodus)	76
Ringsteuerung	121
Rote-Augen-Korrektur	107, 162

S

Schattenkorrektur	88
Schlaufe.....	2, 13
Schnee (Aufnahmemodus).....	62
Schnittstellenkabel.....	2, 35, 164
Schwarzweißbilder	65, 91
Schärfenspeicher.....	95
Schützen.....	148
SCN (Aufnahmemodus)	60
SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte → Speicherkarten	
Seitenverhältnis	55
Selbstauslöser.....	53
2 Sekunden Selbstauslöser	54
Blinzel-Timer (Aufnahmemodus)	73
Gesichts-Timer (Aufnahmemodus).....	74
Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen	54
Sepia-Farbtöne.....	65, 91
Servo AF.....	99
Software	
CD-ROM DIGITAL CAMERA	
Solution Disk.....	2
Installation.....	34
Software-Handbuch.....	2

Übertragen von Bildern auf einen Computer zur Anzeige	33
Speicherkarten	16
Aufnahmezeit.....	31, 133
Formatieren	23, 177
Verfügbare Aufnahmen.....	18, 57
Spielzeugkamera (Aufnahmemodus)	67
Spracheinstellung	22
Standardeinstellungen.....	47
Stereo-AV-Kabel.....	192
Stitch-Assistent (Aufnahmemodus)	78
Strand (Aufnahmemodus)	61
Stromsparmmodus	48, 180, 181
Stromversorgung → Akku, Netzadapter	
Superzeitlupe (Moviemodus).....	131

T

Toneinstellungen	44
Tv (Aufnahmemodus).....	118

U

Überblick über die Komponenten	38
Uhrzeitfunktion.....	48
Unterwasser (Aufnahmemodus).....	61

V

Verfolgung AF.....	28, 96
Vergrößerte Anzeige	143
Verwacklungswarnung	27, 50, 186
Video → Filme	

W

Wahltaaste für Steuer-Ring	121
Weißabgleich.....	82
Werkseinstellungen → Standardeinstellungen	
Wiedergabe → Anzeigen	
Wiedergabe mit Übergangseffekten	143

Z

Zeitzone.....	181
Zoom	25, 50
Zubehör	227

Sicherheitsvorkehrungen

- Diese Kamera ist ein hochpräzises elektronisches Gerät. Lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Stößen aus.
- Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Magneten, Motoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen. Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.
- Gelangen Wassertropfen oder Staubpartikel auf die Kamera oder den Bildschirm, wischen Sie sie mit einem trockenen, weichen Lappen oder Brillenreinigungstuch ab. Vermeiden Sie Reiben und übermäßige Krafteinwirkung.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera oder des Bildschirms niemals Reinigungsmittel mit organischen Lösungsmitteln.
- Entfernen Sie Staub mit einem handelsüblichen Blaspinsel vom Objektiv. Wenden Sie sich bei hartnäckigem Schmutz an den Canon Kundendienst.
- Wenn die Kamera innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich an der inneren oder äußeren Oberfläche der Kamera Kondenswasser bilden. Um dies zu vermeiden, bewahren Sie die Kamera in einer luftdichten, verschlossenen Plastiktüte auf, bis sie sich langsam an die Umgebungstemperatur angepasst hat. Anschließend können Sie sie aus der Tüte entnehmen.
- Stellen Sie die Verwendung der Kamera sofort ein, falls sich Kondenswasser gebildet hat. Andernfalls kann die Kamera beschädigt werden. Entnehmen Sie Akku und Speicherkarte, und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Hinweise zu Marken

- Das SDXC-Logo ist eine Marke von SD-3C, LLC.
- Dieses Gerät enthält von Microsoft lizenzierte exFAT-Technologie.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Das iFrame-Logo und das iFrame-Symbol sind Marken von Apple Inc.

Hinweis zur MPEG-4-Lizenzierung

This product is licensed under AT&T patents for the MPEG-4 standard and may be used for encoding MPEG-4 compliant video and/or decoding MPEG-4 compliant video that was encoded only (1) for a personal and non-commercial purpose or (2) by a video provider licensed under the AT&T patents to provide MPEG-4 compliant video.

No license is granted or implied for any other use for MPEG-4 standard.

* Hinweis wird ggf. auf Englisch angezeigt.

Haftungsausschluss

- Dieses Handbuch darf ohne die Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise nachgedruckt, übertragen oder in Informationssystemen gespeichert werden.
- Canon behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen können sich vom tatsächlichen Gerät unterscheiden.
- Ungeachtet des oben Gesagten übernimmt Canon keine Haftung für Schäden infolge falscher Bedienung des Produkts.